

Freistaat Bayern

**Haushaltsplan
1981/1982**

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1981 und 1982	7
Kapitel 04 01 Ministerium	8
Kapitel 04 02 Sammelansätze für den Geschäftsbereich des Epl. 04	18
Kapitel 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften	22
Kapitel 04 05 Justizvollzugsanstalten	44
Abschluß	71
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	72
Stellenplan	75
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04	89

Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

A. Geschäftsbereich und Aufgaben des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens, der Angelegenheiten der Rechtsanwaltschaft in rechtlicher und persönlicher Hinsicht. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten vom 20. September 1973 (GVBl S. 508) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehörten am 1. Januar 1981:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 21 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 33 Zweigstellen,
- 37 Justizvollzugsanstalten,
- 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),
- 1 Jugendarrestanstalt und
- die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing.

Beim Oberlandesgericht München ist aufgrund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1981 DM	1982 DM	1980 DM
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	491 536 700	515 561 800	451 331 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 867 000	1 867 000	1 550 000
Gesamteinnahmen	493 403 700	517 428 800	452 881 000
Personalausgaben	748 423 600	803 553 100	709 408 700
Sächliche Verwaltungsausgaben	229 563 400	237 642 400	210 520 900
Ausgaben für den Schuldendienst	200 000	200 000	200 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	56 705 200	57 841 200	51 006 200
Baumaßnahmen	43 630 000	44 508 500	55 199 700
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7 343 300	7 424 900	7 862 600
Besondere Finanzierungsausgaben	1 225 400	1 294 000	1 283 000
Gesamtausgaben	1 087 090 900	1 152 464 100	1 035 481 100
Zuschuß	593 687 200	635 035 300	582 600 100

C. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1981 DM	1982 DM	1980 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Titel 526 21–526 26)	89 600 000	93 100 000	80 100 000
2. Gefangenepflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71)	23 010 000	24 430 000	21 649 000
3. Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppe 72)	10 981 000	11 381 000	10 361 000
4. Sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben	105 972 400	108 731 400	98 410 900
	229 563 400	237 642 400	210 520 900
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen	29 400 000	29 400 000	26 000 000
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	9 500 000	9 500 000	9 000 000
3. Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene	10 300 000	10 850 000	9 000 000
4. Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit	4 900 000	5 200 000	4 650 000
5. Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen	270 000	270 000	160 000
6. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2 335 200	2 621 200	2 196 200
	56 705 200	57 841 200	51 006 200
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	8 850 000	9 870 000	5 270 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall ...	34 780 000	34 638 500	49 929 700
	43 630 000	44 508 500	55 199 700
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Anschaffung von Fahrzeugen	746 800	706 000	567 800
2. Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (einschl. Software ADV)	5 846 500	6 103 900	6 344 800
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	750 000	615 000	950 000
	7 343 300	7 424 900	7 862 600
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
1. Justizstatistik	340 000	360 000	330 000
2. Sonstige Ausgaben (einschl. ADV)	885 400	934 000	953 000
	1 225 400	1 294 000	1 283 000
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen	31 010 000	51 540 000	49 060 000

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1981 und 1982

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v. H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsanstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Die nachrichtlich für das Haushaltsjahr 1980 angegebenen Stellenzahlen ergeben sich aus den Stellenplänen des Haushaltsplans 1980 unter Berücksichtigung der Stellenplanüberleitungen gemäß Art. 6 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1979/1980, Art. 6 Abs. 5 Haushaltsgesetz 1979/1980, eingefügt durch § 1 Nr. 3 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1980 vom 21. Dezember 1979 (GVBI S. 430), und gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes vom 23. November 1979 (GVBI S. 366). Im Stellenplan des Haushaltsplans 1981 sind die Stellenhebungen nach Besoldungsgruppe A 9 + Amtszulage auf der Grundlage der Stellenplanüberleitung gemäß § 20 Abs. 2 Bayerisches Anpassungsgesetz zum 2. BesVNG, eingefügt durch § 6 Nr. 3 des Siebten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 6. Juni 1981 (GVBI S. 128), bereits berücksichtigt.

Die Zugänge bei den planmäßigen Beamten der Haushalte 1981 und 1982 wurden nach sachgerechter Dienstpostenbewertung geschlüsselt; die durch das Bundesbesoldungsgesetz und die Rechtsverordnungen dazu festgelegten Obergrenzen wurden dabei eingehalten. Durch das Haushaltsgesetz wird bestimmt, daß diese in gehobener Wertigkeit im Haushaltsplan 1981/1982 ausgebrachten neuen Stellen für Beförderungen noch nicht in Anspruch genommen werden dürfen.

Soweit umzuwandelnde Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen bzw. beibehalten.

5. Die Hochbauausgaben sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert. Dabei wurde die Betragsgrenze für neu in die Anlage aufgenommene Bauvorhaben von 250 000 DM auf 500 000 DM angehoben.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits seit 1975/1976 zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

Dabei wurden

- 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
- 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt und
- 7.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Zur Verbesserung der Lesbarkeit wurden die ADV-Unterlagen erstmals im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01-5	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	60,0	60,0	A B C	60,0 51,8 51,2
113 01-3	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A B C	1,0 1,5 14,9
119 01-7	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	15,0	15,0	A B C	15,0 14,9 14,1
119 69-6	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 9,3 4,5
124 01-0	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,6 0,9
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
241 01-8	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	12,0	12,0	A C	- 4,9
271 01-1	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A	-
281 01-9	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A C	- 0,2
GESAMTEINNAHMEN			90,0	90,0	A B C	78,0 78,3 90,9
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
421 01-0	011	AMTSBEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSSSEKRETAERS	404,6	424,8	A B C	371,2 377,0 316,8
422 01-9	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	7.928,9	8.252,0	A B C	6.839,0 6.617,7 6.113,2
422 11-7	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 430,1 418,0
422 31-3	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	100,0	100,0	A B C	111,2 1,6 22,9
422 51-8	011	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A B	- 3,4
425 01-6	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.088,3	2.171,8	A B C	2.015,3 1.889,8 1.815,6

Erläuterungen

Zu 04 01 / 119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

Zu 04 01 / 241 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Reisekostenvergütungen durch den Bundesrat.

1981 gegenüber 1980:

12,0 Tsd DM mehr: Die Erstattungen wurden bisher an anderer Stelle vereinnahmt.

Zu 04 01 / 421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen .	33,4	35,1

Zu 04 01 / 422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Nacht- dienstentschädigungen)	0,6	0,6

Zu 04 01 / 422 11 (und 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 01 / 422 51 (und 425 51)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.

Zu 04 01 / 425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 51-5	011	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	-	-	A	-
					B	25,8
426 01-5	011	LOEHNE DER ARBEITER	569,8	592,6	A	547,8
					B	459,6
					C	446,5
426 05-1	011	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	50,0	50,0	A	50,0
					B	55,9
451 01-3	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	35,0	35,0	A	35,0
					B	27,2
					C	28,2
453 01-1	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	30,0	30,0	A	23,0
					B	32,0
					C	19,5
459 01-5	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	1.160,0	1.170,0	A	1.062,0
					B	657,4
					C	789,2
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01-1	011	GESCHAEFTSBEDARF GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 518 11 BIS 14.000 DM	185,0	195,0	A	174,0
					B	165,8
					C	152,9
512 01-0	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	120,0	130,0	A	110,0
					B	99,9
					C	99,9
513 01-9	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	150,0	160,0	A	120,0
					B	129,2
					C	106,8
514 01-8	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	115,0	120,0	A	75,0
					B	98,1
					C	92,1
515 01-7	011	GERAEETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	90,0	95,0	A	70,0
					B	84,9
					C	67,3
516 01-6	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A	5,5
					B	6,0
					C	3,4
517 01-5	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	10,0	10,0	A	10,0
					B	6,5
					C	8,5
517 05-1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	-	-	A	
518 01-4	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1,1	1,1	A	1,0
					B	1,0
					C	0,6
518 11-2	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 511 01 BIS 14.000 DM	70,0	70,0	A	48,0
					B	31,7
					C	28,6
519 01-3	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	0,3	0,3	A	0,2
					B	0,1
					C	0,1
527 01-3	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	102,0	107,0	A	82,0
					B	86,3
					C	80,0

Erläuterungen

Zu 04 01 / 426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01 / 453 01		
1. Trennungsgeld für 4/4 Bedienstete	17,0	17,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2/2 Bediensteten	13,0	13,0
Zusammen	30,0	30,0

1981 gegenüber 1980:

7,0 Tsd DM mehr: Entwicklung der Istaussgaben

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01 / 459 01		
1. Prüfervergütungen	987,0	997,0
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte	43,0	43,0
3. Sachbedarf	37,0	37,0
4. Mieten	65,0	65,0
5. Prüferreisen	28,0	28,0
Zusammen	1 160,0	1 170,0

Zu Ziffer 1:

830 bzw. 840 Teilnehmer an der 2. jur. Staatsprüfung à 510 DM bzw. 512 DM	423,3	430,1
90 bzw. 100 Teilnehmer an der jur. Schlußprüfung à 516 DM bzw. 512 DM	46,4	51,2
je 1450 Teilnehmer an der 1. jur. Staatsprüfung à 274 DM je 170 Teilnehmer an der jur. Zwischenprüfung à 329 DM	397,3	397,3
65 bzw. 95 Teilnehmer an der Rechtspflegerprüfung à 243 DM bzw. 236 DM	15,8	22,4
20 bzw. 10 Teilnehmer an der Gerichtsvollzieherprüfung à 111 DM bzw. 132 DM	2,2	1,3
200 bzw. 220 Teilnehmer an der Prüfung für den mittleren Justiz- dienst à 90 DM bzw. 89 DM	18,0	19,6
9 bzw. 12 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 425 DM bzw. 371 DM	3,8	4,4
14 bzw. 20 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst bei den Justizvoll- zugsanstalten à 121 DM bzw. 111 DM	1,7	2,2

(noch zu 04 01 / 459 01)

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
je 25 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den mittleren Werkdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 79 DM	2,0	2,0
149 bzw. 0 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den allge- meinen Vollzugsdienst bei den Justizvoll- zugsanstalten à 70 DM	9,8	—
je 500 Teilnehmer an der Einstellungsprüfung für den allge- meinen Vollzugsdienst bei den Justizvoll- zugsanstalten à 22 DM	11,0	11,0
Zusammen	987,2	997,4
Abgerundet	987,0	997,0

1981 gegenüber 1980:

98,0 Tsd DM mehr: Anhebung der Vergütungssätze

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01 / 513 01		
1. Postgebühren	120,0	130,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fern- meldeanlagen	28,0	28,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	150,0	160,0

1981 gegenüber 1980:

20,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1980

10,0 Tsd DM mehr: Vgl. Nr. 1 der Allgemeinen Erläuterungen.

30,0 Tsd DM mehr

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

- a) Hauptanschlüsse 8 (8)
b) Nebenanschlüsse — (—)

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01 / 514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	60,0	63,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ...	51,0	53,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	115,0	120,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1981	1982	1980	1.2.1980
Personenkraftwagen	7	7	7	7
Gesamtausgaben für die				
Kraftfahrzeughaltung:			1981	1982
Kosten wie vor			Tsd DM	Tsd DM
Personalausgaben			115,0	120,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen			350,0	360,0
			49,0	50,0
Zusammen			514,0	530,0

1981 gegenüber 1980:

25,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1980

15,0 Tsd DM mehr: erhebliche Verteuerungen

40,0 Tsd DM mehr

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01 / 515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	34,0	35,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	18,0	20,0
3. Unterhaltung	38,0	40,0
Zusammen	90,0	95,0

1981 gegenüber 1980:

20,0 Tsd DM mehr: Preissteigerung insbesondere bei den Wartungskosten

Zu 04 01 / 516 01

Für 9 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuß von jährlich 240 DM veranschlagt. Ferner sind 4,0 Tsd DM für die Dienstkleidung der ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01 / 517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	—	—
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1,0	1,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5,5	5,5
4. Steuern und Abgaben	—	—
5. Geräte	3,5	3,5
Zusammen	10,0	10,0

Die Mittel für die Hausbewirtschaftung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04 / 517 01 veranschlagt.

Zu 04 01 / 518 11

1981 gegenüber 1980:

22,0 Tsd DM mehr: Anmietung eines Fernkopiergerätes, Geschäftszunahme.

Zu 04 01 / 519 01

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04 / 519 01 veranschlagt.

Zu 04 01 / 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen — (—)

1981 gegenüber 1980:

20,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Fahrpreise, Zunahme der Dienstreisen im Bereich der Gesetzgebung

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
527 11-1	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C	3,0 1,5 3,6
529 01-1	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGE- WOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	28,0	28,0	A B C	26,0 35,0 34,8
531 01-7	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	71,0	75,0	A B C	71,0 52,6 51,3
531 11-5	011	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 531 21	70,0	75,0	A B	60,0 50,6
531 21-3	013	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 531 11	20,0	25,0	A B C	15,0 24,3 54,0
546 69-9	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	13,0	13,0	A B C	11,0 10,1 22,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AusNAHME FUER INVESTITIONEN						
685 01-1	011	BEITRAEGE AN DEUTSCHE VEREINE UND GESELLSCHAFTEN SOWIE AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	3,7	3,7	A B C	3,2 3,2 2,5
685 02-0	011	FORSCHUNGSAufGABEN IM BEREICH DER RECHTSPFLEGE (OHNE STRAFVOLLZUG)	2,0	2,0	A B C	2,0 2,0 1,3
685 03-9	052	ZUSCHUSS AN DIE KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE	115,0	95,0	A	-
685 04-8	011	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES 54. DEUTSCHEN JURISTEN- TAGES IN NUERNBERG	***	162,0	A	
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMassNAHMEN						
811 01-8	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	49,0	50,0	A B C	61,9 60,7 32,4
812 01-7	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUStRUE- STUNGSGEgENStAEENDEN	120,0	105,0	A B C	100,0 74,8 8,6
812 02-6	011	TEILNEUAUSSTATTUNG DER DIENSTRAEUME	13,0	30,0	A B C	30,0 12,6 15,2
812 03-5	011	BESCHAFFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	-	-	A	20,0
891 01-1	052	ZUSCHUSS AN DIE OEFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT HERMANN SCHMITT-HEIME" ZU BAUMASSNAHMEN IM RICH- TERHEIM IN FISCHBACHAU VERPFLICHTUNGSErMAECHT. 1982 DM 1.400.000	20,0	400,0	A	
TITELGRUPPEN						
72 KOSTEN DES EUROPA-BEAUFTRAGTEN DER BAYER. STAATSRGIERUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG						
425 72-0	011	VERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	35,0	36,5	A B	30,0 17,9

Erläuterungen

Zu 04 01 / 531 11 (und 531 21)

1981 gegenüber 1980:

15,0 Tsd DM mehr: Fortsetzung und Intensivierung einer bürgernahen Öffentlichkeitsarbeit der Justiz

Zu 04 01 / 546 69

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,2	0,2
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	8,8	8,8
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,9	2,9
Zusammen	13,0	13,0

Zu Ziffer 5:

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1,0 Tsd DM sowie Auslagen aus Anlaß des Besuchs ausländischer Juristen zum Studium von Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

Zu 04 01 / 685 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Für die Internationale Rechtsbibliothek e. V. in München	1,0	1,0
2. Beitrag zur Herausgabe der »Zeitschrift für Strafvollzug«	2,5	2,5
3. Für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg	0,2	0,2
Zusammen	3,7	3,7

Zu 04 01 / 685 02

Die Landesjustizverwaltungen beteiligen sich an den dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht entstehenden Aufwendungen für die »Auswertung der bundesweiten Erfassung von Wirtschaftsstraftaten« nach einheitlichen Gesichtspunkten. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem »Königsteiner Schlüssel« berechnet.

Zu 04 01 / 685 03

Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Erarbeitung kriminologischer Erkenntnisse wird von Bund und Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein gegründet. Ordentliche Mitglieder des Vereins werden die Bundesrepublik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zuschuß zu den im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht gedeckten Kosten (Bund und Länder je zur Hälfte). Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem »Königsteiner Schlüssel« berechnet.

Zu 04 01 / 685 04

Mit dem Zuschuß des Freistaates Bayern sollen die mit eigenen Mitteln nicht gedeckten Kosten des 54. Deutschen Juristentages in Nürnberg, besonders die Kosten der Gutachten einschl. der Auslagen für ihre Veröffentlichung, bestritten werden.

Zu 04 01 / 811 01

1981

Tsd DM

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 145 kW, 4türlich, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1. 2. 1980 82 930 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 160 kW, 4türlich 49,0

1982

Tsd DM

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 145 kW, 4türlich, Baujahr 1980, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 2. 1981 95 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 160 kW, 4türlich 50,0

Zu 04 01 / 812 01

Veranschlagt sind Ausgaben für

1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
----------------	----------------

1. Maschinen und Geräte:

1 Schneidemaschine als Ersatz für ein 1959 beschafftes, äußerst störanfälliges Gerät, das nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entspricht;	36,0	—
---	------	---

1 Fotosetzmaschine, mit der Texte geringeren Umfangs gesetzt werden können;	—	34,0
--	---	------

1 Offsetvervielfältiger als Ersatz für ein 1958 beschafftes Gerät, für das Ersatzteile nicht mehr zur Verfügung stehen;	—	55,0
--	---	------

2. Registratureinrichtungen als Ergänzung der Ministerialregistratur aus Anlaß der Umorganisationen im Justizpalast (vgl. 04 04 / 710 51, 710 52);	70,0	—
--	------	---

3. die Ausstattung der Ministerialkanzlei und weiterer Diensträume von Kräften des Bürodienstes im Zuge der Fortführung der mit 113,0 Tsd DM veranschlagten Gesamtmaßnahme; bis einschl. 1980 wurden 83,0 Tsd DM bewilligt. Die Kosten der Maßnahme haben sich infolge Einbeziehung weiterer Diensträume und organisatorischer Veränderungen von 83,0 Tsd DM auf 113,0 Tsd DM erhöht.	14,0	16,0
---	------	------

Zusammen	120,0	105,0
-----------------	--------------	--------------

Zu 04 01 / 812 02

Tsd DM

Kosten der Maßnahme	140,0
Bis einschließlich 1980 bewilligt	97,0
Haushaltsbetrag 1981	13,0
Haushaltsbetrag 1982	30,0
Vorbehalten bleiben	—

Infolge der organisatorischen Veränderungen im Justizpalast in München sind in größerem Umfang als vorgesehen die Dienstzimmer der Referenten und Mitarbeiter im Staatsministerium der Justiz neu auszustatten. Beschaffungen und Kosten liegen erheblich über den ursprünglichen Schätzungen. Es ist deshalb von Gesamtkosten in Höhe von 140,0 Tsd DM auszugehen.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
511 72-5	011	GESCHAEFTSBEDARF	2,0	2,0	A	2,0
512 72-4	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	—	—	A	
513 72-3	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	10,0	10,0	A B	9,5 4,1
515 72-1	011	GERAETE,AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	0,5	0,5	A	0,5
518 72-8	011	MIETEN	7,2	7,2	A	
527 72-7	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	10,0	10,0	A B	8,0 1,7
531 72-1	011	VEROEFFENTLICHUNGEN	35,3	33,8	A B	50,0 93,5
SUMME DER TITELGRUPPE			100,0	100,0	A B C	100,0 117,3 —
GESAMTAUSGABEN			13.843,7	14.887,3	A B C	12.253,3 11.733,2 10.837,1
ABSCHLUSS						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			78,0	78,0	A B C	78,0 78,3 85,7
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN			12,0	12,0	A B C	— — 5,1
GESAMTEINNAHMEN			90,0	90,0	A B C	78,0 78,3 90,9
PERSONAL AUSGABEN			12.401,6	12.862,7	A B C	11.084,5 10.595,9 9.970,3
SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN			1.119,4	1.176,9	A B C	951,7 983,8 806,5
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN			120,7	262,7	A B C	5,2 5,2 3,8
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			202,0	585,0	A B C	211,9 148,2 56,3
DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)			182,0	185,0	A B C	211,9 148,2 56,3
DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)			20,0	400,0	A B C	
GESAMTAUSGABEN			13.843,7	14.887,3	A B C	12.253,3 11.733,2 10.837,1
ZUSCHUSS			13.753,7	14.797,3	A B C	12.175,3 11.654,8 10.746,1

Erläuterungen

Zu 04 01 / 812 03

Die Richtlinien für die Sicherung von Verschlusssachen sehen eine Reihe technischer Sicherheitseinrichtungen vor. Soweit Beschaffungen noch erforderlich sind, werden sie mit dem Ausgabereist durchgeführt.

Zu 04 01 / 891 01

In Richterheim in Fischbachau (Eigentum der öffentlichen Stiftung »Staatsrat-Hermann-Schmitt-Heime«) werden seit Jahren Fortbildungsveranstaltungen für Beamte und Richter verschiedener Ressorts mit steigenden Teilnehmerzahlen durchgeführt. Veranstalter und Richterheim erfüllen damit staatliche Aufgaben. Während 1970 nur 13 Tagungswochen belegt waren, fanden 1980 36 Veranstaltungen mit fast 1 500 Teilnehmern statt. Weitere Tagungen können aus Raumgründen nicht abgehalten werden. Das Hauptgebäude, vor dem ersten Weltkrieg erbaut und seit dem Ende der zwanziger Jahre in seiner Bausubstanz unverändert, vermag den Ansprüchen der Tagungsteilnehmer ohne bauliche Verbesserungen und Ergänzungen nicht mehr zu genügen. Die Kosten hierfür von schätzungsweise 2 000,0 Tsd DM kann die Stiftung, die ohne Gewinn arbeitet, ohne staatlichen Zuschuß nicht aufbringen. Erforderlich sind die für 1981 und 1982 veranschlagten Haushaltsmittel sowie weitere 1 380,0 Tsd DM an Ausgabemitteln ab 1983.

Zu 04 01 / 72

Durch Beschluß der Bayerischen Staatsregierung vom 21. November 1978 wurde Staatsminister Dr. Hillermeier zum Europa-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung bestellt. Bei 425 72 sind Personalkosten für eine Hilfskraft veranschlagt. Die übrigen Ausgaben sind zur Deckung des voraussichtlichen Sachbedarfs für diesen Aufgabenbereich bestimmt.

Die Ausgaben bei 531 72 dienen der Öffentlichkeitsarbeit des Europa-Beauftragten.

04 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
AUSGABEN						
PERSONAL AUSGABEN						
422 51-6	052	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 425 51 ZUR VERSTAERKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL	350,0	350,0	A	290,0
422 69-6	052	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	5.500,0	6.000,0	A B C	6.000,0 5.216,9 6.199,1
425 51-3	052	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 422 51 ZUR VERSTAERKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL	100,0	100,0	A	100,0
442 01-3	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS- GRUNDSAETZE	10,0	10,0	A B C	10,0 7,4 4,6
459 11-1	012	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,4 0,4
461 01-9	981	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONAL AUSGABEN DES EPL. VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERS.AUSG. DUERFEN NUR IM RAHMEN ALLG. GEHALTS- UND TARIFERHOEHUNGEN VERSTAERKT WERDEN. - RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEIGIGEN TITELN UND KAPITELN.	3.397,5	16.066,2	A	-
SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN						
515 11-3	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGS GEGENSTAEN- DE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 24/515 11	-	-	A	-
526 01-2	052	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	100,0	100,0	A B C	65,0 85,9 94,5
526 11-0	052	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	20,0	20,0	A B C	8,0 14,2 1,0
527 21-7	052	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL- VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	70,0	80,0	A B C	60,0 56,4 57,2
529 02-8	052	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FUER AUSSER- GEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLAS- SUNG IN BESONDEREN FAELLEN FUER 1982: DM 10.000 KUEFTIG WEGFALLEND	14,0	24,0	A B C	14,0 72,4 5,3
532 01-4	052	LEISTUNGEN AUF GRUND VON RICHTLICHEN ENTSCHEI- DUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNT- NISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VER- TRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	120,0	120,0	A B C	120,0 80,9 31,8

Erläuterungen

Zu 04 02 / 422 51

1981 gegenüber 1980:

60,0 Tsd DM mehr: Mehrarbeitsvergütung insbesondere für Beamte bei den Justizvollzugsanstalten

Zu 04 02 / 422 69

Veranschlagt sind auch die Kosten der Nachversicherung sämtlicher aus dem Staatsdienst ausscheidender Anwärter, die nach dem AnVG nachversichert werden müssen, soweit nicht ein Aufschubgrund vorliegt; dabei ist zu berücksichtigen, daß die Rechtsreferendare nur zu einem geringen Teil in den Staatsdienst übernommen werden.

Zu 04 02 / 461 01

Mehrbedarf für Stellenmehrungen und -hebungen (vgl. im einzelnen den Stellenplan).

Zu 04 02 / 526 01

1981 gegenüber 1980:

35,0 Tsd DM mehr: Ausgabeentwicklung in den Haushaltsjahren 1978 und 1979

Zu 04 02 / 526 11

1981 gegenüber 1980:

12,0 Tsd DM mehr: Ausgabeentwicklung in den Haushaltsjahren 1978 und 1979

Zu 04 02 / 527 21

Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme von Personalratsmitgliedern an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen.

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

10,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Reisekostenvergütungen aus Anlaß von Schulungsveranstaltungen (Beschuß des Bundesverwaltungsgerichts vom 27. April 1979; Personalratswahlen 1982).

Zu 04 02 / 529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01 / 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) repräsentative Veranstaltungen mit überregionalem Charakter, z. B. Beteiligung an den Kosten des 1982 in Lindau (Bodensee) vorgesehenen Treffens von Juristen aus Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und Deutschland;
- d) repräsentative Veranstaltungen anläßlich der Fertigstellung von Baumaßnahmen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

04 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM
1	2	3	4	5		6
548 01-6	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN O H N E AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SO- WIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529. AUSGABEN DER GRUPPE 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUS- HALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.</i> BESONDERE FINANZIERUNGSAusGABEN	-	-	A	476,5
981 01-0	990	ERSTATTUNG AN DAS STATISTISCHE LANDESAMT FUER DIE JUSTIZSTATISTIK	340,0	360,0	A B C	330,0 320,0 310,0
981 02-9	990	ERSTATTUNG AN DAS STAATLICHE GYMNASIUM PEGNITZ FUER DIE MITVERPFLEGUNG DER LEHRGANGSTEILNEHMER DER BAYER. JUSTIZSCHULE PEGNITZ	6,0	6,0	A	6,0
		GESAMTAUSGABEN	10.028,5	23.237,2	A B C	7.480,5 5.854,9 6.704,1
		ABSCHLUSS				
		PERSONALAUSGABEN	9.358,5	22.527,2	A B C	6.401,0 5.224,7 6.204,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	324,0	344,0	A B C	743,5 310,2 190,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAusGABEN	346,0	366,0	A B C	336,0 320,0 310,0
		GESAMTAUSGABEN	10.028,5	23.237,2	A B C	7.480,5 5.854,9 6.704,1
		ZUGLEICH ZUSCHUSS				

Erläuterungen

Zu 04 02 / 548 01

Bei dieser Zweckbestimmung waren im Nachtragshaushaltsplan 1980 Mehrausgaben veranschlagt.

Zu 04 02 / 981 01

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Statistischen Landesamt entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

20,0 Tsd DM mehr: Ausgabensteigerungen für die Bearbeitung der Justizstatistik durch das Statistische Landesamt (vgl. 03 07 / 381 01, TG 98).

Zu 04 02 / 981 02

Erstattungen für besondere Personalaufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlaß der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll B Ist C Ist	1980 1979 1978
1	2	3	4	5	TSD. DM 6	
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01-9	052	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	300.000,0	312.000,0	A B C	280.000,0 269.851,0 252.886,7
112 01-8	052	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	128.000,0	135.000,0	A B C	113.000,0 105.684,3 103.221,7
113 01-7	052	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	20,0	20,0	A B C	20,0 21,3 19,2
119 01-1	052	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A B C	2,0 2,2 4,4
119 11-9	052	EINNAHMEN AUS DEM VERFALL VON SICHERHEITSL EISTUNGEN	100,0	100,0	A B C	200,0 70,5 71,3
119 69-0	052	VERMISCHTE EINNAHMEN	400,0	400,0	A B C	400,0 517,9 303,9
124 01-4	052	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.100,0	1.100,0	A B C	950,0 1.018,1 957,8
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
231 01-4	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN VOM BUND	-	-	A	-
241 01-2	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	1.120,0	1.120,0	A B C	800,0 1.091,3 1.085,6
242 01-1	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LAENDERN	100,0	100,0	A	-
256 01-4	052	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	-	-	A B C	- 1.162,9 1.283,1
271 01-5	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	100,0	100,0	A B C	300,0 152,9 196,8
281 01-3	052	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	5,0	5,0	A B C	5,0 10,0 2,2
GESAMTEINNAHMEN			430.946,0	449.946,0	A B C	395.677,0 379.583,1 360.033,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 04

Die Gerichte des Freistaates Bayern üben die rechtsprechende Gewalt aus, soweit sie nach Art. 92 des Grundgesetzes den Ländern zusteht. Ihr Geschäftsbereich umfaßt die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit und die gesamte freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes, des Bayerischen Ausführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, der Zivilprozeßordnung, der Strafprozeßordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u. a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesrechtsanwaltsordnung und der Bundesnotarordnung, die Geschäfte nach dem Rückerstattungsgesetz, den Wiedergutmachungsgesetzen, dem Wertpapierbereinigungsgesetz, den bayerischen Gesetzen über die Berufsgeschäfte der Heilberufe und der Architekten, dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen und nach dem Steuerberatungsgesetz ausgeübt. Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern (GerOrgG) vom 25. April 1973 (GVBl S. 189) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten. Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof in der Fassung vom 26. Oktober 1962 (GVBl S. 337) bezeichneten Angelegenheiten.

Zu 04 04 / 111 01 (bis 281 01)

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1979 zugrunde. Die im Hinblick auf Preiserhöhungen und Einkommenssteigerungen zu erwartenden Mehreinnahmen wurden berücksichtigt.

Titel 111 01:

1981 gegenüber 1980:

24 000,0 Tsd DM mehr

1982 gegenüber 1981:

12 000,0 Tsd DM mehr

Titel 112 01:

1981 gegenüber 1980:

15 000,0 Tsd DM mehr

1982 gegenüber 1981:

7 000,0 Tsd DM mehr

Titel 119 01:

Veranschlagt sind die noch entstehenden Erlöse aus dem Verkauf von Lehrbriefen.

Titel 119 11:

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM weniger

Titel 124 01:

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	300,0	300,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	770,0	770,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

1981 gegenüber 1980:

150,0 Tsd DM mehr

Titel 241 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen

- von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte (Richter),
- nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 – JMBI S. 20 –).

1981 gegenüber 1980:

320,0 Tsd DM mehr

Titel 242 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Dienstbezügen für Beamte (Richter), die an die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen abgeordnet sind.

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM mehr: Korrektur der Veranschlagung (vgl. Titel 271 01)

Titel 271 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von sonstigen Verwaltungskosten (z. B. für die Teilnahme nicht staatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung).

1981 gegenüber 1980:

200,0 Tsd DM weniger: Einnahmeentwicklung; Korrektur der Veranschlagung (vgl. Titel 242 01)

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
412 01-5	052	ENTSCHAEDIGUNG DER MITGLIEDER DES VERFASSUNGSGE- RICHTSHOFS, DER ANWALTlichen MITGLIEDER DES EHREN- GERICHTSHOFS FUER RECHTSANWAELTE UND DER NICHT- RICHTERlichen BEISITZER DER GERICHTE	4.100,0	4.100,0	A B C	4.100,0 3.492,6 3.416,3
422 01-3	052	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	357.058,0	373.288,0	A B C	334.858,9 315.625,1 292.864,2
422 11-1	052	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	26.000,0	29.000,0	A B C	30.086,6 21.543,7 25.438,1
422 21-9	052	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	8.100,0	8.900,0	A B C	9.224,4 8.869,3 8.179,2
422 26-4	052	ANWAERTERBEZUEGE FUER RECHTSREFERENDARE UND UNTER- HALTSBEIHILFEN FUER RECHTSPrAKTIKANTEN	44.400,0	49.700,0	A B C	40.835,4 38.986,2 34.587,7
422 31-7	052	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	487,0	507,0	A B C	397,0 441,4 374,2
422 51-2	052	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A B	- 38,4
425 01-0	052	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	112.271,0	116.761,8	A B C	106.393,1 99.403,0 94.814,9
425 11-8	052	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3.209,6	2.758,5	A B C	1.668,2 1.585,0 1.491,7
425 12-7	052	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	-	-	A B C	- 1.005,9 1.490,0
425 15-4	052	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	830,0	860,0	A B	446,9 796,2
425 51-9	052	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	-	-	A B	- 2,7
426 01-9	052	LOEHNE DER ARBEITER	12.200,9	14.248,9	A B C	12.416,3 11.792,6 11.395,4
426 05-5	052	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	480,0	500,0	A B	462,6 415,9
427 01-8	052	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN- AMTliche UND NEBENBERUFLICHE TAEtIGKEIT	2,0	2,0	A B C	3,0 0,1- 1,2
427 51-7	052	PrAKTIKANTENVERGUETUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 04 05/427 51	6,0	6,0	A B C	6,0 5,0 3,0
451 01-7	052	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.300,0	1.300,0	A B C	1.300,0 1.074,2 1.041,7

Erläuterungen

Zu 04 04 / 412 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgeschichtshofes in der Fassung vom 26. Oktober 1962 (GVBl S. 342) in der jeweils geltenden Fassung,
 b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,
 c) das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) in der jeweils geltenden Fassung.

Das nach Art. 3 des Gesetzes vom 26. Oktober 1962 zustehende Sitzungsgeld gilt als Dienstaufwandsentschädigung. Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlaß von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 8 Buchst. a des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter).

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 04 04 / 422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für die Präsidenten der Oberlandesgerichte und die Generalstaatsanwälte bei den Oberlandesgerichten	9,0	9,0
(3 Präsidenten der Oberlandesgerichte je 1 800 DM jährlich; 3 Generalstaatsanwälte je 1 200 DM jährlich)		
Nachtdienstentschädigungen	5,0	5,0

Zu 04 04 / 422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Nachtdienstentschädigungen	1,0	1,0

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 422 21		
1. Anwärterbezüge	8 050,0	8 850,0
2. Unterhaltsbeihilfen	50,0	50,0
Zusammen	8 100,0	8 900,0

Zu 04 04 / 422 26

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der vorhandenen Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten und den voraussichtlichen Zugängen in den Jahren 1981 und 1982.

Zu 04 04 / 422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04 / 422 51 (und 425 51)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.

Zu 04 04 / 425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 04 / 425 11

Veranschlagt sind Mittel für

- 30 Zeitangestellte,
- Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte (auch in Fällen von Mutterschaftsurlaub),
- aufgrund des Nachtragshaushalts 1980 eingestellte zusätzliche Angestellte (1. Halbjahr 1981).

Zu 04 04 / 425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung.

Zu 04 04 / 426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 04 / 427 51

Veranschlagt sind die Beiträge zur Sozialversicherung für 50 Praktikanten in der Bewährungshilfe.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
453 01-5	052	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1.800,0	1.800,0	A	1.800,0
					B	1.459,4
					C	1.578,7
459 21-5	052	ENTSCHAEDIGUNG DER VOLLSTRECKUNGSBEAMTEN (EIN- SCHLIESSLICH REISEKOSTEN UND SONSTIGER BARER AUS- LAGEN)	22.500,0	22.500,0	A	21.000,0
					B	21.464,7
					C	18.975,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01-5	052	GESCHAEFTSBEDARF	7.000,0	7.400,0	A	6.600,0
					B	6.238,8
					C	5.826,4
512 01-4	052	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2.700,0	3.000,0	A	2.390,0
					B	2.087,5
					C	1.910,1
513 01-3	052	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	24.000,0	24.000,0	A	23.000,0
					B	21.687,5
					C	18.016,1
514 01-2	052	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	150,0	155,0	A	130,0
					B	110,0
					C	102,8
515 01-1	052	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUEHR VERWALTUNGSZWECKE	3.550,0	3.700,0	A	3.200,0
					B	2.667,0
					C	2.497,0
516 01-0	052	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	490,0	490,0	A	460,0
					B	381,4
					C	361,1
517 01-9	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	16.700,0	17.500,0	A	15.700,0
					B	11.804,2
					C	10.311,2
<u>517 05-5</u>	052	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	-	-	A	
518 01-8	052	MIETEN UND PACHTEN FUEHR GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	5.600,0	5.700,0	A	5.550,0
					B	4.548,2
					C	4.484,8
518 11-6	052	MIETEN UND PACHTEN FUEHR MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	720,0	780,0	A	760,0
					B	524,3
					C	499,9
519 01-7	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	7.300,0	7.600,0	A	6.300,0
					B	5.371,9
					C	4.074,2
522 02-1	052	BESCHAFFUNG VON MUNITION	5,0	5,0	A	5,0
					B	1,0
					C	0,4
525 01-9	052	ALLGEMEINE AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN (RICHTER), ANGESTELLTEN UND ARBEITER ZU 525 01 BIS 525 04: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	650,0	650,0	A	550,0
					B	560,5
					C	465,5
525 02-8	052	FORTBILDUNG DER RICHTER UND STAATSANWAELTE AN DER DEUTSCHEN RICHTERAKADEMIE VGL. VERMERK ZU 525 01.	90,0	90,0	A	80,0
					B	52,9
					C	53,4
525 03-7	052	AUS- UND FORTBILDUNG IN DER BEWAHRUNGSHILFE, IN DER FUEHRUNGSAufSICHT UND IN DER GERICHTSHILFE VGL. VERMERK ZU 525 01.	100,0	100,0	A	70,0
					B	62,6
					C	61,6

Erläuterungen

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 453 01		
1. Trennungsgeld für 850/850 Bedienstete	1 400,0	1 400,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 160/160 Bediensteten	400,0	400,0
Zusammen	1800,0	1 800,0

Zu 04 04 / 459 21

Veranschlagt sind:

- die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden
 - Reisekosten
 - Vergütungen aufgrund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783)
(Die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v. H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v. H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren.)
 - die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Satz 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 26. September 1975 (GVBl S. 338) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Schreibauflagen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v. H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.
- 1981 gegenüber 1980:
- 1 300,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Aufträge und des Gebührenaufkommens; Ausgabeentwicklung
- 200,0 Tsd DM mehr: Änderung der Gerichtsvollzieherordnung
- 1 500,0 Tsd DM mehr

Zu 04 04 / 511 01

1981 gegenüber 1980:

400,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

400,0 Tsd DM mehr: Mehrbedarf an Büromaterialien, insbesondere an Formblättern und Papier für Kopien; Zunahme des Geschäftsbetriebs; Preissteigerungen.

Zu 04 04 / 512 01

1981 gegenüber 1980:

310,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere von Fortsetzungswerken, aus Anlaß umfangreicher Rechtsänderungen; Personalmehrungen; Preissteigerungen

1982 gegenüber 1981:

300,0 Tsd DM mehr: Begründung siehe oben.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 513 01		
1. Postgebühren	19 300,0	19 300,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 400,0	4 400,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	250,0	250,0
4. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	24 000,0	24 000,0

(noch zu 04 04 / 513 01)

1981 gegenüber 1980:

1 000,0 Tsd DM mehr: Ausgabeentwicklung, Zunahme des Geschäftsanfalls, Einführung des Zeittaktes

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 60 (74)

b) Nebenanschlüsse - (-)

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	90,0	93,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	56,0	58,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	150,0	155,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1981	Soll 1982	Soll 1980	am 1.2.1980
--	-----------	-----------	-----------	-------------

Personenkraftwagen 30 30 31 30

Lastkraftwagen 4 4 4 4

Die Dienstfahrzeuge werden von Kräften des Justizwachmeisterdienstes geführt.

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1980

10,0 Tsd DM mehr: erhebliche Verteuerungen

20,0 Tsd DM mehr

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 400,0	1 400,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 100,0	1 200,0
3. Unterhaltung	1 050,0	1 100,0
Zusammen	3 550,0	3 700,0

1981 gegenüber 1980:

350,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

150,0 Tsd DM mehr: Preiserhöhungen; vermehrte Aufwendungen für die Wartung; zusätzliche Mittel für den landgerichtsarztlichen Dienst (jährl. 50,0 Tsd DM).

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 516 01		
1. Erstausrüstung für 30 Dienstkleidungsträger à 1 200 DM	36,0	36,0
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 900 Dienstkleidungsträger à 480 DM rd.	432,0	432,0
3. Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken	18,0	18,0
4. Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes	4,0	4,0
Zusammen	490,0	490,0

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM mehr: Personalmehrung

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	6 000,0	6 300,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4 000,0	4 200,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 000,0	4 100,0
4. Steuern und Abgaben	650,0	700,0
5. Geräte	150,0	150,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	1 900,0	2 050,0
Zusammen	16 700,0	17 500,0

1981 gegenüber 1980:

1 000,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

800,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Bewirtschaftungskosten, insbesondere aufgrund der Preisentwicklung auf dem Energiesektor und der Fertigstellung von Hochbaumaßnahmen in Straubing, Augsburg (Fuggerstraße), Kaufbeuren.

Zu 04 04 / 518 01

1981 gegenüber 1980:

50,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

100,0 Tsd DM mehr: Vertraglich festgelegte Erhöhungen der Mietpreise; weitere Anmietungen geringeren Umfangs (Bewährungshilfe).

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 518 11		
1. Mieten für vorhandene Geräte:		
48 Kopierautomaten	475,0	475,0
2 Textautomaten	40,0	40,0
2 Sonstige Geräte	15,0	15,0
2. Mieten für weitere, dringend notwendige Geräte		
im Jahre 1981	190,0	190,0
im Jahre 1982	—	60,0
Zusammen	720,0	780,0

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7 000,0	7 300,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	200,0	200,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen ..	100,0	100,0
Zusammen	7 300,0	7 600,0

1981 gegenüber 1980:

1 000,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

300,0 Tsd DM mehr: Ausgleich für Kostensteigerungen im Baugewerbe; zusätzlicher Bedarf entsteht für über den Rahmen des üblichen Bauunterhalts hinausgehende Maßnahmen

a) in den Justizgebäuden in Nürnberg, Fürther Straße 110–112, Augsburg, Am Alten Einlaß 1, München, Wagnmüllerstraße 18/20,

b) in den Gerichtsgebäuden in Kemnath und Hilpoltstein (Denkmalpflege).

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 525 01		
1. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte	300,0	300,0
2. Fortbildung der Rechtspfleger	140,0	140,0
3. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes, der Beamten des Justizwachmeisterdienstes und der Justizangestellten	190,0	190,0
4. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung für sämtliche Bedienstete	20,0	20,0
Zusammen	650,0	650,0

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM mehr: verstärkte Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere für die Kräfte des mittleren Dienstes; Personalmehrungen; Zunahme der Tagungskosten (Fahrtauslagen und Pensionspreise)

Zu 04 04 / 525 02

Reisekosten der Teilnehmer.

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr: verstärkte Durchführung von Wochentagen (bisher grundsätzlich zweiwöchige Veranstaltungen)

Zu 04 04 / 525 03

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Tagungskosten (Fahrtauslagen und Pensionspreise); Einführungsveranstaltungen für neue Kräfte; Personalmehrungen

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
525 04-6	052	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN IM VORBEREITUNGS-DIENST VGL. VERMERK ZU 525 01.	400,0	400,0	A B C	400,0 261,5 278,8
526 21-4	052	ENTSCHAEDIGUNGEN DER RECHTSANWAELTE UND PATENTAN-WAELTE BEI PROZESSKOSTENHILFE ZU 526 21 BIS 526 26: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	19.000,0	19.000,0	A B C	14.000,0 11.574,1 6.945,9
526 22-3	052	ENTSCHAEDIGUNGEN DER GERICHTLICH BESTELLTEN VER-TEIDIGER UND DER IN STRAFSACHEN BEIGEORDNETEN RECHTSANWAELTE VGL. VERMERK ZU 526 21.	6.600,0	6.600,0	A B C	5.700,0 4.866,2 5.605,2
526 23-2	052	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ZEUGEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	14.500,0	15.000,0	A B C	14.500,0 13.558,5 13.330,7
526 24-1	052	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER SACHVERSTAENDIGE VGL. VERMERK ZU 526 21.	37.600,0	39.100,0	A B C	35.500,0 31.568,2 30.776,6
526 25-0	052	KOSTEN DER EINSTWEILIGEN UNTERBRINGUNG VGL. VERMERK ZU 526 21.	1.900,0	1.900,0	A B C	1.900,0 1.484,4 1.759,8
526 26-9	052	SONSTIGE AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	10.000,0	11.500,0	A B C	8.500,0 7.540,8 7.245,8
527 01-7	052	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	800,0	800,0	A B C	700,0 650,8 635,1
527 11-5	052	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	0,5	0,5	A C	0,5 0,0
532 11-8	052	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	70,0	70,0	A B C	100,0 12,8 49,7
533 01-9	052	KOSTEN DER GEFANGENENBEFOERDERUNG UND VORFUEH-RUNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	40,0	45,0	A B C	35,0 35,2 20,2
533 02-8	052	BESONDERE KOSTEN DER BEWAHRUNGSAUFSICHT, DER FUEHRUNGSAUFSICHT UND DER GERICHTSHILFE	600,0	650,0	A B C	450,0 491,8 429,3
546 69-3	052	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	80,0	80,0	A B C	60,0 70,0 52,8
AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST						
575 01-8	920	ZINSEN FUER HINTERLEGTE GELDER	200,0	200,0	A B C	200,0 170,7 188,3
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AusNAHME FUER INVESTITIONEN						
631 01-0	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AN DEN BUND	18,0	72,0	A	
632 01-9	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AN LAENDER	925,0	935,0	A B C	910,0 572,7 615,1
681 01-9	052	ENTSCHAEDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSACHEN	9.500,0	9.500,0	A B C	9.000,0 7.621,0 8.031,4

Erläuterungen

Zu 04 04 / 525 04

Veranschlagt sind insbesondere

1. Reisekosten zu den in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen vorgeschriebenen Kursen, Lehrgängen und Arbeitsgemeinschaften;
2. Ausgaben im Zusammenhang mit der Ausbildung von Anwärtern in geschlossenen Lehrgängen;
3. sonstige Ausgaben aus Anlaß der Aus- und Fortbildung der Beamten im Vorbereitungsdienst (z.B. Referendartagen).

Zu 04 04 / 526 21 (und 526 22)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 21:

Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 36 a Abs. 2 der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.

1981 gegenüber 1980:

5 000,0 Tsd DM mehr

Titel 526 22:

1981 gegenüber 1980:

900,0 Tsd DM mehr

Zu 04 04 / 526 23 (und 526 24)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 23:

1982 gegenüber 1981:

500,0 Tsd DM mehr

Titel 526 24:

1981 gegenüber 1980:

660,0 Tsd DM mehr: Umsetzung 03 18 / 526 11 1980

1 440,0 Tsd DM mehr: siehe gesonderte Begründung

2 100,0 Tsd DM mehr

1982 gegenüber 1981:

1 500,0 Tsd DM mehr

Zu 04 04 / 526 25

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 126 a StPO, § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 3 JGG, Nr. 1910 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

Zu 04 04 / 526 26

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind Abschnitt I des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung.

1981 gegenüber 1980:

1 500,0 Tsd DM mehr

1982 gegenüber 1981:

1 500,0 Tsd DM mehr

Erläuterungen zu den Titeln 526 21 bis 526 26

Den Ansätzen liegen die Istbeträge 1979 zugrunde.

Berücksichtigt wurden ferner

- die Ausgabeentwicklung im 1. Halbjahr 1980
- die Einkommenssteigerungen und die Erhöhung der Fahrkosten (526 23)
- die Zunahme der Gutachtertätigkeit, insbesondere in Wirtschaftsverfahren (526 24)
- die Erhöhung der Unterbringungskosten (526 25, vgl. 04 05 / 643 01)
- Erhöhungen der Reisekosten, Bekanntmachungskosten und sonstiger Auslagen in Rechtssachen (526 26)
- die Änderung der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte – Inkrafttreten: 1. Januar 1981 – (526 21, 526 22)
- das Gesetz über die Prozeßkostenhilfe – Inkrafttreten: 1. Januar 1981 – (526 21)
- das vorgesehene Unterbringungsgesetz (526 26).

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind.

Zu 04 04 / 527 01

1981 gegenüber 1980:

40,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1980

60,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Dienstreisen aufgrund der gestiegenen Ermittlungs- und Sitzungstätigkeiten in der Strafgerichtsbarkeit (Dienstreisen der Staatsanwälte); Erhöhung der Fahrpreise

100,0 Tsd DM mehr

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 292 (329)

einschl. der anerkannten Personenkraftwagen der

– Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamten der Justiz (Titel 459 21)

– in der Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe tätigen Personen (Titel 533 02).

Zu 04 04 / 532 11

Umzüge insbesondere im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen.

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM weniger: voraussichtlicher Bedarf

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 04 04 / 533 02

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte	500,0	550,0
2. Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe	50,0	50,0
3. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	600,0	650,0

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1980

50,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Betreuungsfälle; Erhöhung der Reisekosten; Personalmehrungen

150,0 Tsd DM mehr

1982 gegenüber 1981:

50,0 Tsd DM mehr: Begründung siehe oben.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 04 04 / 546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	20,0	20,0
3. Verlustentschädigungen	15,0	15,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	10,0	10,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	32,0	32,0
Zusammen	80,0	80,0

Davon können bis zu 10,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

1981 gegenüber 1980:

20,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1980

Zu 04 04 / 575 01

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der jeweils geltenden Fassung.

Zu 04 04 / 631 01

Erstattung des Verwaltungsaufwandes (Gebühren für Datenfernübertragung und Gerätemieten), der durch den Anschluß des Obersten Landesgerichts und des Verfassungsgerichtshofs an das beim Bundesminister der Justiz eingerichtete Juristische Informationssystem (JURIS) entsteht.

Zu 04 04 / 632 01

- Der Personal- und Sachaufwand für die zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.
- In gleicher Weise beteiligen sich die Landesjustizverwaltungen an den Kosten der »Zentralen Erfassungsstelle in Salzgitter-Bad«.
- Die Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Der Anteil der Länder wird zu $\frac{2}{3}$ nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu $\frac{1}{3}$ nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl auf die Länder aufgeteilt.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
zu a)	680,0	680,0
zu b)	55,0	60,0
zu c)	190,0	195,0
Zusammen	925,0	935,0

Zu 04 04 / 681 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,
- §§ 467, 467 a ff. StPO.

1981 gegenüber 1980:

500,0 Tsd DM mehr: Änderung der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
681 02-8	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMUENDER MITTELLOSER MUENDEL	20,0	20,0	A B C	20,0 9,3 15,6
685 01-5	052	KOSTEN DER RECHTSBERATUNG FUER BUERGER MIT GERINGEM EINKOMMEN	270,0	270,0	A B C	160,0 115,9 69,5
BAUMASSNAHMEN						
701 01-5	052	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 800.000	850,0	870,0	A B C	560,0 317,9 446,6
710 00-5	052	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER GERICHTE UND STAATSANWALT- SCHAFTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 9.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 23.550.000	8.925,0	11.200,0	A B C	24.827,5 9.112,0 4.262,5
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-2	052	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	104,8	51,0	A B C	39,5 50,1 46,0
812 01-1	052	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN	850,0	1.000,0	A B C	600,0 553,3 704,6
812 03-9	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DEGGENDORFER JUSTIZBEHOERDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 50.000	-	-	A	
812 04-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN WEILHEIM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 60.000	-	50,0	A	
812 05-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG NUERNBERGER JUSTIZBEHOERDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 100.000	50,0	100,0	A	
812 06-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER AUGSBURGER JUSTIZBEHOERDEN	-	-	A B C	100,0 27,2 257,1
812 07-5	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN FREISING	-	-	A	
812 09-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN ALTOETTING	-	-	A	100,0
812 10-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN ERDING	-	-	A	
812 11-9	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN VIECHTACH VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 80.000	-	-	A	
812 12-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN LANDAU A. D. ISAR	60,0	-	A	
812 13-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FUER DAS AMTSGERICHT BAYREUTH VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 100.000	-	-	A	
812 14-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG BAMBERGER JUSTIZBEHOERDEN	40,0	30,0	A	
812 15-5	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGAB. NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHOEREN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 400.000	520,0	415,0	A B C	800,0 69,6 901,0

Erläuterungen

Zu 04 04 / 681 02

Aufwendungen, die nach § 1835 BGB von der Staatskasse ersetzt werden.

Zu 04 04 / 685 01

In Bayern wird seit 1. Januar 1975 Bürgern mit geringem Einkommen Rechtsberatung durch Rechtsanwälte gewährt. Ab 1. Januar 1981 sieht für vorgenannten Personenkreis auch das Bundesgesetz vom 18. Juni 1980 (BGBl I S. 689) Beratungshilfe vor.

Zu 04 04 / 701 01

1981	Tsd DM
1. Strafjustizgebäude Nymphenburger Straße 16/ Linprunstraße 25 in München; Einbau eines zentralen Leitsystems zur Energie- einsparung	450,0
2. Justizgebäude Herzog-Otto-Straße 1 in Traun- stein; Ausbau einer Feuerwehrezufahrt	85,0
3. Amtsgerichtsgebäude in Neumarkt i. d. OPf.; Umbau- und Sicherungsmaßnahmen	65,0
4. Staatseigenes Anwesen Hainstraße 16 in Bamberg; Umbau für Zwecke der Justiz	200,0
5. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	50,0
Zusammen	850,0

1982	Tsd DM
1. Justizgebäude Wagnmüllerstraße 18/20 in Mün- chen; Einbau eines Aufzugs mit Erneuerung der Treppe	330,0
2. Justizgebäude Fürther Straße 110–112 in Nürn- berg; Einbau einer Notbeleuchtung	390,0
3. Zentraljustizgebäude in Hof; Einbau einer Klimaanlage im Schwurgerichtssaal	100,0
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	50,0
Zusammen	870,0

Zu 04 04 / 811 01

1981

Tsd DM

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 88 kW, 4türlich, Baujahr 1973,
Fahrleistung am 1.2.1980 160 658 km
1 Pkw, 77 kW, 4türlich, Baujahr 1972,
Fahrleistung am 1.2.1980 104 463 km
1 Pkw, 77 kW, 4türlich, Baujahr 1971,
Fahrleistung am 1.2.1980 95 114 km
1 Pkw, 48 kW, 4türlich, Baujahr 1969,
Fahrleistung am 1.2.1980 106 934 km
1 Aktentransporter, 36 kW, Baujahr 1973,
Fahrleistung am 1.2.1980 70 988 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 69 kW, 4türlich	23,0
1 Pkw, bis zu 80 kW, 4türlich	24,0
1 Pkw, bis zu 80 kW (Automatic), 4türlich	25,8
1 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich	16,0
1 Aktentransporter, bis zu 37 kW	16,0
Zusammen	104,8

1982

Tsd DM

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 66 kW, 4türlich, Baujahr 1971, voraussichtliche
Fahrleistung am 1.2.1981 75 000 km
1 Pkw, 48 kW, 4türlich, Baujahr 1973, voraussichtliche
Fahrleistung am 1.2.1981 80 000 km
1 Pkw, 69 kW, 4türlich, Baujahr 1973, voraussichtliche
Fahrleistung am 1.2.1981 125 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich, à 17,0 Tsd DM	51,0
--	------

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 04 04 / 812 01		
Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte sowie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfanges.		
1981	Tsd DM	
Registatureinrichtungen	200,0	
Textautomaten	200,0	
Kopierautomaten	80,0	
Kleinoffsetvervielfältiger	20,0	
Geräte für den landgerichtsärztlichen Dienst	100,0	
Tischrechner für Familiengerichte zur Berechnung des Versorgungsausgleichs	20,0	
Elektrische Schreibmaschinen (Ersatz)	150,0	
Diktier- und Wiedergabegeräte (Ersatz)	30,0	
Sonstige Maschinen und Geräte	50,0	
Zusammen	850,0	
1982	Tsd DM	
Registatureinrichtungen	200,0	
Textautomaten	300,0	
Kopierautomaten	80,0	
Kleinoffsetvervielfältiger	20,0	
Geräte für den landgerichtsärztlichen Dienst	100,0	
Tischrechner für Familiengerichte zur Berechnung des Versorgungsausgleichs	20,0	
Elektrische Schreibmaschinen (Ersatz)	150,0	
Diktier- und Wiedergabegeräte (Ersatz)	50,0	
Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfangs ...	30,0	
Sonstige Maschinen und Geräte	50,0	
Zusammen	1 000,0	
Zu 04 04 / 812 03 (und 812 04)		
Für die Erweiterungsbauten in Deggendorf und Weilheim i. OB sind Ausstattungsmittel zur Ergänzung des bereits vorhandenen Mobiliars in der veranschlagten Höhe vorzusehen.		
Titel 812 03:	Tsd DM	
Kosten der Maßnahme	150,0	
Ausgabemittel werden erst 1983/1984 benötigt.		
Titel 812 04:	Tsd DM	
Kosten der Maßnahme	110,0	
Bis einschl. 1980 bewilligt	—	
Haushaltsbetrag 1981	—	
Haushaltsbetrag 1982	50,0	
Vorbehalten bleiben	60,0	
Zu 04 04 / 812 05	Tsd DM	
Kosten der Maßnahme	250,0	
Bis einschl. 1980 bewilligt	—	
Haushaltsbetrag 1981	50,0	
Haushaltsbetrag 1982	100,0	
Vorbehalten bleiben	100,0	
Bei den Nürnberger Justizbehörden sind		
— als Registaturen genutzte Kellerräume mit Stahlregalen auszustatten		
— der Abteilung für Wirtschaftsstrafsachen der Staatsanwaltschaft funktionsgerechte Zimmereinrichtungen zur Verfügung zu stellen		
— die Diensträume der Bewährungshelfer neu zu möblieren		
— für neue Schreibkanzleien des Amtsgerichts Geschäftszimmerausstattungen zu beschaffen		
— zusätzliche Rollschränke zur Aufnahme des umfangreichen Aktengutes dem Amtsgericht zuzuweisen.		
Zu 04 04 / 812 06	Tsd DM	
Kosten der Maßnahme	1 000,0	
Bis einschl. 1980 bewilligt	700,0	
Haushaltsbetrag 1981	—	
Haushaltsbetrag 1982	—	
Vorbehalten bleiben	300,0	
Zu 04 04 / 812 07	Tsd DM	
Kosten der Maßnahme	180,0	
Die Räume des Amtsgerichts im neuen Ämtergebäude in Freising sind neu auszustatten, soweit nicht bereits vorhandene Einrichtungsgegenstände weiterverwendet werden können. Ausgabemittel werden erst 1983/1984 benötigt.		
Zu 04 04 / 812 09	Tsd DM	
Kosten der Maßnahme	170,0	
Ausgabemittel werden erst 1983/1984 benötigt.		
Zu 04 04 / 812 10 (und 812 11)		
Die Mittel sind für zusätzliches Mobiliar veranschlagt, das für die Erweiterungsbauten in Erding und Viechtach benötigt wird.		
Ausgabemittel werden erst 1983/1984 benötigt.		
Titel 812 10:	Tsd DM	
Kosten der Maßnahme	150,0	
Titel 812 11:	Tsd DM	
Kosten der Maßnahme	80,0	
Zu 04 04 / 812 12	Tsd DM	
Kosten der Maßnahme	60,0	
Nach Umbauten im Amtsgerichtsgebäude in Landau a. d. Isar sind einzelne Dienstzimmer sowie der neue Sitzungssaalbereich auszustatten.		
Zu 04 04 / 812 13	Tsd DM	
Kosten der Maßnahme	100,0	
Nach Umbau und Instandsetzung des vom Freistaat Bayern erworbenen Anwesens Friedrichstraße 18 in Bayreuth sind im Rahmen der notwendigen Umorganisationen Ergänzungsausstattungen durchzuführen.		
Ausgabemittel werden erst 1983/1984 benötigt.		
Zu 04 04 / 812 14	Tsd DM	
Kosten der Maßnahme	70,0	
Im Zuge der zentralen Unterbringung aller in Bamberg tätigen Bewährungshelfer muß das bisherige Mobiliar erneuert werden.		
Ebenfalls neu auszustatten sind Grundbuchamt und Registergericht des Amtsgerichts Bamberg.		
Zu 04 04 / 812 15		
1981	Tsd DM	
Erneuerung der Fernsprechanlagen		
— der Justizbehörden in Bamberg	450,0	
— der Zweigstelle Hilpoltstein des Amtsgerichts Schwabach	25,0	
Beschaffung einer größeren Fernsprechanlage für das Amtsgericht Kulmbach		45,0
Zusammen	520,0	
1982	Tsd DM	
Erneuerung der Fernsprechanlagen		
— der Justizbehörden in Bayreuth	350,0	
— des Amtsgerichts Bad Neustadt a. d. Saale	40,0	
— der Zweigstelle Pegnitz des Amtsgerichts Bayreuth	25,0	
Zusammen	415,0	

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	1980 1979 1978
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM
1	2	3	4	5		6
812 16-4	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNSCHREIBANLAGEN	15,0	30,0	A	-
812 17-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FUER DAS AMTSGERICHT BAD KISSINGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 50.000	50,0	70,0	A	-
812 18-2	052	ERGAENZUNGS-AUSSTATTUNG FUER DIE BAYER. JUSTIZ- SCHULE PEGNITZ	-	-	A	60,0
812 22-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHOERDEN IN KEMPTEN (ALLGAEU)	200,0	313,9	A B C	- 39,2 25,3
812 24-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHOERDEN IN WUERZBURG	-	-	A B C	146,3 144,9 85,0
812 26-2	052	NEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBAEUES AN DER NYMPHEN- BURGER STRASSE IN MUENCHEN UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER UEBRIGEN MUENCHENER JUSTIZGEBAEUDE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 200.000	300,0	300,0	A B C	212,5 360,6 831,1
812 27-1	052	AUSSTATTUNG DER GERICHTE MIT TONAUFNAHMEANLAGEN SOWIE MIT TONAUFNAHME- UND WIEDERGABEGERAETEN	91,8	-	A B C	200,0 217,8 192,1
812 28-0	052	AUSSTATTUNG WEITEREN SITZUNGSRAUMES BEI DEN GERICHTEN	-	-	A B C	100,0 84,5 216,7
812 31-5	052	ERGAENZUNGS- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGE- RICHTSGEBAEUES IN KAUFBEUREN	-	-	A	90,0
812 32-4	052	ERGAENZUNGS- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DES SCHLOSSGE- BAEUES IN HERSBRUCK VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 100.000	-	-	A	-
812 33-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBAEUES IN BAYREUTH	50,0	-	A B C	40,0 61,0 29,9
812 35-1	052	ERGAENZUNGS- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTS- GERICHTSGEBAEUES IN NOERDLINGEN	-	-	A	-
812 36-0	052	ERGAENZUNGS- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTS- GERICHTSGEBAEUES IN EBERSBERG	120,0	-	A	80,0
812 37-9	052	ERGAENZUNGS-AUSSTATTUNG FUER DAS AMTSGERICHT LAUFEN	-	-	A	90,0
812 38-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES LANDGERICHTSGEBAEUES IN AMBERG	-	-	A B	40,0 24,0
812 39-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHOERDEN IN ANSBACH VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 60.000	-	-	A	110,0
812 40-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN CHAM	-	-	A	-
812 41-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN ERLANGEN	-	-	A	50,0

Erläuterungen

Zu 04 04 / 812 16

Ersatz von Fernschreibern.

Zu 04 04 / 812 17

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 120,0
 Notwendiger Ersatz von Geschäftsstelleneinrichtungen des
 Amtsgerichts Bad Kissingen.

Zu 04 04 / 812 18

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich
 60,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 04 / 812 22

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 680,0
 Bis einschl. 1980 bewilligt 166,1
 Haushaltsbetrag 1981 200,0
 Haushaltsbetrag 1982 313,9
 Vorbehalten bleiben

Aus folgenden Gründen erhöhen sich die Kosten der Gesamtmaßnahme auf 680,0 Tsd DM:

- Ausstattung von 5 Sitzungssälen mit Mobiliar, das nicht – wie ursprünglich vorgesehen – zu Lasten der Mittel des Hochbaus (vgl. 13 04 / 729 02) beschafft oder aus entbehrlich gewordenen Sitzungssaaleinrichtungen anderer Gerichte, insbesondere der amtsgerichtlichen Zweigstellen, bereitgestellt werden kann (130,0 Tsd DM)
- Einbau von Gleitregalanlagen für das Grundbuchamt und die Staatsanwaltschaft (76,0 Tsd DM)
- Neuverteilung der Räume im Residenzgebäude unter den verschiedenen Behörden, Ausstattung weiterer Arbeitsplätze infolge Personalmehrung, Einbeziehung inzwischen notwendig gewordener kleinerer Ersatzbeschaffungen in die Gesamtmaßnahme (120,0 Tsd DM).

Insbesondere bei den Sitzungssaaleinrichtungen ist auch auf den Stil des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes Rücksicht zu nehmen.

Zu 04 04 / 812 24

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich
 600,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 04 / 812 26

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 4 950,0
 Bis einschl. 1980 bewilligt 3 850,0
 Haushaltsbetrag 1981 300,0
 Haushaltsbetrag 1982 300,0
 Vorbehalten bleiben 500,0

Zu 04 04 / 812 27

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 1 100,0
 Bis einschl. 1980 bewilligt 1 008,2
 Haushaltsbetrag 1981 91,8
 Haushaltsbetrag 1982 –
 Vorbehalten bleiben

Die Maßnahme wird voraussichtlich 1981 abgeschlossen.

Zu 04 04 / 812 28

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 1 000,0
 Bis einschl. 1980 bewilligt 484,0
 Haushaltsbetrag 1981 –
 Haushaltsbetrag 1982 –
 Vorbehalten bleiben

Die Maßnahme wird voraussichtlich 1981 abgeschlossen.

Zu 04 04 / 812 31

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich
 150,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 04 / 812 32

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 280,0
 Neuberechnungen der nachgeordneten Behörden und des zuständigen Landbauamts im Zusammenhang mit der Erstellung der HU – Bau – (vgl. 04 04 / 731 11) ergaben für die Ausstattungsmaßnahme eine Gesamtkostensumme von 280,0 Tsd DM.

Ausgabemittel werden erst 1983/1984 benötigt.

Zu 04 04 / 812 33

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 230,0
 Bis einschl. 1980 bewilligt 180,0
 Haushaltsbetrag 1981 50,0
 Haushaltsbetrag 1982 –
 Vorbehalten bleiben

In die Maßnahme wurden folgende weitere dringend notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen aufgenommen:

- Landgericht: 1 Richterzimmer, 1 Geschäftsstellenausstattung, Teilneuausstattung des Schwurgerichtssaales (28,0 Tsd DM)
- Staatsanwaltschaft: 2 Dienstzimmerausstattungen, 1 Registratureinrichtung (22,0 Tsd DM).

Die Gesamtkosten betragen nun 230,0 Tsd DM.

Zu 04 04 / 812 35

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 200,0
 Die Maßnahme wird nach Abschluß des bei 04 04 / 726 11 veranschlagten Bauvorhabens durchgeführt.
 Ausgabemittel werden frühestens 1983/1984 benötigt.

Zu 04 04 / 812 36

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 200,0
 Bis einschl. 1980 bewilligt 80,0
 Haushaltsbetrag 1981 120,0
 Haushaltsbetrag 1982 –
 Vorbehalten bleiben

Nachzuveranschlagen ist die bewegliche Einrichtung von Sitzungssälen; entgegen den ursprünglichen Planungen können die hierfür entstehenden Ausgaben nicht aus Hochbaumitteln (vgl. 04 04 / 711 51) gedeckt werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich deshalb auf 200,0 Tsd DM.

Zu 04 04 / 812 37

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich
 90,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 04 / 812 38

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich
 120,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 04 / 812 39

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 120,0
 Für die teilweise Neuausstattung der Justizgebäude in Ansbach sind Haushaltsmittel vorzusehen.
 Ausgabemittel werden frühestens 1983/1984 benötigt.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
812 42-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBAEUES IN TIRSCHENREUTH	—	—	A	80,0
812 43-1	052	ERGAENZUNGS- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN STRAUBING	—	—	A	150,0
TITELGRUPPEN						
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT AUSNAHME VON 812 99, 980 99						
513 99-6	052	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	7,5	10,0	A	18,4
515 99-4	052	GERAETE,AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	15,0	30,0	A B	60,0 8,0
517 99-2	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	25,0	28,0	A	
518 99-1	052	MIETEN FUER ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	675,0	990,0	A B C	908,0 175,0 114,0
522 99-5	052	VERBRAUCHSMITTEL	45,0	50,0	A C	45,0 9,1
525 99-2	052	AUS- UND FORTBILDUNG	—	—	A	12,3
526 99-1	052	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE FUER 1981: DM 430.000 GESPERRT	1.044,0	100,0	A B C	100,0 75,6 163,2
533 99-2	052	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	—	10,0	A	—
534 99-1	052	VERGABE VON AUFTRAGEN FUER DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U. AE.	222,0	228,0	A	115,0
812 99-4	052	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	5,0	30,0	A B C	360,0 7,2 72,5
813 99-3	052	ERWERB VON SOFTWARE	90,0	—	A	
980 99-0	990	AUSGABEN FUER DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHOERDEN ODER OEFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	879,4	928,0	A B C	947,0 710,5 821,1
SUMME DER TITELGRUPPE			3.007,9	2.404,0	A B C	2.565,7 976,5 1.180,0
GESAMTAUSGABEN			781.557,5	820.378,6	A B C	752.970,4 676.744,8 629.546,9

Erläuterungen

Zu 04 04 / 812 40

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 150,0
Der Neubau für das Amtsgericht Cham (vgl. 04 04 / 746 21) ist mit neuem Mobiliar auszustatten, soweit nicht bereits vorhandene Einrichtungsgegenstände verwendet werden können.

Ausgabemittel werden frühestens 1983/1984 benötigt.

Zu 04 04 / 812 41

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 185,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 04 / 812 42

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 120,0
Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem bei 04 04 / 745 01 veranschlagten Hochbauvorhaben.

Ausgabemittel werden frühestens 1983/1984 benötigt.

Zu 04 04 / 812 43

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 150,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 04 / 99

1. In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der ADV erledigt:

- Geldstrafenvollstreckung
- Festsetzung des Regelunterhalts (§§ 642 ff. ZPO)
- Vereinfachte Abänderung von Unterhaltstiteln (§§ 641 I ff. ZPO)
- Konkursverfahren (Ausdruck von Konkurstabellen u. a.)
- Büroautomation bei den Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten in München und Nürnberg
- Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen in das Lo-seblattgrundbuch.

2. In Vorbereitung befinden sich

- die Automatisierung des Grundbuchs unter Berücksichtigung der Integration mit dem Liegenschaftskataster
- der ADV-Einsatz im Mahnverfahren.

Beabsichtigt sind ferner die Fortführung der Büroautomation im Geschäftsstellenbereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften und die Automation des Kostenwesens.

3. Die unter 1. aufgeführten Tätigkeiten erledigen Beschäftigte der Gerichte und Staatsanwaltschaften, soweit nicht das Landesamt für Datenverarbeitung in Anspruch genommen wird (vgl. auch 980 99).

Die Vorbereitungsarbeiten für die Aufgabengebiete unter 2. werden von den im Geschäftsbereich der Staatskanzlei gebildeten Arbeitsgruppen durchgeführt.

Der Grundbuch-Parallelbetrieb soll im Herbst 1981 beim Grundbuchamt des Amtsgerichts München aufgenommen werden.

Infolge Wegfalls der Zuweisungen des Bundes zum Projekt Automatisierung des Grundbuchs unter Berücksichtigung der Integration mit dem Liegenschaftskataster (vgl. 02 01 / 251 03 und TG 73) erhöhen sich insbesondere die Ausgaben bei Titel 526 99.

4. Nach den Staatsoberkassen werden auch die Oberjustizkassen in München, Nürnberg und Bamberg mit ADV-Anlagen der mittleren Datentechnik ausgestattet (vgl. Kap. 06 15 TG 99).

Zu 04 04 / 513 99

1981 1982

Tsd DM Tsd DM

1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,5	4,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	–
4. ADV-Leitungsmieten	4,0	6,0
5. Sonstiges	–	–

Zusammen 7,5 10,0

Ausgaben für die Datenfernübertragung zum Rechenzentrum im Rahmen

- des Geldstrafeneinzugs (gesonderte Erfassung der nicht ADV-gerechten Einzahlungsbelege)
- des Projekts Automatisierung des Grundbuchs.

Zu 04 04 / 515 99

Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u. ä.

Zu 04 04 / 517 99

Die Mittel sind für Leitungsverlegungen und Uminstallationen bestimmt, die aus Anlaß von ADV-Projekten durchzuführen sind.

Zu 04 04 / 518 99

1981 1982

Tsd DM Tsd DM

1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheiten	170,0	542,0
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripherie-Geräte	505,0	448,0
Zusammen	675,0	990,0

Ausgaben für

- die bereits bestehenden Einrichtungen der Büroautomation
- Projekterweiterungen (Geldstrafenvollstreckung, Büroautomation)
- die Einführung der Büroautomation in weiteren Bereichen
- die vorgesehene Automation im Bereich der Oberjustizkassen
- das Projekt Automatisierung des Grundbuchs.

Zu 04 04 / 522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	429.621,0	448.621,0	A	394.572,0
					B	377.165,7
					C	357.465,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	1.325,0	1.325,0	A	1.105,0
					B	2.417,3
					C	2.567,9
		GESAMTEINNAHMEN	430.946,0	449.946,0	A	395.677,0
					B	379.583,1
					C	360.033,2
		PERSONALAUSGABEN	594.744,5	626.232,2	A	564.998,4
					B	528.002,2
					C	495.652,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	162.679,0	167.761,5	A	147.899,2
					B	128.472,2
					C	116.082,1
		AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST	200,0	200,0	A	200,0
					B	170,7
					C	188,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	10.733,0	10.797,0	A	10.090,0
					B	8.319,0
					C	8.731,9
		BAUMASSNAHMEN	9.775,0	12.070,0	A	25.387,5
					B	9.429,9
					C	4.709,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.546,6	2.389,9	A	3.448,3
					B	1.640,1
					C	3.361,6
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	2.546,6	2.389,9	A	3.448,3
					B	1.640,1
					C	3.361,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAusGABEN	879,4	928,0	A	947,0
					B	710,5
					C	821,1
		GESAMTAUSGABEN	781.557,5	820.378,6	A	752.970,4
					B	676.744,8
					C	629.546,9
		ZUSCHUSS	350.611,5	370.432,6	A	357.293,4
					B	297.161,6
					C	269.513,6

Erläuterungen

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 526 99		
ADV-Untersuchungen durch Sachverständige für die Projekte		
– Mahnverfahren, Kostenwesen, Büroautomation	250,0	100,0
– Automatisierung des Grundbuchs	794,0	–
Zusammen	1 044,0	100,0

Zu 04 04 / 533 99

Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung der Datenverarbeitungsanlagen der Kassen (z.B. Transport, Schalldämmung).

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04 / 534 99		
1. Datenerfassung und Programmierung durch Dritte	222,0	213,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	–	15,0
3. Sonstiges	–	–
Zusammen	222,0	228,0

- Programmierung im Zusammenhang mit der Automation im Bereich der Oberjustizkassen
- Programmänderungen und -erweiterungen bei den Projekten Geldstrafenvollstreckung, Festsetzung des Regelunterhalts, vereinfachte Abänderung von Unterhaltstiteln, Büroautomation
- Softwareentwicklung für weitere Büroautomationsvorhaben.

Zu 04 04 / 812 99

Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung; Mobiliar aus Anlaß der Fortführung der Büroautomation.

Zu 04 04 / 980 99

Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen durch die Gerichte und Staatsanwaltschaften (vgl. 02 05 / 380 99).

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01-6	056	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	4,2	4,3	A B C	3,0 4,2 3,5
112 01-5	056	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A B C	3,0 0,7 1,9
113 01-4	056	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	40,0	40,0	A B C	35,0 41,1 32,6
119 69-7	056	VERMISCHTE EINNAHMEN	130,0	130,0	A B C	60,0 150,2 104,9
124 01-1	056	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.850,0	1.850,0	A B C	1.800,0 1.860,0 1.818,0
125 01-0	056	EINNAHMEN AUS DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VERBILLIGTE LEISTUNGEN AN DIE STAATSFORSTVERWALTUNG, AN BESTIMMTE PERSONEN UND INSTITUTIONEN SIEHE DIE ERLAEUTERUNGEN	59.000,0	64.000,0	A B C	54.000,0 50.803,9 45.937,7
125 02-9	056	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VGL. VERMERK BEI 522 01.	812,5	837,5	A B C	780,0 661,5 637,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
231 01-1	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	50,0	50,0	A B C	5,0 57,2 52,6
232 01-0	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON LAENDERN	90,0	90,0	A B C	65,0 92,8 72,1
246 01-4	056	ERSTATTUNG VON VERLETZTENGELD DURCH DIE STAATLICHE AUSFUEHRUNGSBEHOERDE FUER UNFALLVERSICHERUNG	30,0	30,0	A B C	15,0 40,6 30,1
256 01-1	056	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	-	-	A B C	- 123,7 90,7
271 01-2	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	360,0	360,0	A B C	360,0 344,4 347,5
281 01-0	056	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	62.367,7	67.392,8	A B C	57.126,0 54.181,0 49.129,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 05

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBl 1977 S. 49), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBl 1977 S. 25), in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu 04 05 / 111 01

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

Zu 04 05 / 119 69

1981 gegenüber 1980:
70,0 Tsd DM mehr

Zu 04 05 / 124 01

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	1 595,0	1 595,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	220,0	220,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ..	23,0	23,0
4. Sonstige Einnahmen	12,0	12,0
Zusammen	1 850,0	1 850,0

1981 gegenüber 1980:
50,0 Tsd DM mehr

Zu 04 05 / 125 01

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

1981 gegenüber 1980:
5 000,0 Tsd DM mehr

1982 gegenüber 1981:
5 000,0 Tsd DM mehr

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

GEGEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG WALDPFLANZEN ZU 60 V.H. DES FESTGESETZTEN HANDELSPREISES GELIEFERT UND VERBILLIGTE GEFANGENENARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI KAP. 09 05 TITEL 124 12).

GEFANGENENARBEIT UND ANSTALTSERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 3. JANUAR 1978 (JMBL S. 4) IN DER FASSUNG VOM 8. FEBRUAR 1979 (JMBL S. 20) BENANNTE PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBILLIGT ABGEGEBEN WERDEN. VERBILLIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEISTUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBILLIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESV ERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKSVEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGETÄTIGKEIT ERFOLGEN.

Erläuterungen zu den Titeln 111 01 bis 125 01

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1979 zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde davon ausgegangen, daß die hohen Istergebnisse der Vorjahre auch im Veranschlagungszeitraum erreicht werden.

Zu 04 05 / 125 02

Vgl. Titel 522 01.

1981 gegenüber 1980:

32,5 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

25,0 Tsd DM mehr: Personalmehrungen.

Zu 04 05 / 231 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 – JMBl S. 20).

1981 gegenüber 1980:

45,0 Tsd DM mehr: Neuregelung der Erstattungsbeträge und Zunahme der Erstattungsfälle

Zu 04 05 / 232 01

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

1981 gegenüber 1980:

25,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Tagessätze und Zunahme der Erstattungsfälle

Zu 04 05 / 271 01

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKostO, § 50 Sozialgesetzbuch zu entrichtenden Beträge.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-0	056	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	96.810,0	105.550,0	A 93.788,9 B 84.427,6 C 77.260,4
422 11-8	056	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	8.940,0	9.300,0	A 10.517,4 B 7.937,9 C 8.759,3
422 21-6	056	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	4.950,0	5.150,0	A 3.979,4 B 4.285,5 C 2.954,9
422 31-4	056	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 32,6 C 69,6
422 51-9	056	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A - B 163,8
425 01-7	056	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	17.100,0	17.700,0	A 15.095,0 B 15.403,6 C 13.997,3
425 11-5	056	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	170,0	180,0	A 160,0 B 190,9 C 173,3
425 12-4	056	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	-	-	A - B 130,9 C 93,9
425 15-1	056	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	35,0	37,0	A 33,4 B 4,8
425 51-6	056	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	-	-	A - B 11,2
426 01-6	056	LOEHNE DER ARBEITER	1.690,0	1.750,0	A 1.476,3 B 1.523,2 C 1.382,0
426 05-2	056	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	37,0	39,0	A 35,4
427 01-5	056	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN- AMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TAETIGKEIT	2,0	2,0	A 2,0
427 51-4	056	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 04 04 / 427 51	55,0	58,0	A 52,0 B 41,2 C 17,8
451 01-4	056	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	260,0	260,0	A 270,0 B 235,0 C 230,8
453 01-2	056	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	900,0	900,0	A 800,0 B 807,5 C 699,4
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-2	056	GESCHAEFTSBEDARF	355,0	375,0	A 325,0 B 286,2 C 258,9

Erläuterungen

Zu 04 05 / 422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	300,0	300,0

Zu 04 05 / 422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	30,0	30,0

Zu 04 05 / 422 21

Anwärterbezüge.

Zu 04 05 / 422 51 (und 425 51)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.

Zu 04 05 / 425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 05 / 425 11

Veranschlagt sind Mittel für vorübergehend beschäftigte Angestellte.

Zu 04 05 / 425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung.

Zu 04 05 / 426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 05 / 427 51

Veranschlagt sind die Beiträge zur Sozialversicherung für 100 Praktikanten in der Sozialarbeit im Justizvollzugsdienst sowie das Entgelt für 2 Praktikanten, die unter den Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 in der jeweils geltenden Fassung fallen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05 / 453 01		
1. Trennungsgeld für 500/500 Bedienstete	650,0	650,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 100/100 Bediensteten	250,0	250,0
Zusammen	900,0	900,0

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM mehr: Folge der organisatorischen Veränderungen im Strafvollzug

Zu 04 05 / 511 01

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM mehr: erhöhte Aufwendungen durch die gestiegene Belegung und die Verselbständigung von Anstalten; Preissteigerungen

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01-1	056	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	70,0	73,0	A B C	60,0 50,7 42,9
513 01-0	056	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	750,0	780,0	A B C	660,0 672,6 583,1
514 01-9	056	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	200,0	220,0	A B C	150,0 127,6 111,0
515 01-8	056	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	430,0	450,0	A B C	410,0 380,8 336,9
515 21-4	056	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	190,0	210,0	A B C	170,0 158,4 257,5
516 01-7	056	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.750,0	1.780,0	A B C	1.700,0 1.489,1 1.260,9
517 01-6	056	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	17.500,0	18.000,0	A B C	16.200,0 11.869,1 10.479,9
517 05-2	056	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	-	-	A	
518 01-5	056	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	2,0	2,0	A B C	15,0 1,9 3,7
518 11-3	056	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	23,0	24,0	A B C	9,5 8,2 8,4
519 01-4	056	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	8.600,0	9.000,0	A B C	7.800,0 6.692,2 6.291,7
522 01-9	056	VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSAN- STALTEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80% DER MEHREINNAHME BEI 125 02</i>	650,0	670,0	A B C	650,0 551,4 523,7
522 02-8	056	BESCHAFFUNG VON MUNITION	10,0	10,0	A B C	5,0 6,6 3,9
525 01-6	056	AUS- UND FORTBILDUNG <i>ZU 525 01 UND 525 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG</i>	310,0	320,0	A B C	230,0 211,1 232,9
525 02-5	056	AUSBILDUNG AN WAFFEN UND IN WAFFENLOSER KAMPFFUEH- RUNG <i>VGL. VERMERK ZU 525 01.</i>	25,0	30,0	A B C	20,0 10,6 10,3
527 01-4	056	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	145,0	155,0	A B C	130,0 95,5 69,9
533 01-6	056	KOSTEN DER GEFANGENENBEFOERDERUNG UND VORFUEH- RUNGSKOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	130,0	140,0	A B C	120,0 96,2 94,0
546 69-0	056	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	35,0	35,0	A B C	22,0 27,8 19,9

Erläuterungen

Zu 04 05 / 512 01

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr: Ausstattung der selbständig gewordenen Anstalten mit – vor allem medizinischer und pädagogischer – Fachliteratur; erhebliche Preissteigerungen

Zu 04 05 / 513 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Postgebühren	415,0	428,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	288,0	305,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	32,0	32,0
4. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	750,0	780,0

1981 gegenüber 1980:

40,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1980

50,0 Tsd DM mehr: Zunahme des Gefangenendstandes und damit des Geschäftsbetriebs, des Post- und Fernspreverkehrs und der Gefangenepost; organisatorische Veränderungen aufgrund des Strafvollzugsgesetzes (Verselbständigung von Anstalten); erhöhte Miet- und Wartungskosten

90,0 Tsd DM mehr

1982 gegenüber 1981:

30,0 Tsd DM mehr: Begründung siehe oben.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	60 (27)
b) Nebenanschlüsse	– (23)

Zu 04 05 / 514 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	135,0	150,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ...	41,0	45,0
3. Gebrauchsgegenstände	15,0	16,0
4. Sonstiges	9,0	9,0
Zusammen	200,0	220,0

1981 gegenüber 1980:

5,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1980

45,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Dienstfahrten als Folge der Verselbständigung von Anstalten; erhebliche Preissteigerungen für die Kraftfahrzeughaltung sowie für Treibstoffe

50,0 Tsd DM mehr

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1981	Soll 1982	Soll 1980	am 1.2.1980
Personenkraftwagen	14	14	14	14
Sonderwagen	10	10	9	9
Mehrzweckfahrzeuge	13	14	12	12

Die Dienstfahrzeuge werden von geeigneten Kräften der jeweiligen Vollzugsanstalten geführt.

Zu 04 05 / 515 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	195,0	205,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	150,0	160,0
3. Unterhaltung	85,0	85,0
Zusammen	430,0	450,0

Zu 04 05 / 515 21

Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Funk-sprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

1981 gegenüber 1980:

20,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

20,0 Tsd DM mehr: Bedarfsdeckung unter Berücksichtigung der Preisanstiegsrate.

Zu 04 05 / 516 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Erstaussstattungen sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staats-eigener Ausrüstungsgegenstände	175,6	164,8
2. Dienstkleidungszuschuß für – 1981 rd. 440 – 1982 rd. 490 Dienstkleidungsträger à 240 DM	105,6	117,6
3. Dienstkleidungszuschuß für – 1981 rd. 3 060 – 1982 rd. 3 120 Dienstkleidungsträger à 480 DM	1 468,8	1 497,6
Zusammen	1 750,0	1 780,0

1981 gegenüber 1980:

50,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

30,0 Tsd DM mehr: Preissteigerungen bei Erstaussstattungen; Personalmehrungen.

Zu 04 05 / 517 01 (und 517 05)

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	8 450,0	8 650,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 850,0	3 950,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 300,0	4 450,0
4. Steuern und Abgaben	440,0	480,0
5. Geräte	250,0	255,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	210,0	215,0
Zusammen	17 500,0	18 000,0

1981 gegenüber 1980:

1 300,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

500,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Bewirtschaftungskosten, insbesondere aufgrund der Preisentwicklung auf dem Energiesektor, des Bezugs von Neubauten (Vollzugsschule, Zellen-, Arbeits- und Wirtschaftsgebäude); Erhöhung der gemeindlichen Gebühren und Abgaben.

Zu 04 05 / 518 01

1981 gegenüber 1980:

13,0 Tsd DM weniger: Ausgabeeentwicklung

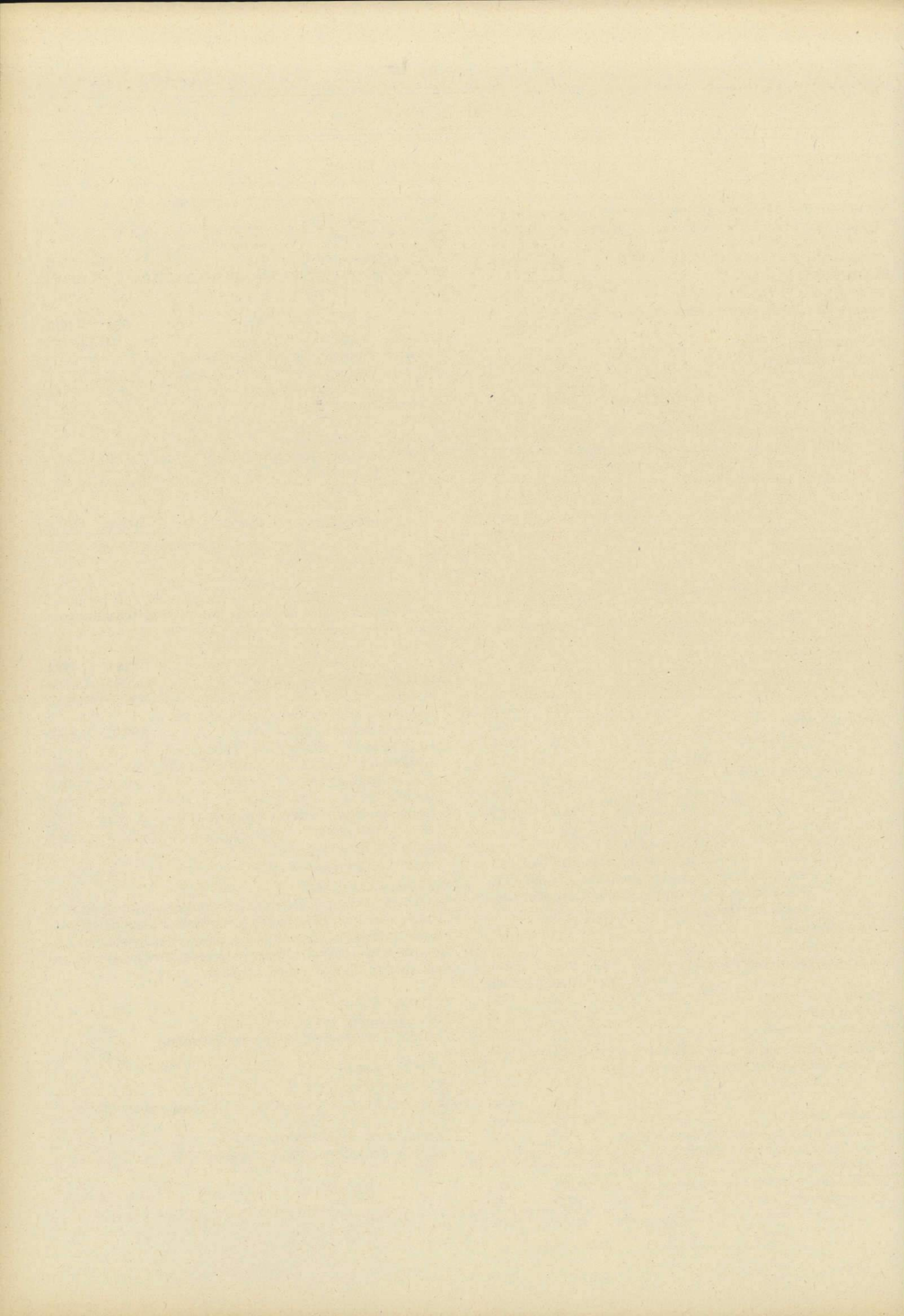
Zu 04 05 / 518 11

1981 gegenüber 1980:

13,5 Tsd DM mehr: Ausgaben für ein weiteres Mietgerät

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

	1981	1982
Zu 04 05 / 519 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	8 250,0	8 600,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	15,0	15,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen ..	335,0	385,0
Zusammen	8 600,0	9 000,0

1981 gegenüber 1980:

800,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

400,0 Tsd DM mehr: Fortsetzung des Programms zur Verbesserung der Sicherheit im Strafvollzug; Durchführung dringender Brandschutz- und Wärmedämmungsmaßnahmen; Denkmalpflege in den ehemaligen Klosterbauten in Ebrach, Kaisheim und Niederschönenfeld; erhebliche Preissteigerungen.

	1981	1982
Zu 04 05 / 525 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Lehrgänge für Führungskräfte	7,0	7,0
2. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen	8,0	8,0
3. Lehrgänge über Behandlungsvollzug ..	8,0	8,0
4. Fachtagungen für Vorstände, Ärzte, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter	40,0	42,0
5. Lehrgänge über Aufgaben des allgemeinen Vollzugsdienstes (Grund- und Aufbaulehrgänge)	17,0	17,0
6. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten	15,0	17,0
7. Seminare für Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes unter Beteiligung von Gefangenen	5,0	6,0
8. Seminare über Probleme mit Drogenabhängigen im Strafvollzug	8,0	8,0
9. Lehrgänge für Mitarbeiter im Wohngruppenvollzug (Grund- und Aufbaulehrgänge)	10,0	12,0
10. Seminare für weibliche Vollzugsbedienstete	8,0	8,0
11. Fortbildungslehrgänge für Wirtschaftsverwaltungsbeamte	8,0	8,0
12. Technische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge für Arbeitsverwaltungsbeamte	15,0	15,0
13. Speziallehrgänge für Leiter der Arbeitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes	15,0	15,0
14. Seminare für Funktionsbeamte	12,0	12,0
15. Seminare für Beamte in der Sozialtherapie und im Jugendstrafvollzug	16,0	16,0
16. Seminare über Fragen der Zusammenarbeit und der problemorientierten Gesprächsführung	10,0	11,0
17. Lehrgänge für Ausbildungsleiter und Dienstleiter	16,0	16,0
18. Lehrgänge für Mitarbeiter in Bausachen	6,0	6,0

(noch zu 04 05 / 525 01)

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
19. Seminare über Berufsbildungsmaßnahmen für Gefangene	8,0	8,0
20. Lehrgänge für Sicherheitsmeister, Röntgen- und Laborhelfer, Kesselwärter, Schweißer	25,0	25,0
21. Lehrgänge für Sanitäts- und Küchenbeamte	16,0	16,0
22. Fahrten der Anwärter zum Unterricht und zu Ausbildungslehrgängen	27,0	28,0
23. Entschädigungen für die Teilnahme an Lehrgängen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	4,0	4,0
24. Lehr- und Lernmittel	6,0	7,0
Zusammen	310,0	320,0

1981 gegenüber 1980:

80,0 Tsd DM mehr: Durchführung zusätzlicher Lehrgänge, die wegen fehlender Mittel bisher zurückgestellt werden mußten; Zunahme der Teilnehmerzahlen und der Tagungskosten (Fahrtauslagen und Pensionspreise)

Zu 04 05 / 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 10 (3)

Zu 04 05 / 533 01

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt München.

	1981	1982
Zu 04 05 / 546 69	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	16,0	16,0
3. Verlustentschädigungen	2,0	2,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	8,0	8,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,0	4,0
6. Infektionszulage für Beamte	4,0	4,0
Zusammen	35,0	35,0

Davon können bis zu 5,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

1981 gegenüber 1980:

13,0 Tsd DM mehr: Nachtragshaushalt 1980

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM
1	2	3	4	5		6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
643 01-3	056	VOLLZUG VON MASSREGELN DER BESSERUNG UND SICHERUNG IN ANSTALTEN ANDERER VERWALTUNGEN	29.400,0	29.400,0	A B C	26.000,0 23.735,4 21.280,3
681 01-6	056	ENTSCHAEDIGUNGEN AN GEFANGENE UND DEREN ANGEHOE- RIGE INFOLGE EINES WAEHREND DER HAFT ERLITTENEN UNFALLS	0,5	0,5	A	0,5
681 02-5	056	GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFUERSORGE BETEILIGUNGEN DER GEFANGENEN SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 02 ZU VEREINNAHMEN	1.000,0	1.050,0	A B C	1.000,0 730,6 678,1
681 03-4	056	STUDIENBEIHILFEN FUER BEWERBER FUER DEN AERZTLI- CHEN DIENST IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	20,0	20,0	A B C	20,0 17,4 17,3
681 11-4	056	BEITRAEGE FUER DIE GEFANGENEN ZUR BUNDESANSTALT FUER ARBEIT GEMAESS § 195, §198 ABS. 3 STVOLLZG EINBEHAL- TENE BETRAEGE SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 11 ZU VEREINNAHMEN	4.900,0	5.200,0	A B C	4.650,0 4.152,3 4.023,3
685 02-1	056	FORSCHUNGSAUFGABEN IM BEREICH DES STRAFVOLLZUGS	10,0	10,0	A B C	9,5 1,5 0,5
BAUMASSNAHMEN						
701 01-2	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 2.000.000	5.500,0	6.500,0	A B C	3.000,0 3.491,7 2.402,7
710 00-2	056	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 17.100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 22.600.000	25.855,0	23.438,5	A B C	25.102,2 22.575,4 16.000,3
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-9	056	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	103,0	115,0	A B C	76,4 60,1 70,4
812 01-8	056	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN	190,0	160,0	A B C	350,0 163,4 343,4
812 10-7	056	NEUAUSSTATTUNG DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBAEUES IN LANDSHUT FUER ZWECKE DES STRAFVOLLZUGS	3,0	-	A	20,0
812 12-5	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MEMMINGEN	3,0	-	A	20,0
812 15-2	056	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEOEREN	230,0	200,0	A B C	150,0 177,4 193,8
812 17-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERWALTUNGSANBAUES UND NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRAEUME DER JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT AICHACH	118,0	55,0	A	
812 18-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN FREIGAENGERABTEILUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ANSBACH	-	25,0	A	

Erläuterungen

Zu 04 05 / 643 01

Nach dem Bayerischen Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz trägt der Staat die Unterbringungskosten für die durch strafgerichtliche Entscheidungen in Anstalten anderer Verwaltungen eingewiesenen Personen. Bei durchschnittlich 800 untergebrachten Personen zu Tagessätzen von rd. 85 DM (einschl. einer Nebenkostenpauschale) je Tag ergibt sich ein Bedarf von rd. 24,7 Mio DM.

Für die Unterbringung Drogenkranker sind gesondert Kosten für durchschnittlich 60 Personen nach einem Tagessatz von rd. 206 DM zuzüglich einer Nebenkostenpauschale, insgesamt 4,7 Mio DM jährlich, zu veranschlagen.

Zu 04 05 / 681 01

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinn des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung sind.

Zu 04 05 / 681 02

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen bei ihrer Entlassung. Aus den Mitteln kann bei besonderer Bedürftigkeit auch Entlassungskleidung beschafft werden.

Von den Mitteln sind bis zu 1,2 Tsd DM zur Betreuung von Flüchtlingen, Staatenlosen und Emigranten durch das Internationale Koordinationszentrum für Rechtsbeistand in Genf vorgesehen.

Beteiligungen der Gefangenen an den Kleidungskosten sollen bei der Ausgabe berücksichtigt werden.

Zu 04 05 / 681 03

Ausbildungsdarlehen für 2 Medizinstudenten, die sich für den ärztlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten auf längere Dauer verpflichtet haben. Neue Darlehen werden nicht mehr gewährt.

Zu 04 05 / 681 11

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit (§ 194 Strafvollzugsgesetz). Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen finanziellen Aufwand.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseiten.

Erläuterungen

Zu 04 05 / 701 01

	Tsd DM		Tsd DM
1981			
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Einbau einer Heizungsanlage im Dienstwohnge- bäude II (Einsparung von Energie)	98,0	19. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung einer Stützmauer bei den Dienstwohn- gebäuden Hauptstraße 2 und 4	150,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Sanierung der Dienstwohngebäude Schmelcher- straße 3 und 5	250,0	20. Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu); Umbau des Eingangsbereiches (Sicherheit)	105,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Einbau eines neuen Gasdampfkessels für die Wäscherei (Einsparung von Energie)	150,0	21. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Ausbau des Kiesweges vom Südtor zur Kfz- Werkstätte	130,0
4. Justizvollzugsanstalt Amberg; Einbau von Rauchabschlüssen im Hauptbau und in den Zellengebäuden (Brandschutz)	100,0	22. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Umbau des ehem. Wohnhauses im Landwirt- schaftsbetrieb Spötting zu einem Freigängerhaus	350,0
5. Justizvollzugsanstalt Amberg; Umstellung der Heizkessel auf automatischen Betrieb (Einsparung von Energie)	200,0	23. Justizvollzugsanstalt Landshut; Umbau der Torwache im Haus I (Sicherheit)	150,0
6. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Erneuerung und Umstellung der Heizungsanlage in der Anstalt II	190,0	24. Justizvollzugsanstalt Memmingen; Sanierung von Fenstern (Einsparung von Ener- gie)	190,0
7. Justizvollzugsanstalt Bamberg; Umbauten im Torbereich (Sicherheit)	150,0	25. Justizvollzugsanstalt Mühldorf; Umstellung der Heizung (Einsparung von Ener- gie)	60,0
8. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umstellung der Heizung im Ordensschloß (Ein- sparung von Energie)	100,0	26. Justizvollzugsanstalt München; Erweiterung der Heizung	165,0
9. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau von Hafträumen im 1. Obergeschoß des Hauses III	150,0	27. Justizvollzugsanstalt München; Umstellung der Heizungsanlage auf automa- tischen Betrieb (Einsparung von Energie)	85,0
10. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Ausbau von Besuchs- und Diensträumen und Teilerneuerung der Mauer	250,0	28. Justizvollzugsanstalt Neu-Ulm; Umbau des Eingangsbereiches (Sicherheit)	95,0
11. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umstellung der Heizungen im Saalbau von Haus I und im Zellenbau Haus II	215,0	29. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau der ehem. Schlosserei zu Verwaltungs- räumen	100,0
12. Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee; Wärmeisolierung des Dienstwohngebäudes Bau- mannstraße 54 (Einsparung von Energie)	51,0	30. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Generalsanierung des Dienstwohngebäudes Nr. 38	198,0
13. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Erneuerung des Sportplatzbelages	110,0	31. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Einbau eines Notstromaggregates	60,0
14. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Wärmeisolierung der Obergeschoßdecke des Hauptbaues (Einsparung von Energie)	96,0	32. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Umbau und Umstellung der Heizung (Einsparung von Energie)	250,0
15. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Sanierung von Fenstern (Einsparung von Energie)	70,0	33. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung der Straßen innerhalb der Umweh- rung (1. Bauabschnitt)	100,0
16. Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen; Einbau einer Notstromanlage	60,0	34. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umstellung der Heizung	250,0
17. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Erweiterung der Metzgerei	51,0	35. Justizvollzugsanstalt Straubing; Neubau einer Versorgungsstraße vom Südtor zur Vollzugsschule	120,0
18. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Sanierung des Dienstwohngebäudes Haupt- straße 8	250,0	36. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung von Fenstern (Einsparung von Ener- gie)	70,0
		37. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung der Orgel	80,0
		38. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	251,0
		Zusammen	5 500,0

Erläuterungen

(noch zu 04 05 / 701 01)

1982	Tsd DM		
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Errichtung eines Anbaues zwischen dem Ver- waltungsgebäude und dem Zellenflügel A	310,0	20. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Dacherneuerungen	90,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Bau einer Sportanlage im Innenhof (Sicherheit) ..	60,0	21. Justizvollzugsanstalt Memmingen; Sanierung der Fenster (Einsparung von Energie) ..	190,0
3. Justizvollzugsanstalt Ansbach; Bau einer Freigängerabteilung	380,0	22. Justizvollzugsanstalt München; Umstellung der Heizungsanlage im Südbau (Ein- sparung von Energie)	450,0
4. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Bau eines zweiten Treppenhauses im Zellenge- bäude der Anstalt II	85,0	23. Justizvollzugsanstalt München; Zentralisierung der Warmwasserbereitung für die Zellenbauten und das Versorgungszentrum	100,0
5. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Ausbau eines Sportplatzes und der Außenan- lagen der Anstalt II	125,0	24. Justizvollzugsanstalt München; Umstellung der Heizung im Nordbau	450,0
6. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Bau eines Gottesdienstraumes in der Anstalt II ..	250,0	25. Justizvollzugsanstalt München; Einbau eines Aufzugs im H-Flügel des Nordbaues	140,0
7. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau von Hafräumen im 2. Obergeschß des Hauses III	310,0	26. Justizvollzugsanstalt München; Bau einer Sportanlage	290,0
8. Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee; Wärmeisolierung des Dienstwohngebäudes Bau- mannstraße 62 (Einsparung von Energie)	85,0	27. Justizvollzugsanstalt München; Befestigung der Hofeinfahrt und des Garagen- vorplatzes beim Gebäude Leonrodstraße 51	60,0
9. Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee; Wärmeisolierung des Dienstwohngebäudes Bau- mannstraße 56 (Einsparung von Energie)	55,0	28. Justizvollzugsanstalt Neu-Ulm; Sanierung der Fenster (Einsparung von Energie) ..	125,0
10. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Wärmeisolierungsmaßnahmen im Hauptbau (Ein- sparung von Energie)	180,0	29. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Ausbau von Freizeiträumen	100,0
11. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Wärmeisolierung des Zellenbaues II (Einsparung von Energie)	78,0	30. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Erweiterung des Parkplatzes vor der Außenstelle Lichtenau	55,0
12. Justizvollzugsanstalt Erding; Errichtung eines Anbaues für die Freizeitgestal- tung der Gefangenen	250,0	31. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Befestigung der Straßen und Hofflächen im Süd- hof	80,0
13. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Ausbau des Speicherraumes zu weiteren Haft- räumen	400,0	32. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Neubau eines Garagengebäudes	100,0
14. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung einer Sportanlage	250,0	33. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Umbau des ehem. Gottesdienstraumes zu Ver- waltungsräumen	60,0
15. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Sanierung des Dienstwohngebäudes Haupt- straße 36	160,0	34. Justizvollzugsanstalt Straubing; Einbau einer Klima- und Lüftungsanlage im Ope- rationssaal, Erweiterung der Infektionsstation, Ausbau eines Umkleideraumes	90,0
16. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Bau von Parkplätzen und Erneuerung der Außen- anlagen bei den Dienstwohngebäuden Haupt- straße 2 bis 8	200,0	35. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung der Straßen innerhalb der Umweh- rung (2. Bauabschnitt)	100,0
17. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Ausbau von Verwaltungsräumen	100,0	36. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau der Gemeinschaftszellen in der Außen- unterkunft in Einzelzellen	220,0
18. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Einbau einer Zellenrufanlage	120,0	37. Justizvollzugsanstalt Weilheim; Sanierung der Fenster, Umbaumaßnahmen für Verwaltungszwecke und zur Unterbringung der Gefangenen (Freigängerabteilung)	65,0
19. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Wärmeisolierung von Dächern in der Außenstelle Rothenfeld	90,0	38. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	247,0
		Zusammen	6 500,0

Erläuterungen

Zu 04 05 / 811 01

1981

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), bis zu 46 kW,
4türlich, Sonderausstattung 25,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Gütertransporter, 51 kW, 3türlich, Baujahr 1975,
Fahrleistung am 1. 2. 1980 138 000 km

1 Pkw, 41 kW, 2türlich, Baujahr 1974, Fahrleistung am
1. 2. 1980 104 000 km

1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 44 kW, 4türlich,
Baujahr 1974, Fahrleistung am 1. 2. 1980
96 000 km

1 Pkw, 80 kW, 4türlich, Baujahr 1969, Fahrleistung am
1. 2. 1980 130 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Gütertransporter, bis zu 55 kW, 3türlich, Sonderaus-
stattung 28,0

1 Pkw, bis zu 55 kW, 2türlich 14,0

1 Gefangenentransport-Pkw, bis zu 46 kW, 4türlich,
Sonderausstattung 22,0

1 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich 14,0

Zusammen 103,0

1982

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), bis zu 57 kW,
4türlich, Sonderausstattung 26,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 51 kW, 4türlich,
Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am
1. 2. 1981 150 000 km

1 Krankentransport-Pkw, 51 kW, 3türlich, Baujahr 1975,
voraussichtliche Fahrleistung am 1. 2. 1981
130 000 km

1 Pkw, 41 kW, 5türlich, Baujahr 1975, voraussichtliche
Fahrleistung am 1. 2. 1981 140 000 km

1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), 44 kW, 4türlich,
Baujahr 1976, voraussichtliche Fahrleistung am
1. 2. 1981 90 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), bis zu 51 kW,
4türlich, Sonderausstattung 19,0

1 Krankentransport-Pkw, bis zu 51 kW, 3türlich, Son-
derausstattung 31,0

1 Pkw, bis zu 55 kW, 5türlich, Zusatzausstattung für
Versorgungsfahrten 16,0

1 Gefangenentransport-Pkw (Kombi), bis zu 46 kW,
4türlich, Sonderausstattung 23,0

Zusammen 115,0

Erläuterungen

Zu 04 05 / 812 01

1981	Tsd DM
1 Vervielfältigungsmaschine	6,0
4 Durchgangsüberwachungsanlagen für Eingangsbereiche	80,0
2 Fernsehüberwachungsanlagen für Außenbereiche	26,0
2 Panzerschränke	18,0
2 Registraturanlagen	16,0
Kleinere Dienstzimmerausstattungen	44,0
Zusammen	190,0

1982	Tsd DM
1 Vervielfältigungsmaschine	17,0
2 Gepäckdurchsuchungsanlagen	110,0
2 Waffentahlschränke	12,0
Kleinere Dienstzimmerausstattungen	21,0
Zusammen	160,0

Zu 04 05 / 812 10	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	20,0
Bis einschl. 1980 bewilligt	17,0
Haushaltsbetrag 1981	3,0
Haushaltsbetrag 1982	—
Vorbehalten bleiben	—

Zu 04 05 / 812 12	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	20,0
Bis einschl. 1980 bewilligt	17,0
Haushaltsbetrag 1981	3,0
Haushaltsbetrag 1982	—
Vorbehalten bleiben	—

Zu 04 05 / 812 15	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erneuerung veralteter, Erweiterung unzureichender oder Ankauf angemieteter Fernsprechanlagen	20,0	20,0
2. Erneuerung der Fernsprechanlage der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth	180,0	—
3. Erneuerung der Fernsprechanlage der Justizvollzugsanstalt Augsburg	—	180,0
4. Erweiterung der Fernsprechanlage der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	30,0	—
Zusammen	230,0	200,0

Zu 04 05 / 812 17	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	173,0
Im neuen Verwaltungsanbau zum A-Flügel-West der Justizvollzugsanstalt Aichach sind Dienstzimmer, ein Konferenzraum und das Fotolabor neu auszustatten. Für die Hafträume der Justizvollzugsanstalt Aichach ist neues Inventar zu beschaffen. Das vorhandene Mobiliar ist weitgehend unbrauchbar.	

Zu 04 05 / 812 18	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	25,0
Für die neue Freigängerabteilung der Justizvollzugsanstalt Ansbach werden Betten, Tische, Stühle und Schränke benötigt.	

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
812 19-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DES ZU UNTERRICHTSZWECKEN FUER DIE JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHOENENFELD UMGEBAUTEN EHEM. GEMEINDESCHULHAUSES	150,0	-	A	-
812 20-5	056	TEILNEUAUSSTATTUNG VON ZELLEN, FREIZEITRAEUMEN UND DIENSTZIMMERN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AUGSBURG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 80.000	-	80,0	A	-
812 21-4	056	NEUAUSSTATTUNG DER HAFT- UND GEMEINSCHAFTSRAEUME IM TBC-KRANKENHAUS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST.GEORGEN - BAYREUTH VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 40.000	40,0	100,0	A	-
812 22-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DER ABTEILUNG FUER DROGENABHAENGIGE GEFANGENE SOWIE NEUAUSSTATTUNG ZWEIER WOHNGRUPPEN IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 50.000	50,0	80,0	A	-
812 23-2	056	ERSTAUSSTATTUNG NEUER VERWALTUNGSRAEUME SOWIE ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER ERWEITERTEN METZGEREI DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 100.000	30,0	100,0	A	-
812 25-0	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU A. CHIEMSEE	-	-	A B C	- 63,2 63,5
812 29-6	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHOENENFELD VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 100.000	400,0	260,0	A B C	200,0 41,5 28,4
812 35-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN ZELLEN- UND ARBEITSGEBAEUES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MUENCHEN IN MUENCHEN - STADELHEIM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 100.000	300,0	145,0	A B C	200,0 18,0 66,9
812 36-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUERRICHTETEN VERSORGUNGSZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NUERNBERG	93,0	-	A B	320,0 82,1
812 37-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUERRICHTETEN UND NEUAUSSTATTUNG DER UMGEBAUTEN ANSTALTSGEBAEUDE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU	200,0	80,0	A B C	100,0 125,5 23,3
812 38-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUERRICHTETEN VOLLZUGSSCHULE BEI DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	135,0	-	A B	675,0 0,2
812 39-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN WERKHALLE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	165,0	265,0	A	300,0
812 42-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN WERKSTAETTENGEBAEUES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KEMPTEN (ALLGAEU)	80,0	-	A	-
812 43-8	056	NEUAUSSTATTUNG DES D-FLUEGELS IM HAUS II DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	6,0	-	A	40,0
812 45-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBAEUES UND DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBAEUES II DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 80.000	100,0	260,0	A	-
812 46-5	056	NEUAUSSTATTUNG DER RESTAURIERTEN RAEUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	-	90,0	A	-
812 47-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEU ERRICHTETEN FREIGAENGERABTEILUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH	3,7	-	A	25,0
812 48-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN FREIGAENGERHAUSES IM GUTSHOF SPOETTING DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH	-	100,0	A	-

Erläuterungen

Zu 04 05 / 812 19 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 150,0
Das für Grundlehrgänge (Elektrohandwerk) vorgesehene ehemalige Gemeindeschulhaus in Niederschönenfeld muß mit Einrichtungsgegenständen sowie Arbeits- und Lehrmaterial für Unterrichtszwecke ausgestattet werden.

Zu 04 05 / 812 20 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 160,0
Bis einschl. 1980 bewilligt –
Haushaltsbetrag 1981 –
Haushaltsbetrag 1982 80,0
Vorbehalten bleiben 80,0
Das Inventar der Hafträume der Justizvollzugsanstalt Augsburg muß weitgehend erneuert und ergänzt werden. Darüber hinaus sind Freizeiträume und Dienstzimmer neu auszustatten.

Zu 04 05 / 812 21 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 140,0
Die Haft- und Gemeinschaftsräume des Tbc-Krankenhauses der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth sind mit völlig veraltetem und abgewirtschaftetem Mobiliar ausgestattet; es muß durch neue Einrichtungsgegenstände ersetzt werden.

Zu 04 05 / 812 22 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 130,0
Die in der Justizvollzugsanstalt Ebrach (Jugendstrafanstalt) eingerichtete Abteilung für drogenabhängige Gefangene und die neu geschaffenen Räume zweier Wohngruppen sind zu möblieren.

Zu 04 05 / 812 23 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 230,0
Bis einschl. 1980 bewilligt –
Haushaltsbetrag 1981 30,0
Haushaltsbetrag 1982 100,0
Vorbehalten bleiben 100,0
Veranschlagt sind
– Einrichtungsgegenstände für neue Dienstzimmer
– Inventar, insbesondere Maschinen, für die erweiterte Metzgerei – die derzeit verwendeten Geräte sind bereits gewerbepolizeilich beanstandet –
der Justizvollzugsanstalt Kaisheim.

Zu 04 05 / 812 25
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 528,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05 / 812 29 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 1 200,0
Bis einschl. 1980 bewilligt 160,0
Haushaltsbetrag 1981 400,0
Haushaltsbetrag 1982 260,0
Vorbehalten bleiben 380,0
(Vgl. 04 05 / 725 10.)
Aufgrund der seit 1975 eingetretenen erheblichen Preissteigerungen und der zwischenzeitlich geänderten Planung (Errichtung von Lehrwerkstätten) erhöhen sich die Gesamtkosten auf 1 200,0 Tsd DM.

Zu 04 05 / 812 35 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 700,0
Bis einschl. 1980 bewilligt 255,0
Haushaltsbetrag 1981 300,0
Haushaltsbetrag 1982 145,0
Vorbehalten bleiben –
(Vgl. 04 05 / 710 13.)

Zu 04 05 / 812 36 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 620,0
Bis einschl. 1980 bewilligt 527,0
Haushaltsbetrag 1981 93,0
Haushaltsbetrag 1982 –
Vorbehalten bleiben –
(Vgl. 04 05 / 730 03.)

Zu 04 05 / 812 37 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 640,0
Bis einschl. 1980 bewilligt 360,0
Haushaltsbetrag 1981 200,0
Haushaltsbetrag 1982 80,0
Vorbehalten bleiben –
(Vgl. 04 05 / 711 22.)

Zu 04 05 / 812 38
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 922,0 Tsd DM abgeschlossen.
(Vgl. 04 05 / 720 15.)

Zu 04 05 / 812 39 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 820,0
Bis einschl. 1980 bewilligt 255,0
Haushaltsbetrag 1981 165,0
Haushaltsbetrag 1982 265,0
Vorbehalten bleiben 135,0
(Vgl. 04 05 / 735 03.)

Zu 04 05 / 812 42 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 80,0
(Vgl. 04 05 / 725 31.)

Zu 04 05 / 812 43 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 40,0
Bis einschl. 1980 bewilligt 34,0
Haushaltsbetrag 1981 6,0
Haushaltsbetrag 1982 –
Vorbehalten bleiben –
(Vgl. 04 05 / 720 17.)

Zu 04 05 / 812 45 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 540,0
Bis einschl. 1980 bewilligt –
Haushaltsbetrag 1981 100,0
Haushaltsbetrag 1982 260,0
Vorbehalten bleiben 180,0
(Vgl. 04 05 / 710 39, 711 32.)

Die ursprünglich auf 420,0 Tsd DM geschätzten Kosten für die Ausstattung des neuen Zellenbaues und des Arbeitsbetriebsgebäudes II der Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee betragen nach dem derzeitigen Planungs- und Kostenstand 540,0 Tsd DM.

Zu 04 05 / 812 46 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 90,0
(Vgl. 04 05 / 725 24.)

Zu 04 05 / 812 47 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 25,0
Bis einschl. 1980 bewilligt 21,3
Haushaltsbetrag 1981 3,7
Haushaltsbetrag 1982 –
Vorbehalten bleiben –

Zu 04 05 / 812 48 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 100,0
Ausstattung für das neue Freigängerhaus im Gutshof Spötting der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
812 49-2	056	ERSTAUSSTATTUNG EINES WIRTSCHAFTSRAUMES DER KUECHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH	130,0	-	A	
812 50-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN GEMEINSCHAFTSRAEUME IN DEN KELLERRAEUMEN IN MUENCHEN - STADELHEIM DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MUENCHEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 60.000	-	50,0	A	
812 51-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN FREIGAENGERHAUSES IM GUT NEUHOF UND DER NEUEN ARBEITSHALLE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHOENENFELD	100,0	-	A	
812 52-6	056	ERST- UND NEUAUSSTATTUNG VON UNTERKUNFTS-, SOZIAL- UND VERWALTUNGSRUEUMEN UND DER KUECHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 100.000	-	100,0	A	
812 53-5	056	NEUAUSSTATTUNGEN FUER DIE HAFT- UND DIENSTRAEUME DER PSYCHIATRISCHEN ABTEILUNG, FUER DIE NEUEN ZELLEN DER AUSSENUNTERKUNFT UND FUER DIE ERWEITERTE KLEIDERKAMMER DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 90.000	20,0	90,0	A	
883 01-2	056	ZUSCHUSS AN DIE GEMEINDE BERNAU ZUR FINANZIERUNG DES ANSCHLUSSES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AN DIE GEMEINDLICHE WASSERVERSORGUNG	-	-	A	-
TITELGRUPPEN						
71 GEFANGENENPFLEGE						
TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG						
427 71-0	056	AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TAETIGKEIT	755,0	790,0	A B C	500,0 470,3 434,9
459 71-1	056	ENTSCHAEDIGUNGEN AN AUFSICHTSKRAEFTE	10,0	10,0	A B C	10,0 5,6 6,3
512 71-6	056	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	75,0	80,0	A B C	70,0 66,0 59,3
515 71-3	056	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	4.550,0	4.750,0	A B C	4.200,0 3.387,3 3.310,8
522 71-4	056	LEBENSMITTEL, ANDERE VERBRAUCHSMITTEL UND KLEINGERAETE EINSCHL. DER FUER AERZTLICHE UND ZAHNAERZTLICHE VERSORGUNG	15.000,0	16.000,0	A B C	14.400,0 12.610,4 11.781,7
526 71-0	056	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE UND BEIRATSMITGLIEDER	25,0	20,0	A B C	39,0 7,1 20,8
533 71-1	056	ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNGSMASSNAHMEN FUER GEFANGENE AUSSERHALB DER ARBEITSVERWALTUNG	100,0	100,0	A	
538 71-6	056	AERZTLICHE UND ZAHNAERZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN	2.800,0	3.000,0	A B C	2.500,0 2.374,1 1.969,0
547 71-5	056	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	460,0	480,0	A B	440,0 370,4
671 71-3	056	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	220,0	250,0	A B C	230,0 91,9 100,6

Erläuterungen

Zu 04 05 / 812 49

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 130,0
Zur wirtschaftlichen Herstellung von Wurstwaren für den Eigenverbrauch der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech ist die Anstaltsküche mit den erforderlichen Einrichtungsgegenständen, Maschinen und Geräten auszustatten.

Zu 04 05 / 812 50

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 110,0
Bis einschl. 1980 bewilligt –
Haushaltsbetrag 1981 –
Haushaltsbetrag 1982 50,0
Vorbehalten bleiben 60,0
Bisher von den Arbeitsbetrieben benutzte Kellerräume der Justizvollzugsanstalt München in München-Stadelheim dienen künftig den Gefangenen als Freizeiträume. Mit den veranschlagten Mitteln soll die erforderliche Einrichtung beschafft werden.

Zu 04 05 / 812 51

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 160,0
Bis einschl. 1980 bewilligt –
Haushaltsbetrag 1981 100,0
Haushaltsbetrag 1982 –
Vorbehalten bleiben 60,0
Ausstattung für
– das neue Freigängerhaus (Räume für 21 Gefangene, Dienstzimmer) im Gut Neuhoof
– zwei neue Arbeitshallen (Büroeinrichtungen, Arbeits- und Ausbildungsgeräte)
der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld (Jugendstrafanstalt).

Zu 04 05 / 812 52

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 240,0
Bis einschl. 1980 bewilligt –
Haushaltsbetrag 1981 –
Haushaltsbetrag 1982 100,0
Vorbehalten bleiben 140,0
Für die seit 1. Januar 1977 selbständige Justizvollzugsanstalt Regensburg müssen folgende Ergänzungs- und Teilneuausstattungen durchgeführt werden:
– Möblierung von Unterkunftsräumen für auswärts wohnende Bedienstete und Anwärter sowie des neu geschaffenen Aufenthaltsraumes für Bedienstete
– Ausstattung der Vollzugsgeschäftsstelle und der Registraturen mit funktionsgerechten Schränken und Regalen (Ersatz)
– Erneuerung der Kucheneinrichtung.

Zu 04 05 / 812 53

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 110,0
Nach Durchführung von Baumaßnahmen sind
– die neuen Zellen der Außenunterkunft
– die Haft- und Diensträume der psychiatrischen Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing mit neuem Mobiliar auszustatten. Ebenso ist die inzwischen unbrauchbar gewordene – zudem noch unzureichende – Einrichtung der Bekleidungskammer für die Gefangenen zu erneuern.

Zu 04 05 / 883 01

Die Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee soll zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung an die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage angeschlossen werden. An den Baukosten hat sich die Justizverwaltung zu beteiligen. Die Planungen der Gemeinde verzögerten sich; insbesondere konnte die Größe der Anlage noch nicht festgelegt werden.

Zu 04 05 / 427 71

Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Personen.

1981 gegenüber 1980:

105,0 Tsd DM mehr: Bisher mitveranschlagt bei 0331/42701
150,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Vergütungen; 100,0 Tsd DM für die verstärkte Betreuung drogenabhängiger Gefangener

255,0 Tsd DM mehr

1982 gegenüber 1981:

35,0 Tsd DM mehr: Begründung siehe oben.

Zu 04 05 / 459 71

Entschädigungen der Justizbeamten bei Gerichten für die Beaufsichtigung von Jugendlichen und Heranwachsenden beim Vollzug von Freizeitarrest und Kurzarrest bis zu 2 Tagen und für die Verpflegung dieser Arrestanten auf eigene Rechnung.

Zu 04 05 / 512 71

Bücher und Zeitschriften für die Gefangenenbüchereien.

Zu 04 05 / 515 71

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Haft-, Gemeinschafts-, Mehrzweck- und Wirtschaftsräume; ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

1981 gegenüber 1980:

350,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

200,0 Tsd DM mehr: weiterer Abbau des Nachholbedarfs; Erhöhung des Gefangenenstandes; Preissteigerungen.

Zu 04 05 / 522 71

	1981	1982
Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM

Veranschlagt sind

– Aufwendungen für durchschnittlich

10 100/10 250 Gefangene bei Tages-

kosten von rd. 4,05/4,25 DM 14 930,3 15 900,3

– sonstige Kleinausgaben 69,7 99,7

Zusammen 15 000,0 16 000,0

1981 gegenüber 1980:

600,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

1 000,0 Tsd DM mehr: weitere Zunahme der Zahl der Gefangenen; Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Zu 04 05 / 526 71

Entschädigungen für Forschungsaufgaben im Rahmen der Sozialtherapie; Ausgaben für Gutachten in anderen Angelegenheiten; Entschädigungen für Beiratsmitglieder.

1981 gegenüber 1980:

14,0 Tsd DM weniger: Entwicklung der Istaussage der Vorjahre; voraussichtlicher Bedarf 1981/1982

Zu 04 05 / 533 71

Die Ausgaben waren bisher mitveranschlagt bei den Titeln 512 71, 515 71, 522 71, 547 71. Den Ansätzen liegen die Istergebnisse der Vorjahre zugrunde.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 04 05 / 538 71

Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten.

1981 gegenüber 1980:

300,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

200,0 Tsd DM mehr: erhebliche Mehraufwendungen infolge des anhaltend hohen Gefangenensandes; Erhöhung der ärztlichen und zahnärztlichen Honorare und der Pflegesätze der Krankenanstalten.

Zu 04 05 / 547 71

Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen. Mitveranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunkgebühren.

1981 gegenüber 1980:

20,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

20,0 Tsd DM mehr: Preisanstieg und hoher Gefangenensand.

Zu 04 05 / 671 71

Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM weniger,

1982 gegenüber 1981:

30,0 Tsd DM mehr: voraussichtlicher finanzieller Aufwand für die Erstattungen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 71-3	056	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN	450,0	500,0	A 416,0 B 416,2 C 421,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	24.445,0	25.980,0	A 22.805,0 B 19.799,8 C 18.105,4
		72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT AUSNAHME VON 701 72, 681 72			
426 72-0	056	LOEHNE DER BETRIEBSARBEITER	145,0	145,0	A 145,0 B 116,3 C 110,1
427 72-9	056	AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUF- LICHE TAETIGKEIT	60,0	60,0	A 60,0 B 46,0 C 49,7
514 72-3	056	HALTUNG DER FAHRZEUGE	660,0	700,0	A 600,0 B 555,2 C 485,1
515 72-2	056	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE	2.000,0	2.100,0	A 1.900,0 B 1.511,7 C 1.396,7
522 72-3	056	ROH- UND BETRIEBSSTOFFE	7.000,0	7.200,0	A 6.600,0 B 6.080,9 C 5.772,2
526 72-9	056	FORSCHUNGAUFTRAEGE ZUR NEUORGANISATION DES ARBEITSWESENS	1,0	1,0	A 1,0
527 72-8	056	REISEKOSTENVERGUETUNGEN UND ENTSCHAEDIGUNGEN BEI AUSSENARBEITEN	120,0	130,0	A 110,0 B 98,5
533 72-0	056	BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN IM RAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG	500,0	550,0	A 450,0 B 396,1
547 72-4	056	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	700,0	700,0	A 700,0 B 544,0 C 651,8
671 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER	1,0	1,0	A 1,0
681 72-0	056	ARBEITSENTGELT, AUSBILDUNGSBEIHILFE UND TASCHEN- GELD FUER GEFANGENE VGL. VERMERK ZU 681 11.	10.300,0	10.850,0	A 9.000,0 B 8.591,2 C 7.663,5
701 72-6	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 800.000	2.500,0	2.500,0	A 1.710,0 B 1.382,2 C 770,9
811 72-3	056	ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	490,0	490,0	A 390,0 B 310,0 C 383,6
812 72-2	056	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN	1.000,0	1.100,0	A 920,0 B 772,7 C 697,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.477,0	26.527,0	A 22.587,0 B 20.405,4 C 17.981,2
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT AUSNAHME VON 812 99, 813 99			
515 99-1	056	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	15,0	15,0	A 18,0

Erläuterungen

Zu 04 05 / 812 71

Mit den Mitteln werden Geräte und Maschinen für die Versorgung, die medizinische Betreuung sowie für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen beschafft.

1981	Tsd DM
1 Waschmaschine	70,0
1 Wäschetrocknungsmaschine	6,0
1 Wäscheschleuder	10,0
1 Wäschetrocknungsanlage	12,0
1 Wasch- und Schleudermaschine	116,0
1 Kochkessel für eine Verteilerküche	15,0
1 Universal-Küchenmaschine	22,0
1 Großfriteuse	9,0
1 Kippbratpfanne	5,0
1 Konvektomat	8,0
1 Fleischbandsäge	5,0
1 Dampfkochkessel	17,0
1 Kartoffelbehälteranlage	14,0
1 Tischcutter	8,0
1 Wurstfüllmaschine	36,0
1 Spirotron mit Spirometer zur Lungenuntersuchung	7,0
1 Röntgenröhre zur Odelka-Anlage	25,0
1 Reizstromgerät zur physikalischen Therapie	7,0
1 Elektrokardiograph	5,0
1 HNO-Arbeitseinheit	20,0
1 Knochenbohrmaschine für OP-Saal	8,0
1 OP-Saal-Hochdruckdampf-Sterilisator	25,0
Zusammen	450,0

1982	Tsd DM
3 Waschmaschinen	81,0
1 Wäschetrocknungsmaschine	7,0
1 Heißmangelmaschine	30,0
1 Bügel-Doppelrumpfkabinettsatz	167,0
1 Wasch- und Schleudermaschine	118,0
1 Stapelstühleausstattung	15,0
1 Küchenbackofen	25,0
1 Küchen-Spülanlage	23,0
1 HNO-Audimeter	6,0
1 OP-Saal-Chirurgiesiebsortiment	15,0
1 OP-Saal-Überwachungsmonitor	7,0
1 OP-Saal-Elektrosauger	6,0
Zusammen	500,0

Zu 04 05 / 72

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Zahl der Gefangenen und mit der Preisentwicklung. Insbesondere die Aufwendungen zu Lasten der Titel 514 72, 515 72 und 522 72 sind unumgänglich, wenn der Produktionsanstieg der letzten Jahre und damit die günstige Einnahmeentwicklung beibehalten werden sollen.

Im übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:

- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung.
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen.
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

Zu 04 05 / 514 72

1981 gegenüber 1980:

60,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

40,0 Tsd DM mehr: erhebliche Verteuerung der Kraftfahrzeughaltung und der Treibstoffe; Vergrößerung des Fuhrparks.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05 / 515 72

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

100,0 Tsd DM mehr: Preiserhöhungen; dringende Ersatzbeschaffungen.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05 / 522 72

1981 gegenüber 1980:

400,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

200,0 Tsd DM mehr: Preiserhöhungen.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05 / 526 72

Forschungsaufträge für Analysen der organisatorischen Struktur und des Arbeitsablaufs in allen Bereichen des Arbeitswesens. Untersuchungen über die Rationalisierung der Fertigung und der Buchführung.

Zu 04 05 / 527 72

Reisekosten im Rahmen der Arbeitsverwaltung sowie Entschädigungen für Bedienstete beim Einsatz an Außenarbeitsstellen.

Zu 04 05 / 533 72

1981 gegenüber 1980:

50,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

50,0 Tsd DM mehr: vermehrte Berufsbildungsmaßnahmen entsprechend der Zielsetzung des StVollzG; anhaltend hoher Gefangenestand.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05 / 547 72

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammelstellen bestritten werden.

Bedarf an Darlehensmitteln für den Erwerb von Anteilen an der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungsgesellschaft eGmbH Stuttgart:

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	0,7	0,7
Justizvollzugsanstalt Straubing	0,5	0,5

Zu 04 05 / 671 72

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme von betrieblichen Anlagen, die von Unternehmern auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden und von ihnen nicht mehr benötigt werden.

Zu 04 05 / 681 72

Ausgaben für

- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),
- Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und
- Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).

Aus diesen Mitteln kann auch Übergangsgeld im Sinne des § 560 RVO im Auftrag der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gewährt werden.

1981 gegenüber 1980:

1 300,0 Tsd DM mehr,

1982 gegenüber 1981:

550,0 Tsd DM mehr: erheblicher Anstieg des Gefangenstandes.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Erläuterungen

Zu 04 05 / 701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

1981	Tsd DM
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Errichtung einer Baubaracke	120,0
2. Justizvollzugsanstalt Aichach; Bau einer Gerätehalle für die Gärtnerei	120,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Bau eines Gewächshauses	150,0
4. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Einbau von Isolierfenstern im Betriebsgebäude I (Einsparung von Energie)	51,0
5. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Einbau eines feuersicheren Treppenhauses zwischen dem Schlosserei- und Heizungsgebäude der Anstalt I (Brandschutz)	100,0
6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Einbau einer Betonzwischendecke in einem Betriebsgebäude	350,0
7. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Einbau eines neuen Backofens	70,0
8. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Einbau einer Bio-Gasanlage	260,0
9. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Bau einer Siloplatte	90,0
10. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Einbau einer Lüftungsanlage in eine Montagehalle	60,0
11. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Abbruch des alten Stallgebäudes sowie Teerarbeiten im Bereich der Arbeits- und Werkhallen ..	120,0
12. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Einbau von Sanitäranlagen in einer Lagerhalle sowie Umbauten	100,0
13. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bau eines Verkaufshauses für die Gärtnerei	55,0
14. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bau einer Arbeitshalle im Holzhof	400,0
15. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Bau eines Gewächshauses in der Außenstelle Lichtenau	270,0
16. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	184,0
Zusammen	2 500,0

1982

Tsd DM

1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Neubau einer Lagerhalle für Baugeräte und Baumaterial	300,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Heizungsumstellung in einem Arbeitsgebäude ..	200,0
3. Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee; Ausbau des Untergeschosses im Gut Wessen ...	150,0
4. Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee; Befestigung der Hofflächen und Bau eines Maschinewaschplatzes im Gut Wessen	105,0
5. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Bau eines Gewächshauses für den Verkauf	250,0
6. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Bau einer Arbeitshalle für den Kraftfahrzeugbetrieb	450,0
7. Justizvollzugsanstalt München; Erweiterung der Kraftfahrzeugwerkstätte	51,0
8. Justizvollzugsanstalt Neu-Ulm; Erweiterung der Arbeitsräume im Kellergeschoß ..	180,0
9. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bau einer weiteren Arbeitshalle im Holzhof ..	400,0
10. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Umbau des Betriebsgebäudes der Gärtnerei	100,0
11. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Bau einer Zufahrt zum Gewächshaus und Erweiterung der Lagerflächen beim Arbeitsbetriebsgebäude	70,0
12. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Errichtung eines Gewächshauses bei der Männeranstalt	100,0
13. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	144,0
Zusammen	2 500,0

Erläuterungen

Zu 04 05 / 811 72

1981

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

1 Gabelstapel-Transporter 50,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Mähdrescher, Baujahr 1967

2 Dreiseitenkipper-Anhänger, Baujahr 1964

1 Ladewagen-Anhänger, Baujahr 1962

1 Lkw, 74 kW, 2tütig, Baujahr 1967, Fahrleistung am
1. 2. 1980 148 000 km1 Pkw, 34 kW, 2tütig, Baujahr 1971, Fahrleistung am
1. 2. 1980 123 000 km2 Anhänger mit landwirtschaftlicher Sonderausstat-
tung, Baujahr 19641 Doppelkabinen-Pritschenwagen, 37 kW, 2tütig,
Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 2. 1980 128 000 km1 Pkw, 37 kW, 2tütig, Baujahr 1969, Fahrleistung am
1. 2. 1980 134 000 km

1 Zugmaschine, 46 kW, Baujahr 1962

1 Lkw, 60 kW, 3tütig, Baujahr 1976, Fahrleistung am
1. 2. 1980 40 000 km

1 Gabelstapel-Transporter, 28 kW, Baujahr 1971

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Mähdrescher, bis zu 75 kW 85,0

2 Dreiseitenkipper-Anhänger 24,0

1 Ladewagen-Anhänger 18,0

1 Pkw-Kombi, bis zu 55 kW, 4tütig, mit Sonderaus-
stattung für den Gefangenentransport 29,0

1 Pkw, bis zu 38 kW, 5tütig 15,0

1 Ladewagen-Anhänger mit Großraum Aufbau 15,0

1 Ladewagen-Anhänger mit landwirtschaftlicher
Sonderausstattung 8,01 Pkw-Kombi, bis zu 51 kW, 3tütig, mit Sonderaus-
stattung für den Gefangenentransport 24,0

1 Pkw, bis zu 40 kW, 2tütig 15,0

1 Zugmaschine, bis zu 55 kW, mit Frontlader 78,0

1 Lkw, bis zu 96 kW, 3tütig 74,0

1 Gabelstapler, bis zu 3,6 t 55,0

Zusammen 490,0

1982

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw-Kipper, 62 kW, 2tütig, Baujahr 1970, voraus-
sichtliche Fahrleistung am 1. 2. 1981 100 000 km

1 Ladewagen-Anhänger

1 Doppelkabinen-Pritschenwagen, 37 kW, 4tütig,
Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am
1. 2. 1981 128 000 km1 Pkw-Kombi, 34 kW, 3tütig, Baujahr 1974, voraus-
sichtliche Fahrleistung am 1. 2. 1981 158 000 km1 Pkw-Kombi, 55 kW, 3tütig, Baujahr 1975, voraus-
sichtliche Fahrleistung am 1. 2. 1981 125 000 km

1 Zugmaschine, 45 kW, Baujahr 1968

1 Zugmaschine, 90 kW, Baujahr 1965

1 Lkw, 40 kW, 4tütig, Baujahr 1970, voraussichtliche
Fahrleistung am 1. 2. 1981 145 000 km

1 Zugmaschine, 33 kW, Baujahr 1956

1 Pkw-Kombi, 37 kW, 4tütig, Baujahr 1970, voraus-
sichtliche Fahrleistung am 1. 2. 1981 103 000 km

1 Ladewagen-Anhänger, Baujahr 1950

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, bis zu 63 kW, 3tütig 51,0

1 Ladewagen-Anhänger 16,0

1 Doppelkabinen-Pritschenwagen, bis zu 37 kW,
4tütig 37,01 Pkw-Kombi, bis zu 37 kW, 3tütig, mit Sonderaus-
stattung für den Gefangenentransport 22,01 Pkw-Kombi, bis zu 37 kW, 3tütig, mit Sonderaus-
stattung für den Gefangenentransport 22,0

1 Zugmaschine, bis zu 60 kW 75,0

1 Zugmaschine, bis zu 90 kW 100,0

1 Lkw, bis zu 55 kW, 4tütig 33,0

1 Zugmaschine, bis zu 90 kW 100,0

1 Pkw-Kombi, bis zu 37 kW, 3tütig 19,0

1 Dreiseitenkipper-Anhänger 15,0

Zusammen 490,0

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
518 99-8	056	MIETEN FUER ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	180,0	180,0	A	150,0
522 99-2	056	VERBRAUCHSMITTEL	20,0	20,0	A	22,0
525 99-9	056	AUS- UND FORTBILDUNG	5,0	5,0	A	
526 99-8	056	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	20,0	20,0	A	50,0
533 99-9	056	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	10,0	10,0	A	
534 99-8	056	VERGABE VON AUFTRAGEN FUER DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U. AE.	20,0	20,0	A	
535 99-7	056	MIETE FUER SOFTWARE	5,0	5,0	A	
812 99-1	056	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS-GENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 300.000	-	-	A	-
813 99-0	056	ERWERB VON SOFTWARE	5,0	5,0	A	
SUMME DER TITELGRUPPE			280,0	280,0	A B C	240,0 - -
GESAMTAUSGABEN			281.661,2	293.961,0	A B C	262.776,9 233.574,9 207.509,1

Erläuterungen

Zu 04 05 / 812 72

Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, nicht zuletzt auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

1981

	Tsd DM
6 Baugerüste	112,0
1 Malergerüst	6,0
1 Farbspritze	20,0
1 Betonverdichter	6,5
1 Muldenkipper	35,0
2 Förderbänder	20,0
2 Kompressoren	57,0
3 Nähmaschinen	26,9
1 Schuhmachermaschine	6,0
1 Schneid- und Bohrmaschine	17,0
1 Papierschneidemaschine	16,2
1 Druckerei-Auf- und Durchlichtdensitometer	9,0
2 Kreissägen	27,0
1 Hobelmaschine	20,0
1 Säulenbohrmaschine	6,0
1 Astlochbohrmaschine	5,0
1 kombinierte Säge-, Fräs- und Lochmaschine	19,0
1 Plattensäge	20,4
1 Kantenschleifmaschine	7,2
2 Holzfräsen	22,5
1 Tischfräse	18,0
1 Universalfräse	60,0
13 Schweißanlagen und -geräte	95,0
1 Gewindeschneidmaschine	6,0
1 Hochdruckpresse	17,0
1 Schmiedehammer	11,6
1 Brennschneidgerät	5,0
2 Kfz.-Hebebühnen	26,5
1 Drehbank	15,0
1 Prägepresse	10,0
1 Bodenfräse	10,0
1 Stallungstreuer	7,0
2 Eggen	25,0
1 Kartoffellegemaschine	16,0
1 Kartoffelvollernter	25,0
1 Kartoffelsortierer	6,0
1 Bodenmulchgerät	5,0
2 Sämaschinen	16,0
1 Mehlsiebmaschine	6,0
2 Knetmaschinen	70,0
1 Stempeluhranlage	30,0
1 Klebebindemaschine	29,0
1 Gerätekombination	16,2
1 Filamentwicklungsgerät	5,0
1 Straßenwalze	5,0
1 Kopiergerät	6,0
Zusammen	1 000,0

1982

	Tsd DM
3 Baugerüste und Schalungsmaterial	167,0
1 Turmdrehkran	135,0
1 Hydraulik-Stahlpresse	21,0
1 Säulenbohrmaschine	10,0
1 Ständerbohrmaschine	5,0
2 Tafelscheren	29,0
10 Schweißanlagen	84,0
1 Hochdruckpresse	17,0
2 Fräsen	95,0
1 Flächenschleifmaschine	30,0
1 Hobel- und Abrichtmaschine	25,0
1 Bandsäge	6,5
2 Druckmaschinen	146,5
1 Schreibsatzmaschine	15,0
1 Buchbinderheftmaschine	73,0
1 Spatenmaschine	9,0
1 Gemüseroder	8,0
1 Kartoffelvollernter	35,0
1 Maishäcksler	35,0
1 Rübenvollernter	50,0
1 Erddämpfanlage	5,5
1 Mehlsiloanlage	78,0
1 Motortester	6,0
1 Kranzbindemaschine	4,5
1 Webmuster-Schaftmaschine	10,0
Zusammen	1 100,0

Zu 04 05 / 99

Geräte der mittleren Datentechnik sollen bei den Justizvollzugsanstalten für folgende Aufgaben eingesetzt werden:

- Gefangenengelderbuchführung
- Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Übergangsgeldes der Gefangenen
- Auftragsabwicklung und Finanzbuchhaltung, insbesondere Materialbewirtschaftung und Fakturierung
- Verwaltungsgeschäfte des Vollzugs
- Wirtschaftsverwaltung.

Eine Ausweitung auf andere Bereiche ist vorgesehen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	61.837,7	66.862,8	A	56.681,0
					B	53.521,9
					C	48.536,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	530,0	530,0	A	445,0
					B	659,0
					C	593,1
		GESAMTEINNAHMEN	62.367,7	67.392,8	A	57.126,0
					B	54.181,0
					C	49.129,8
		PERSONALAUSGABEN	131.919,0	141.931,0	A	126.924,8
					B	115.834,6
					C	106.240,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	65.441,0	68.360,0	A	60.926,5
					B	50.739,1
					C	46.038,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	45.851,5	46.781,5	A	40.911,0
					B	37.320,7
					C	33.763,8
		BAUMASSNAHMEN	33.855,0	32.438,5	A	29.812,2
					B	27.449,4
					C	19.174,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	4.594,7	4.450,0	A	4.202,4
					B	2.230,8
					C	2.292,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	4.594,7	4.450,0	A	4.202,4
					B	2.230,8
					C	2.292,3
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	—	—	A	—
					B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	281.661,2	293.961,0	A	262.776,9
					B	233.574,9
					C	207.509,1
		ZUSCHUSS	219.293,5	226.568,2	A	205.650,9
					B	179.393,9
					C	158.379,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6
		ABSCHLUSS EPL. 04			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	491.536,7	515.561,8	A 451.331,0 B 430.766,1 C 406.087,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITUTIONEN	1.867,0	1.867,0	A 1.550,0 B 3.076,4 C 3.166,2
		GESAMTEINNAHMEN	493.403,7	517.428,8	A 452.881,0 B 433.842,5 C 409.254,1
		PERSONALAUSGABEN	748.423,6	803.553,1	A 709.408,7 B 659.657,6 C 618.067,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	229.563,4	237.642,4	A 210.520,9 B 180.505,4 C 163.117,1
		AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST	200,0	200,0	A 200,0 B 170,7 C 188,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITUTIONEN	56.705,2	57.841,2	A 51.006,2 B 45.645,0 C 42.499,7
		BAUMASSNAHMEN	43.630,0	44.508,5	A 55.199,7 B 36.879,4 C 23.883,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	7.343,3	7.424,9	A 7.862,6 B 4.019,2 C 5.710,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	7.323,3	7.024,9	A 7.862,6 B 4.019,2 C 5.710,3
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	20,0	400,0	A - B - C -
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	1.225,4	1.294,0	A 1.283,0 B 1.030,5 C 1.131,1
		GESAMTAUSGABEN	1.087.090,9	1.152.464,1	A 1.035.481,1 B 927.908,0 C 854.597,4
		ZUSCHUSS	593.687,2	635.035,3	A 582.600,1 B 494.065,5 C 445.343,3

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1981		1982	
		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
04 01					
891 01	Zuschuß an die öffentliche Stiftung »Staatsrat-Hermann-Schmitt-Heime« zu Baumaßnahmen im Richterheim in Fischbachau	20 000	—	400 000	1 400 000
04 04					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	850 000	800 000	870 000	—
812 03	Teilneuausstattung Deggendorfer Justizbehörden	—	—	—	50 000
812 04	Teilneuausstattung des Amtsgerichtsgebäudes in Weilheim	—	—	50 000	60 000
812 05	Teilneuausstattung Nürnberger Justizbehörden	50 000	100 000	100 000	—
812 11	Teilneuausstattung des Amtsgerichtsgebäudes in Viechtach	—	—	—	80 000
812 13	Teilneuausstattung für das Amtsgericht Bayreuth	—	—	—	100 000
812 15	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	520 000	400 000	415 000	—
812 17	Teilneuausstattung für das Amtsgericht Bad Kissingen	50 000	50 000	70 000	—
812 26	Neuausstattung des Justizgebäudes an der Nymphenburger Straße in München und Teilneuausstattung der übrigen Münchener Justizgebäude	300 000	—	300 000	200 000
812 32	Ergänzungs- und Teilneuausstattung des Schloßgebäudes in Hersbruck	—	—	—	100 000
812 39	Teilneuausstattung der Justizbehörden in Ansbach	—	—	—	60 000
04 05					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 500 000	2 000 000	6 500 000	2 000 000
812 20	Teilneuausstattung von Zellen, Freizeiträumen und Dienstzimmern der Justizvollzugsanstalt Augsburg	—	80 000	80 000	—
812 21	Neuausstattung der Haft- und Gemeinschaftsräume im Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth	40 000	40 000	100 000	—
812 22	Erstausrüstung der Abteilung für drogenabhängige Gefangene sowie Neuausstattung zweier Wohngruppen in der Justizvollzugsanstalt Ebrach	50 000	50 000	80 000	—
812 23	Erstausrüstung neuer Verwaltungsräume sowie Erst- und Neuausstattung der erweiterten Metzgerei der Justizvollzugsanstalt Kaisheim	30 000	100 000	100 000	—
812 29	Teilneuausstattung der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	400 000	100 000	260 000	100 000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1981		1982	
		Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
(04 05)					
812 35	Erstausrüstung des neuerrichteten Zellen- und Arbeitsgebäudes der Justizvollzugsanstalt München in München-Stadelheim	300 000	100 000	145 000	—
812 45	Erstausrüstung des neuen Zellengebäudes und des neuen Arbeitsbetriebsgebäudes II der Justizvollzugsanstalt Bernau	100 000	100 000	260 000	80 000
812 50	Erstausrüstung der neuen Gemeinschaftsräume in den Kellerräumen in München-Stadelheim der Justizvollzugsanstalt München	—	—	50 000	60 000
812 52	Erst- und Neuausrüstung von Unterkünfts-, Sozial- und Verwaltungsräumen und der Küche der Justizvollzugsanstalt Regensburg	—	100 000	100 000	—
812 53	Neuausrüstungen für die Haft- und Diensträume der psychiatrischen Abteilung, für die neuen Zellen der Außenunterkunft und für die erweiterte Kleiderkammer der Justizvollzugsanstalt Straubing	20 000	90 000	90 000	—
701 72	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Arbeitsverwaltung	2 500 000	800 000	2 500 000	800 000
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	300 000
Epl. 04					
710 13	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 500 000 DM je Maßnahme (Anlage S)	34 780 000	26 100 000	34 638 500	46 150 000
-746 21					
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		31 010 000		51 540 000

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

- Einzelplan 04 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1981	1982	1980	
	LohnGr				
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	1981 Zugang: BesGr A 6 2 Verwaltungsbetriebssekretäre 1 Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister) 1 Hebung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7	
Leitende Ministerialräte als ständige Vertreter eines Abteilungsleiters	B 3	7	7	7	
Ministerialräte		8	9	8	Abgang: BesGr A 5 1 Oberamtsmeister – Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
Aufsteigende Gehälter					
Ministerialräte	A 16	11	10	11	BesGr A 4 1 Amtsmeister – Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
Regierungsdirektoren	A 15	12	12	12	
Oberregierungsräte	A 14	5	5	5	Zusammen 2
Regierungsrat	A 13	1	1	1	Zugang/Abgang –
Oberamtsräte	A 13	16	16	16	1982 Zugang: BesGr B 3 1 Ministerialrat – Hebung von BesGr A 16
Amtsräte	A 12	6	6	6	
Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	
Ministerialkanzleivorstand ku in BesGr A 9 (AI)	A 10	1	1	1	Abgang: BesGr A 16 1 Hebung nach BesGr B 3 (Ministerialrat)
Ministerialregistraturvorstand ku in BesGr A 9 (AI)		1	1	1	Zugang/Abgang –
Amtsinspektoren	A9+AZ	7	7	–	1981 Zugang: BesGr A 8 1 neu BesGr A 7 1 neu Zusammen 2 Sämtliche Leerstellen sind für ohne Bezüge beurlaubte (einschl. Mutterschaftsurlaub) oder zu Stellen außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnete oder entsandte Bedienstete bestimmt.
Amtsinspektoren	A 9	8	8	15	
Betriebsinspektor		1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	4	
Oberwerkmeister	A 7	2	2	2	
Regierungsobersekretäre		2	2	2	
Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	2	2	–	
Werkmeister		5	5	5	
Werkführer	A 5	3	3	3	
Oberamtsmeister	A 5	7	7	8	
Betriebshauptwarte		2	2	2	
Amtsmeister	A 4	1	1	2	
Betriebswart	A 3	1	1	1	
Zusammen		126	126	126	
Leerstellen					
Ministerialrat	B 3	1	1	1	1981 Zugang: BesGr A 8 1 neu BesGr A 7 1 neu Zusammen 2
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	–	
Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	1	
Zusammen		4	4	2	Sämtliche Leerstellen sind für ohne Bezüge beurlaubte (einschl. Mutterschaftsurlaub) oder zu Stellen außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnete oder entsandte Bedienstete bestimmt.
Zugang		2			
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)	R 2	5	5	5	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	1	1981 Zugang: VergGr V b 1 Umsetzung von Kap. 04 04
	V b	5	5	4	
	V c	8	8	8	Abgang: VergGr VII 1 Umsetzung nach Kap. 04 04
	VI b	9	9	9	
	VII	23	23	24	Zugang/Abgang –
(darunter Schreibkräfte)		(19)	(19)	(20)	
	VIII	3	3	3	
(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
Zusammen		49	49	49	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		15	15	15	
Zu Titel 425 72					
Angestellte		1	1	—	1981 Zugang:
Zugang		1			
Gesamtübersicht					Stellen
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		126	126	126	1 Mittel wurden bereits im NHH 1980 bewilligt
Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		49 (21)	49 (21)	49 (22)	
Personalsoll A		175	175	175	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		15	15	15	
Titel 425 72 Angestellte		1	1	—	
Summe B		16	16	15	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 422 01					1981
Planmäßige Beamte (Richter)					Zugang:
Feste Gehälter					Stellen
Präsident des					1 Präsident des Landgerichts – Hebung von
Obersten Landesgerichts	R 8	1	1	1	BesGr R 4 (Präsident des Landgerichts)
Präsidenten der Oberlandesgerichte		3	3	3	2 Leitende Oberstaatsanwälte als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht – Hebung von BesGr R 2 + AZ (Leitende Oberstaatsanwälte)
Generalstaatsanwalt beim					1 Vizepräsident des Landgerichts – Hebung von BesGr R 2 + AZ (Vizepräsident des Landgerichts)
Obersten Landesgericht	R 6	1	1	1	1 Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht – Umwandlung von BesGr R 5 (Vorsitzender Richter am Obersten Landesgericht) im Vollzug des ku-Vermerks
Generalstaatsanwälte		2	2	2	2 Oberstaatsanwälte – Hebung von BesGr R 2 (Oberstaatsanwälte als Abteilungsleiter)
– als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte –					1 Oberstaatsanwalt als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht
Präsident des Amtsgerichts		1	1	1	2 Oberstaatsanwälte als Abteilungsleiter
– an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen –					3 Richter an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter
Präsidenten der Landgerichte		2	2	2	3 Vorsitzende Richter an Landgerichten – Hebung von BesGr R 1 + AZ (4 Direktoren der Amtsgerichte, 5 Staatsanwälte als Gruppenleiter ku)
– an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen –					13 Richter an Amts- und Landgerichten – neu
Vizepräsident des					9 Staatsanwälte – neu
Obersten Landesgerichts		1	1	1	2 Regierungsräte – Umwandlung von BesGr A 13 (Oberamtsräte)
Generalstaatsanwalt	R 5	1	1	1	6 Oberamtsräte
– als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte –					1 neu
Präsidenten der Landgerichte		2	2	1	1 Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektor)
– an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen –					4 Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 9)
Vorsitzende Richter					8 Justizamtsräte – Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 9)
am Obersten Landesgericht		5	5	6	3 Sozialamtsräte
Leitende Oberstaatsanwälte	R 4	3	3	3	2 neu
– als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte –					1 Umwandlung von Titel 425 11 (Ausgabemittel)
Präsident des Amtsgerichts		1	1	1	1 Steueramtsrat – Umwandlung von Oberamtsanwalt kw
– an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen –					20 Justizamtmänner – Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 9)
Präsidenten der Landgerichte		6	6	7	7 Sozialamtmänner
– an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen –					5 neu
Vizepräsidenten der					2 Umwandlung von Titel 425 11 (Ausgabemittel)
Oberlandesgerichte		3	3	3	1 Steueramtmann – Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektor)
– als ständige Vertreter eines Präsidenten der BesGr R 8 –					28 Justizoberinspektoren – Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 9)
Leitende Oberstaatsanwälte	R 3	4	4	4	8 Sozialoberinspektoren
– als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht –					7 neu
– als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte –		11	11	9	1 Umwandlung von Titel 425 11 (Ausgabemittel)
Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht		7	7	7	15 Justizinspektoren – Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 9)
Präsident des Amtsgerichts		1	1	1	4 Sozialinspektoren
– an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen –					3 neu
Präsidenten der Landgerichte		11	11	11	1 Umwandlung von Titel 425 11 (Ausgabemittel)
– an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen –					
Richter am Obersten Landesgericht		32	32	32	
Vizepräsident des Amtsgerichts		1	1	1	
– als der ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6 –					
Vizepräsidenten der Landgerichte		4	4	3	
– als ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6 –					
Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten		45	46	44	
Direktoren der Amtsgerichte	R2+AZ	17	17	17	
– an einem Gericht mit 11 und mehr Richterplanstellen –					
Leitende Oberstaatsanwälte		7	7	9	
– als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte –					
Oberstaatsanwälte		14	14	12	
– als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und gleichzeitige ständige Vertreter eines Leitenden Oberstaatsanwalts in BesGr R 3 oder R 4 –					
Vizepräsidenten der Amtsgerichte		2	2	2	
– als ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4 –					
Vizepräsidenten der Landgerichte		17	17	18	
– als ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4 –					
					Fortsetzung der Erläuterungen: Siehe nächste Seite.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1981	1982	1980	
(noch zu Titel 422 01)					(noch 1981 Zugang)
Aufsteigende Gehälter					Stellen
Direktoren der Amtsgerichte	R 2	52	52	52	BesGr A 9 + AZ 5 Amtsinspektoren
– an einem Gericht mit 4 bis 10 Richterplanstellen –					2 neu – davon 1 „Funktionsstelle“
Oberstaatsanwälte					3 Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 5) davon 1 „Funktionsstelle“
– als Dezernenten bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht –		24	24	23	BesGr A 9 13 Amtsinspektoren
– als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht –		33	33	33	4 neu – davon 3 „Funktionsstellen“
Richter an Amtsgerichten					9 Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 5) davon 4 „Funktionsstellen“
– als ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 11 und mehr Richterplanstellen –		17	17	17	BesGr A 8 36 Justizhauptsekretäre
– als weitere aufsichtsführende Richter an einem Gericht mit 21 und mehr Richterplanstellen –		22	22	19	7 neu – davon 1 „Funktionsstelle“
Richter an Oberlandesgerichten		162	163	162	21 Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 5) davon 2 „Funktionsstellen“
davon					8 Hebung von BesGr A 6 (Justizsekretäre)
5 Stellen kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1986					BesGr A 7 25 Justizobersekretäre
1 Stelle ku nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1986 in 1 Stelle der BesGr R 1					10 neu
Vorsitzende Richter an Landgerichten		229	231	226	15 Hebung von BesGr A 6 (Justizsekretäre)
davon					BesGr A 6 33 Justizbetriebssekretäre
2 Stellen kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1986					Hebung von
Direktoren der Amtsgerichte	R1+AZ	20	15	24	16 Stellen BesGr A 5 (Erste Justizhauptwachtmeister)
– an einem Gericht mit bis zu 3 Richterplanstellen –					13 Stellen BesGr A 4 (Justizhauptwachtmeister)
Staatsanwälte		85	85	90	4 Stellen BesGr A 3 (Justizoberwachtmeister)
– als Gruppenleiter –					BesGr A 5 4 Justizassistenten – neu
davon					8 Erste Justizhauptwachtmeister
1 Stelle ku gemäß Art. IX § 10 S. 1 2. BesVNG in 1 Stelle für Staatsanwälte der BesGr R 1					1 neu
Richter an Amts- und Landgerichten	R 1	1 147	1 156	1 134	7 Umwandlung von Titel 426 01
davon					2 Betriebshauptwarte – Umwandlung von Erste Justizhauptwachtmeister
6 Stellen kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1986					6 Justizhauptwachtmeister
Staatsanwälte		284	292	275	1 neu
davon					5 Umwandlung von Titel 426 01
6 Stellen kw nach Erledigung der Großverfahren wegen Kriegsverbrechen, spätestens am 1. Januar 1986					2 Betriebsoberwarte – Umwandlung von Justizhauptwachtmeister
Oberregierungsräte	A 14	6	6	6	1 Justizoberwachtmeister – Umwandlung von Titel 426 01
Regierungsräte	A 13	5	5	3	BesGr A 4 6
Oberamtsräte	A 13	103	105	99	
davon					
44 Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Oberamtsanwälte kw		20	20	20	BesGr A 3 1
Justizamtsräte	A 12	322	323	314	
davon					
177 Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Oberamtsanwälte kw		13	13	14	Abgang:
Sozialamtsräte		30	32	27	BesGr R 5 1
Steueramtsräte		3	4	2	Vorsitzender Richter am Obersten Landesgericht – Umwandlung nach BesGr R 3 (Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht) im Vollzug des ku-Vermerks
Justizamtmänner	A 11	764	769	744	BesGr R 4 1
davon					Präsident des Landgerichts – Hebung nach BesGr R 5 (Präsident des Landgerichts)
398 Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Sozialamtmänner		75	82	68	BesGr R 2 + AZ 2
Steueramtmänner		1	2	–	Leitende Oberstaatsanwälte – Hebung nach BesGr R 3 (Leitende Oberstaatsanwälte als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht)
Technische Amtsmänner		2	2	2	1
Justizoberinspektoren	A 10	606	613	578	Vizepräsident des Landgerichts – Hebung nach BesGr R 3 (Vizepräsident des Landgerichts)
davon					
173 Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Sozialoberinspektoren		87	95	79	BesGr R 2 2
Justizinspektoren	A 9	325	329	312	
davon					
93 Stellen gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Sozialinspektoren		47	51	43	
Technischer Inspektor		1	1	1	
					Fortsetzung der Erläuterungen:
					Siehe nächste Seite.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl				Erläuterungen
	VergGr	1981	1982	1980		
	LohnGr					
(noch zu Titel 422 01)						
Obergerichtsvollzieher	A 9 + AZ	95	95	–	(noch 1981 Abgang)	Stellen
Amtsinspektoren		160	165	–	BesGr R 1 + AZ	4 Direktoren der Amtsgerichte
davon						5 Staatsanwälte als Gruppenleiter ku
113 (1982: 117) Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						– Hebung nach BesGr R 2
Obergerichtsvollzieher	A 9	221	221	316		3 Oberstaatsanwälte (1 Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht, 2 Abteilungsleiter)
Amtsinspektoren		382	394	524		3 Richter an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter
davon						3 Vorsitzende Richter an Landgerichten
266 (1982: 274) Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
Gerichtsvollzieher	A 8	136	136	136	BesGr A 13	2 Oberamtsräte – Umwandlung nach BesGr A 13 (Regierungsräte)
Justizhauptsekretäre		705	724	669	BesGr A 12	1 Oberamtsanwalt kw – Umwandlung nach Steueramtsrat
davon						
95 (1982: 98) Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
Hauptwerkmeister		3	3	3	BesGr A 9	2 Justizinspektoren – Hebung
Justizobersekretäre	A 7	795	818	770		1 Stelle nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
Justizvollstreckungsobersekretäre		19	19	19		1 Stelle nach BesGr A 11 (Steueramt-mann)
Oberwerkmeister		3	3	3		
Justizsekretäre	A 6	251	259	274	BesGr A 6	23 Justizsekretäre – Hebung
Justizvollstreckungssekretäre		6	6	6		8 Stellen nach BesGr A 8 (Justiz-hauptsekretäre)
Justizbetriebssekretäre		33	33	–		15 Stellen nach BesGr A 7 (Justiz-obersekretäre)
Werkmeister		2	2	2		
Justizassistenten	A 5	153	158	149	BesGr A 5	18 Erste Justizhauptwachmeister
Justizvollstreckungsassistenten		3	3	3		16 Hebung nach BesGr A 6 (Justizbetriebssekretäre)
Werkführer		1	1	1		2 Umwandlung nach Betriebs-oberwarte
Erste Justizhauptwachmeister	A 5	363	364	373		
Betriebshauptwarte		16	16	14		
Justizhauptwachmeister	A 4	289	290	298	BesGr A 4	15 Justizhauptwachmeister
Betrieboberwarte		15	15	13		13 Hebung nach BesGr A 6 (Justizbetriebssekretäre)
Justizoberwachmeister	A 3	72	73	75		2 Umwandlung nach Betriebs-oberwarte
Betriebswarte		3	3	3		
Zusammen		8416	8549	8221		
davon 72 DW Zugang		195	133		BesGr A 3	4 Justizoberwachmeister – Hebung nach BesGr A 6 (Justizbetriebssekretäre)
					Zusammen	81
					Bleiben Zugang	195
1982						
Zugang:						
					BesGr R 3	1 Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht – Hebung von BesGr R 1 + AZ (Direktor der Amtsgerichte)
					BesGr R 2	1 Richter am Oberlandesgericht – Hebung von BesGr R 1 + AZ (Direktor der Amtsgerichte)
						2 Vorsitzende Richter an Landgerichten – Hebung von BesGr R 1 + AZ (Direktoren der Amtsgerichte)
					BesGr R 1	9 Richter an Amts- und Landgerichten
						8 neu
						1 Umwandlung von BesGr R 1 + AZ (Direktor des Amtsgerichts)
					BesGr A 13	8 Staatsanwälte – neu
						2 Oberamtsräte
						1 neu
						1 Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 9)
					BesGr A 12	1 Justizamtsrat – Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 9)
						2 Sozialamtsräte – neu
						1 Steueramtsrat – Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektor)
Fortsetzung der Erläuterungen:						
Siehe nächste Seite.						

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr				
(noch zu Titel 422 01)		1981	1982	1980	
(noch 1982 Zugang)					
Stellen					
BesGr A 11					5 Justizamtmänner – Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 9)
					7 Sozialamtmänner – neu
					1 Steueramtmann – Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektor)
BesGr A 10					7 Justizoberinspektoren – Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 9)
					8 Sozialoberinspektoren – neu
BesGr A 9					6 Justizinspektoren – Umwandlung von Titel 422 11 (BesGr A 9)
					4 Sozialinspektoren – neu
BesGr A 9 + AZ					5 Amtsinspektoren
					3 neu – davon 2 „Funktionsstellen“
					2 Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 5) „Funktionsstellen“
BesGr A 9					12 Amtsinspektoren
					6 neu – davon 4 „Funktionsstellen“
					6 Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 5), davon 4 „Funktionsstellen“
BesGr A 8					19 Justizhauptsekretäre
					11 neu – davon 2 „Funktionsstellen“
					8 Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 5), davon 1 „Funktionsstelle“
BesGr A 7					23 Justizobersekretäre
					14 neu
					9 Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 5)
BesGr A 6					8 Justizsekretäre – Umwandlung und Hebung von Titel 422 11 (BesGr A 5)
BesGr A 5					5 Justizassistenten – neu
					1 Erster Justizhauptwachmeister – neu
BesGr A 4					1 Justizhauptwachmeister – neu
BesGr A 3					1 Justizoberwachmeister – neu
					Zusammen 140
Abgang:					
Stellen					
BesGr R 1 + AZ					5 Direktoren der Amtsgerichte – Hebung
					1 Stelle nach BesGr R 3 (Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht)
					3 Stellen nach BesGr R 2 (1 Richter am Oberlandesgericht, 2 Vorsitzende Richter an Landgerichten)
					1 Stelle nach BesGr R 1 (Richter an Amts- und Landgerichten)
BesGr A 9					2 Justizinspektoren – Hebung
					1 Stelle nach BesGr A 12 (Steueramtsrat)
					1 Stelle nach BesGr A 11 (Steueramtmann)
					Zusammen 7
					Bleiben Zugang 133
Begründung für die neuen Stellen:					
• Richter und Staatsanwälte, mittlerer Justizdienst und Justizwachmeisterdienst: Geschäftszunahme, insbesondere in der Strafgerichtsbarkeit (Zunahme der Anzahl, der Dauer und des Schwierigkeitsgrades der Verfahren, verbesserte Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität) und bei den Familiengerichten. • Sozialarbeiter: Zunahme der Probandenzahlen, Intensivierung der Betreuungsarbeit, weiterer Ausbau der Gerichtshilfe.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr				
(noch zu Titel 422 01)					
Leerstellen					
Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Richter am Obersten Landesgericht, Leitende Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht	R 3	1	1	1	1981 Zugang: BesGr R 1 19 neu BesGr A 8 4 neu BesGr A 7 7 neu BesGr A 6 18 neu BesGr A 5 3 neu Zusammen 51 Leerstellen
Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter an Landgerichten, Oberstaatsanwälte Staatsanwälte als Gruppenleiter Richter an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte	R 2 R 1+AZ R 1	4 6 58	4 6 58	4 6 39	1982 Zugang: BesGr A 8 3 neu BesGr A 6 7 neu Zusammen 10 Leerstellen
Justizamtmänner, Sozialamtmänner	A 11	6	6	6	
Justizoberinspektoren, Sozialoberinspektoren	A 10	53	53	53	
Justizinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	42	42	42	
Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	—	
Amtsinspektor	A 9	—	—	1	
Justizhauptsekretäre	A 8	12	15	8	
Justizobersekretäre	A 7	80	80	73	
Justizsekretäre	A 6	42	49	24	
Justizassistenten	A 5	23	23	20	
Zusammen		328	338	277	
Zugang		51	10		
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe					
	R 1	148	148	148	
	A 9	228	208	303	
	A 5	211	239	229	
	A 3	23	23	23	
Zusammen		610	618	703	
Abgang		93			
Zugang			8		
Die Stellen für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe der BesGr R 1 dürfen bei Bedarf für das Kapitel 04 05 in Anspruch genommen werden.					
					1981 Zugang: BesGr A 5 15 Umwandlung von Titel 422 21 (Mittlerer Dienst) Abgang: BesGr A 9 75 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 9 bis A 13) BesGr A 5 33 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 5 bis A 9+AZ) Zusammen 108 Bleiben Abgang 93
					1982 Zugang: BesGr A 5 61 Umwandlung von Titel 422 21 41 Stellen Mittlerer Dienst 20 Stellen Gehobener Dienst Abgang: BesGr A 9 20 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 9 bis A 13) BesGr A 5 33 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 5 bis A 9+AZ) Zusammen 53 Bleiben Zugang 8
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener Dienst		262	242	262	
Mittlerer Dienst		258	217	273	
Zusammen		520	459	535	
Abgang		15	61		
					1981 Abgang: Mittlerer Dienst 15 Umwandlung nach Titel 422 11 (BesGr A 5) 1982 Abgang: Gehobener Dienst 20 Umwandlung nach Titel 422 11 (BesGr A 5) Mittlerer Dienst 41 Umwandlung nach Titel 422 11 (BesGr A 5) Zusammen 61

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 422 26					
Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten		2300	2500	2100	
Zugang		200	200		1981 Zugang: Stellen 200 Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs 1982 Zugang: Stellen 200 Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)					
Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
Justizamtsräte, Steueramtsräte	A 12	5	5	5	
Zusammen		7	7	7	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	IV b	7	7	7	
	V b	20	20	21	
	V c	159	159	159	
	VI b	545	545	545	
(darunter Schreibkräfte)	VII	1 109 (169)	1 122 (182)	1 085 (145)	1981 Zugang: Stellen VergGr VII 10 neu 1 Umsetzung von Kap. 04 01 13 Umwandlung von Titel 425 11 (Ausgabemittel) für Schreibkräfte VergGr VIII 10 neu 12 Umwandlung von Titel 425 11 (Ausgabemittel) für Schreibkräfte 10 Hebung von VergGr IX b
(darunter Schreibkräfte)	VIII	1 161 (671)	1 183 (683)	1 129 (649)	
(darunter Schreibkräfte)	IX b	91 (36)	81 (36)	101 (36)	
	X	2	2	2	
Zusammen		3094	3119	3049	
Zugang		45	25		Abgang: VergGr V b 1 Umsetzung nach Kap. 04 01 VergGr IX b 10 Hebung nach VergGr VIII Zusammen 11 Bleiben Zugang 45 1982 Zugang: Stellen VergGr VII 13 neu für Schreibkräfte VergGr VIII 12 neu für Schreibkräfte 10 Hebung von VergGr IX b Zusammen 35 Abgang: VergGr IX b 10 Hebung nach VergGr VIII Bleiben Zugang 25 Begründung für die neuen Stellen: Geschäftszunahme, insbesondere in der Strafgerichtsbarkeit und bei den Familiengerichten (vgl. Zugang Titel 422 01).
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1981	1982	1980	
	LohnGr				
Zu Titel 426 01					1981 Abgang: Stellen 13 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 3 bis A 5)
Arbeiter		407	407	420	
Abgang		13			
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		50	50	50	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		8 416	8 549	8 221	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		610	618	703	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		520	459	535	
Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3 094 (876)	3 119 (901)	3 049 (830)	
Personalsoll A		12 640	12 745	12 508	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 422 26 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten		2 300	2 500	2 100	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	
Titel 426 01 Arbeiter		407	407	420	
Titel 427 51 Praktikanten		50	50	50	
Summe B		2 787	2 987	2 600	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1981	1982	1980	
	LohnGr				
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					1981
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	10	10	10	Zugang:
Leitende Medizinaldirektoren		3	3	2	BesGr A 16
Regierungsdirektoren	A 15	22	23	23	1
Medizinaldirektoren		13	13	14	1 Leitender Medizinaldirektor – Hebung von BesGr A 13 (Medizinalrat)
Dekane im Justizvollzugsdienst		5	5	2	1 Regierungsdirektor – neu
Oberregierungsräte	A 14	24	25	21	3 Dekane im Justizvollzugsdienst
Medizinaloberräte		7	7	6	2 Umwandlung von Regierungsdirektoren
Pfarrer im Justizvollzugsdienst		14	14	16	1 Umwandlung von Medizinaldirektor
Rektor im Justizvollzugsdienst		1	1	1	3 Oberregierungsräte
Regierungsräte	A 13	15	15	15	1 neu
Medizinalräte		5	5	6	2 Umwandlung von Pfarrer im Justizvollzugsdienst
Pfarrer im Justizvollzugsdienst		1	1	2	1 Medizinaloberrat – Umwandlung von Pfarrer im Justizvollzugsdienst
Studienräte		2	2	1	1 Pfarrer im Justizvollzugsdienst – Hebung von BesGr A 13 (Pfarrer im Justizvollzugsdienst)
Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	13	13	13	1 Studienrat – Umwandlung von BesGr A 13 (Oberlehrer im Justizvollzugsdienst)
Oberamtsräte	A 13	8	9	8	1 Oberlehrer im Justizvollzugsdienst – neu
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst		18	19	18	1 Sozialamtsrat – neu
Regierungsamtsräte	A 12	16	17	16	3 Regierungsamtsmänner
Sozialamtsräte		8	9	7	2 neu
Technischer Amtsrat		1	1	1	1 Umwandlung von Technischer Amtmann
Regierungsamtsmänner	A 11	41	44	38	1 Sozialamtman – neu
Sozialamtman		22	23	21	1 Fachlehrer – Hebung von BesGr A 10 (Fachlehrer)
Technischer Amtmann		–	–	1	2 Regierungsoberinspektoren – neu
Fachlehrer		2	2	1	2 Sozialoberinspektoren – neu
Regierungsoberinspektoren	A 10	46	49	44	3 Regierungsinspektoren – neu
Sozialoberinspektoren		26	27	24	1 Amtsinspektor – neu
Technische Oberinspektoren		2	2	2	1 Pflegevorsteher – neu
Fachlehrer		–	–	1	4 Amtsinspektoren – neu
Regierungsinspektoren	A 9	24	26	21	2 Betriebsinspektoren
Sozialinspektoren		16	16	16	1 Umwandlung von Amtsinspektor
Amtsinspektoren	A9+AZ	62	64	–	1 Umwandlung und Hebung von BesGr A 5 (Assistent im Justizvollzugsdienst)
davon 2 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					3 Regierungshauptsekretäre – neu
Betriebsinspektoren		14	14	–	15 Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst – neu
Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					5 Hauptwerkmeister
Pflegevorsteher		1	1	–	1 neu
Amtsinspektoren	A 9	145	148	203	3 Umwandlung von Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst
davon 4 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					1 Umwandlung und Hebung von BesGr A 7 (Obersekretär im Justizvollzugsdienst)
Betriebsinspektoren		32	34	44	2 Oberpfleger – neu
Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					6 Regierungsobersekretäre – neu
Pflegevorsteher		2	2	2	20 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst – neu
Regierungshauptsekretäre	A 8	41	46	38	5 Oberwerkmeister
davon 2 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					2 neu
Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst		716	729	704	3 Umwandlung von Obersekretäre im Justizvollzugsdienst
Hauptwerkmeister		123	129	118	1 Abteilungspfleger – Umwandlung und Hebung von BesGr A 5 (Assistent im Justizvollzugsdienst)
Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					1 Regierungsssekretär – neu
Oberpfleger		10	12	8	7 Sekretäre im Justizvollzugsdienst
Regierungsobersekretäre	A 7	54	59	48	4 neu
Obersekretäre im Justizvollzugsdienst		954	973	938	3 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Oberwerkmeister		93	97	88	1 Werkmeister
Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					1 Stationspfleger
Abteilungspfleger		12	14	11	– Umwandlung von Sekretär im Justizvollzugsdienst
Regierungssekretäre	A 6	17	19	16	1 Regierungsassistent – neu
Sekretäre im Justizvollzugsdienst		341	348	336	5 Assistenten im Justizvollzugsdienst – neu
Werkmeister		30	31	29	1 Werkführer – neu
Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					1 Krankenpfleger – Umwandlung von Assistent im Justizvollzugsdienst
Stationspfleger		6	7	5	2 Betr. Hauptwarte –
Regierungsassistenten	A 5	9	11	8	2 Umwandlung von Titel 426 01
Assistenten im Justizvollzugsdienst		184	188	182	1 „–“
Werkführer		16	17	15	
Stellen gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Krankenpfleger		3	3	2	
Betriebshauptwarte	A 5	14	14	12	
Betriebsoberwarte	A 4	12	12	10	
Betriebswarte	A 3	3	3	2	
Zusammen (davon 591 DW)		3259	3356	3170	Zusammen 113
Zugang		89	97		

Stellenplan

Erläuterungen

(noch 1981)

Abgang:

	Stellen	
BesGr A 15	2	Regierungsdirektoren
	1	Medizinaldirektor – Umwandlung nach Dekane im Justizvollzugsdienst
BesGr A 14	3	Pfarrer im Justizvollzugsdienst
	2	Umwandlung nach Oberregierungsräte
	1	Umwandlung nach Medizinaloberrat
BesGr A 13	1	Medizinalrat – Hebung nach BesGr A 16 (Leitender Medizinaldirektor)
	1	Pfarrer im Justizvollzugsdienst – Hebung nach BesGr A 14 (Pfarrer im Justizvollzugsdienst)
	1	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst – Umwandlung nach BesGr A 13 (Studienrat)
BesGr A 11	1	Technischer Amtmann – Umwandlung nach Regierungsamtmann
BesGr A 10	1	Fachlehrer – Hebung nach BesGr A 11 (Fachlehrer)
BesGr A 9	1	Amtsinspektor – Umwandlung nach Betriebsinspektor
BesGr A 8	3	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst – Umwandlung nach Hauptwerkmeister
BesGr A 7	4	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst
	1	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	3	Umwandlung nach Oberwerkmeister
BesGr A 6	2	Sekretäre im Justizvollzugsdienst
	1	Umwandlung nach Werkmeister
	1	Umwandlung nach Stationspfleger
BesGr A 5	3	Assistenten im Justizvollzugsdienst
	1	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
	1	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 7 (Abteilungspfleger)
	1	Umwandlung nach Krankenpfleger
Zusammen	24	
Blieben Zugang	89	

1982

Zugang:

	Stellen	
BesGr A 15	1	Regierungsdirektor – neu
BesGr A 14	1	Oberregierungsrat – neu
BesGr A 13	1	Oberamtsrat – neu
	1	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst – neu
BesGr A 12	1	Regierungsamtsrat – neu
	1	Sozialamtsrat – neu
BesGr A 11	3	Regierungsamtänner – neu
	1	Sozialamtman – neu
BesGr A 10	3	Regierungsoberinspektoren – neu
	1	Sozialoberinspektor – neu
BesGr A 9	2	Regierungsinspektoren – neu
BesGr A 9 + AZ	2	Amtsinspektoren – neu
BesGr A 9	4	Amtsinspektoren – neu
	2	Betriebsinspektoren
	1	Umwandlung von Amtsinspektor
	1	Umwandlung und Hebung von BesGr A 5 (Assistent im Justizvollzugsdienst)
BesGr A 8	5	Regierungshauptsekretäre – neu
	16	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst – neu
	6	Hauptwerkmeister
	2	neu
	3	Umwandlung von Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst
	1	Umwandlung und Hebung von BesGr A 7 (Obersekretär im Justizvollzugsdienst)
	2	Oberpfleger – neu

BesGr A 7

BesGr A 7	5	Regierungsobersekretäre – neu
	23	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst – neu
	4	Oberwerkmeister
	1	neu
	3	Umwandlung von Obersekretäre im Justizvollzugsdienst
	2	Abteilungspfleger
	1	neu
BesGr A 6	1	Umwandlung und Hebung von BesGr A 5 (Assistent im Justizvollzugsdienst)
	2	Regierungssekretäre – neu
	9	Sekretäre im Justizvollzugsdienst
	5	neu
	4	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	1	Werkmeister
	1	Stationspfleger – Umwandlung von Sekretär im Justizvollzugsdienst
BesGr A 5	2	Regierungsassistenten – neu
	6	Assistenten im Justizvollzugsdienst – neu
	1	Werkführer – neu
Zusammen		109

Abgang:

	Stellen	
BesGr A 9	1	Amtsinspektor – Umwandlung nach Betriebsinspektor
BesGr A 8	3	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst – Umwandlung nach Hauptwerkmeister
BesGr A 7	4	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst
	1	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	3	Umwandlung nach Oberwerkmeister
BesGr A 6	2	Sekretäre im Justizvollzugsdienst
	1	Umwandlung nach Werkmeister
	1	Umwandlung nach Stationspfleger
BesGr A 5	2	Assistenten im Justizvollzugsdienst
	1	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
	1	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 7 (Abteilungspfleger)
Zusammen	12	
Blieben Zugang	97	

Begründung für die neuen Stellen:

- Juristen: Verselbständigung von Anstalten
- Psychologen, Sozialarbeiter und Lehrer: Weiterer Ausbau der Gefangenenbetreuung (Schwerpunkte: Jugendstrafvollzug, Drogenabhängige)
- Gehobener und mittlerer Verwaltungsdienst: Verselbständigung von Anstalten, Erweiterung des Aufgabengebietes durch die Neuregelungen im Strafvollzugsgesetz, Zunahme der Gefangenenzahlen
- Allgemeiner Vollzugsdienst: Zusätzliche Aufgaben durch die Neuregelungen im Strafvollzugsgesetz in der Gefangenenbetreuung (Schwerpunkte: Jugendstrafvollzug, Drogenabhängige), Zunahme der Gefangenenzahlen
- Werkdienst: Förderung des Arbeitseinsatzes und der beruflichen Fortbildung der Gefangenen sowie Steigerung der Produktivität der Arbeitsbetriebe
- Krankenpflegedienst: Weiterer Ausbau des Krankenpflegedienstes mit qualifizierten Fachkräften

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
(noch zu Titel 422 01)					
Leerstellen					
Regierungsräte	A 13	2	2	2	
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	A 13	3	3	3	
Regierungsinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	2	2	2	
Regierungshauptsekretäre, Haupt- sekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister	A 8	2	2	2	
Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst, Werkmeister	A 6	8	8	8	
Zusammen		17	17	17	
Die Stellen der BesGr R 1 bei Kapitel 04 04 Titel 422 01 dürfen bei Bedarf für das Kapitel 04 05 in Anspruch genommen werden.					
Die Stellen für Sozialinspektoren der BesGr A 9 können bei Bedarf für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IV b BAT bis längstens 30. Juni 1985 in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 5	127	127	127	
Die Stellen für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Titel 422 11 dürfen bei Bedarf für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener Dienst		8	8	8	
Mittlerer Dienst		80	80	80	
Zusammen		88	88	88	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)	R 1	2	2	2	
	A 9	1	1	1	
Mittlerer Dienst	A 8	2	2	2	
Zusammen		5	5	5	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					1981
Tarifliche Angestellte	I b	2	2	2	Abgang:
	III	5	5	5	VergGr VII
	IV b	3	5	3	Stellen
	V b	6	6	6	3 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 6 Sekretäre im Justizvollzugsdienst)
	V c	13	13	13	
	VI b	20	20	20	1982
	VII	251 (31)	247 (31)	254 (31)	Zugang:
(darunter Schreibkräfte)					VergGr IV b
					Stellen
Zusammen		300	298	303	2 neu – für kirchliche Mitarbeiter in der Gefangenenbetreuung
Abgang		3	2		Abgang:
					VergGr VII
					4 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 6 Sekretäre im Justizvollzugsdienst)
					Bleiben Abgang 2
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		41	41	46	
Abgang		5			1981 Abgang: Stellen 5 Umwandlung nach Titel 422 01 (2 BesGr A 5, 2 BesGr A 4, 1 BesGr A 3)
Zu Titel 426 72					
Betriebsarbeiter		14	14	14	
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		102	102	102	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		3259	3356	3 170	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		127	127	127	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		88	88	88	
Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		300 (31)	298 (31)	303 (31)	
Personalsoll A		3774	3869	3688	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
Titel 426 01 Arbeiter		41	41	46	
Titel 426 72 Betriebsarbeiter		14	14	14	
Titel 427 51 Praktikanten		102	102	102	
Summe B		167	167	172	
Epl. 04					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		11801	12031	11517	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		737	745	830	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		608	547	623	
Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3443 (928)	3466 (953)	3401 (883)	
Personalsoll A		16589	16789	16371	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 422 26 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten		2300	2500	2100	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		40	40	40	
Titel 425 72 Angestellte		1	1	-	
Titel 426 01 Arbeiter		463	463	481	
Titel 426 72 Betriebsarbeiter		14	14	14	
Titel 427 51 Praktikanten		152	152	152	
Summe B		2970	3170	2787	

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 04

Die Anlage S enthält 69 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 653 254,0 Tsd DM. Davon wurden bis einschl. 1979 81 301,7 Tsd DM bewilligt. 1980 stehen – abzüglich gesperrter Beträge – 41 441,6 Tsd DM zur Verfügung. Ab 1983 werden noch 457 084,1 Tsd DM benötigt.

Neu in den Haushalt 1981/1982 wurden 15 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 113 595,0 Tsd DM eingestellt.

Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert.

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 000,0 Tsd DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3., 5.5. und 5.6. RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 04		GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN			
710 51-3	052	JUSTIZPALAST IN MUENCHEN, ELISENSTRASSE 1 A UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 300.000	1.300,0	400,0	A 500,0 B 616,5 C 488,4
710 52-2	052	JUSTIZPALAST IN MUENCHEN, ELISENSTRASSE 1 A ERNEUERUNG DER HEIZUNGSANLAGE	95,0	—	A 1.050,0 B 1.283,8 C 679,9
711 01-3	052	AMTSGERICHTSGEBAUDE IN ALTOETTING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG GESPERRT	—		A 500,0 B 45,6 C
711 41-5	052	AMTSGERICHTSGEBAUDE IN WEILHEIM ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000	800,0	1.200,0	A 500,0 B C 41,6
711 51-2	052	AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN EBERSBERG ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES SOWIE UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	2.000,0	800,0	A 2.000,0 B 1.235,6 C 57,7
711 61-0	052	ERRICHTUNG EINES AEMTERGEBAEUES FUER DAS AMTSGE- RICHT UND DAS VERMESSUNGSAMT IN FREISING, DOMBERG 18 – 24 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 3.000.000	—	1.100,0	A 2.500,0 B 51,8 C
712 01-2	052	AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN ERDING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000	—	700,0	A 800,0 B 1,4 C

Erläuterungen

Zu 04 04/710 51

Gesamtkosten	8 160,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.9.1970, 18.9.1975.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	2 775,0 Tsd DM,	verausgabt:	2 542,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	2 285,0 Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 04/710 52

Gesamtkosten	3 400,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.1.1978, 6.9.1979.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	2 005,0 Tsd DM,	verausgabt:	1 963,7 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	– Tsd DM.		
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.			

Zu 04 04/711 01

Gesamtkosten	5 696,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.3.1978, 6.10.1980.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	150,0 Tsd DM,	verausgabt:	54,2 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	5 546,0 Tsd DM.		

Zu 04 04/711 41

Gesamtkosten	4 390,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.3.1979, 10.4.1980.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	300,0 Tsd DM,	verausgabt:	41,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	1 790,0 Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 04/711 51

Gesamtkosten	6 400,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.7.1978, 14.12.1979.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	1 600,0 Tsd DM,	verausgabt:	1 293,4 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	– Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.			

Zu 04 04/711 61

Gesamtkosten	16 820,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.7.1980.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	300,0 Tsd DM,	verausgabt:	51,8 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	13 920,0 Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 04/712 01

Gesamtkosten	5 215,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.11.1980.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	20,0 Tsd DM,	verausgabt:	1,5 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	3 695,0 Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
712 21-8	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER JUSTIZ- BEHOERDEN IN INGOLSTADT GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 5.000.000	100,0	300,0	A B C
720 41-4	052	AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN STRAUBING, KOLBSTRASSE 7 UND 11 UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	-	-	A 300,0 B 175,6 C
720 61-9	052	AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN DEGGENDORF ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000	100,0	200,0	A B C
721 01-1	052	AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN VIECHTACH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000	100,0	200,0	A B C
725 11-5	052	AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN FUESSEN UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	-	-	A 487,5 B 579,0 C 274,9
725 51-6	052	JUSTIZGEBAEUDE IN AUGSBURG, AM ALTEN EINLASS 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000	-	1.000,0	A 2.500,0 B C 76,7

Erläuterungen

Zu 04 04/712 21

Gesamtkosten (geschätzt September 1980):

15 000,0 Tsd DM.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

– Tsd DM,

verausgabt:

– Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

14 600,0 Tsd DM.

In Ingolstadt sollen nach dem Beschluß des Bayerischen Landtags vom 5. April 1979 (Drs. 9/1154) die Voraussetzungen für die Errichtung eines Landgerichts geschaffen werden. Für dieses Gericht, seine Staatsanwaltschaft und für die im Amtsgerichtsgebäude Neubaustraße 8 nicht mehr unterzubringenden Abteilungen des Amtsgerichts soll durch Baumaßnahmen zusätzlicher Raum geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt; sie dürften mit 15 000,0 Tsd DM zu veranschlagen sein.

Zu 04 04/720 41

Gesamtkosten

1 100,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 26.1.1979.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

300,0 Tsd DM,

verausgabt:

175,6 Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

– Tsd DM.

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 04/720 61

Gesamtkosten (geschätzt September 1980):

4 200,0 Tsd DM.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

– Tsd DM,

verausgabt:

– Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

3 900,0 Tsd DM.

Die Justiz in Deggendorf ist derzeit in den Justizgebäuden Amanstraße 17 und 19 sowie in einem Mietanwesen untergebracht. Um sämtliche Stellen wieder im Bereich der Amanstraße zusammenzufassen, soll auf dem vorhandenen staatseigenen Grundstück ein Erweiterungsbau errichtet und das Mietobjekt aufgegeben werden. Zugleich sind Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Altbau Amanstraße 17 erforderlich.

Zu 04 04/721 01

Gesamtkosten

2 670,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 9.12.1980.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

– Tsd DM,

verausgabt:

– Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

2 370,0 Tsd DM.

Das Amtsgericht Viechtach benötigt weiteren Raum für das Grundbuchamt; außerdem fehlen Sitzungssäle. Es soll deshalb auf dem vorhandenen staatseigenen Grundstück ein Erweiterungsbau errichtet werden. Ferner sind Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Altbau erforderlich.

Zu 04 04/725 11

Gesamtkosten

3 720,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 29.8.1962, 10.2.1976.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

3 232,5 Tsd DM,

verausgabt:

3 065,7 Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

– Tsd DM.

Die Baumaßnahme wird mit dem Ausgabereist abgeschlossen.

Zu 04 04/725 51

Gesamtkosten

9 700,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1978, 12.12.1980.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

361,0 Tsd DM,

verausgabt:

121,3 Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

5 139,0 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
04 04						
725 61-4	052	JUSTIZGEBAEUDE IN AUGSBURG, FUGGERSTRASSE 10 UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	-	-	A B C	730,0 992,4 756,8
726 11-4	052	AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN NOERDLINGEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG GESPERRT VERPFLICHTUNGSEMAECHT. 1982 DM 1.000.000	-	500,0	A B C	500,0 10,0
726 21-2	052	AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN KAUFBEUREN ERRICHTUNG EINES VERBINDUNGSBAUES SOWIE UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	230,0	-	A B C	300,0 688,1 12,0
726 31-0	052	AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN AICHACH, SCHLOSSPLATZ 7 UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSEMAECHT. 1981 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSEMAECHT. 1982 DM 750.000	50,0	750,0	A B C	
730 51-9	052	AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN ERLANGEN ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	750,0	150,0	A B C	1.300,0 2.152,0 1.390,8
730 61-7	052	JUSTIZGEBAEUDE IN ANSBACH, DUERRNERSTRASSE 2 UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG -	100,0	100,0	A B C	300,0
731 11-7	052	SCHLOSSGEBAEUDE IN HERSBRUCK UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	1.500,0	100,0	A B C	1.200,0 408,2 12,1
735 41-7	052	JUSTIZGEBAEUDE IN BAYREUTH, FRIEDRICHSTRASSE 18 UMBAU GESPERRT VERPFLICHTUNGSEMAECHT. 1981 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSEMAECHT. 1982 DM 600.000	200,0	800,0	A B C	

Erläuterungen

Zu 04 04/725 61

Gesamtkosten	3 460,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.7.1977, 3.7.1979.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	2 100,0 Tsd DM,	verausgabt:	1 754,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	– Tsd DM.		
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.			

Zu 04 04/726 11

Gesamtkosten (geschätzt September 1980):	7 602,0 Tsd DM.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	360,0 Tsd DM,	verausgabt:	10,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	6 442,0 Tsd DM.		

Zu 04 04/726 21

Gesamtkosten	1 930,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.1.1978, 30.4.1980.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	840,0 Tsd DM,	verausgabt:	727,2 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	– Tsd DM.		
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.			

Zu 04 04/726 31

Gesamtkosten			
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.4.1981.	2 825,0 Tsd DM		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	– Tsd DM,	verausgabt:	– Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	2 025,0 Tsd DM.		
Das Amtsgericht Aichach benötigt zusätzlichen Raum für das Familiengericht und das Grundbuchamt. Er soll durch Umbau des ehemaligen Ämtergebäudes Schloßplatz 7 gewonnen werden. Zugleich werden durch die Baumaßnahme Diensträume für die jetzt in Mieträumen untergebrachten Bewährungshelfer des Landgerichts Augsburg mit Dienstsitz Aichach geschaffen.			

Zu 04 04/730 51

Gesamtkosten	8 570,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.11.1976, 18.2.1981.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	4 800,0 Tsd DM,	verausgabt:	3 667,2 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	1 570,0 Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.			

Zu 04 04/730 61

Gesamtkosten (geschätzt September 1980):	2 205,0 Tsd DM.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	– Tsd DM,	verausgabt:	– Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	2 005,0 Tsd DM.		

Zu 04 04/731 11

Gesamtkosten	5 115,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.8.1978, 6.10.1980.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	1 300,0 Tsd DM,	verausgabt:	466,5 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	1 000,0 Tsd DM.		

Zu 04 04/735 41

Gesamtkosten (geschätzt Juli 1980):	2 000,0 Tsd DM.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	– Tsd DM,	verausgabt:	– Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	1 015,0 Tsd DM.		
Das Anwesen Friedrichstraße 18 wird vom Freistaat Bayern von der Stadt Bayreuth erworben, um Justizstellen unterbringen zu können. Es muß vorher umgebaut und instandgesetzt werden.			

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM
1	2	3	4	5		6
04 04						
735 51-4	052	JUSTIZGEBAEUDE IN COBURG UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 500.000	500,0	500,0	A B C	
740 41-0	052	AMTSGERICHT HASSFURT UMBAU DES HOFGEBAEUDES DES HERRENHOFES FUER ZWECKE DER JUSTIZ GESPERRT	—	***	A B C	200,0
745 01-3	052	AMTSGERICHTSGEBAEUDE IN TIRSCHENREUTH UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 400.000	400,0	400,0	A B C	700,0 26,0
745 31-7	052	JUSTIZGEBAEUDE IN REGENSBURG, KUMPFMUEHLER STRASSE 4 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 5.500.000	—	500,0	A B C	6.000,0 184,7 111,3
745 51-2	052	LANDGERICHTSGEBAEUDE IN AMBERG UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 500.000	500,0	500,0	A B C	460,0 640,5 225,0
746 21-8	052	NEUBAU EINES AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN CHAM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000	200,0	1.000,0	A B C	2.000,0 30,0 124,7
SUMME KAPITEL 04 04			8.925,0	11.200,0	A B C	24.827,5 9.112,0 4.262,5
VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 9.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 23.550.000						

Erläuterungen

Zu 04 04/735 51

Gesamtkosten	1 900,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.4.1981.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	– Tsd DM,	verausgabt:	– Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	900,0 Tsd DM.		
Das Justizgebäude in Coburg muß umfassend instandgesetzt werden. Gleichzeitig ist die Aufzugsanlage zu erneuern.			

Zu 04 04/740 41

Gesamtkosten (geschätzt):	500,0 Tsd DM.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	– Tsd DM,	verausgabt:	– Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	– Tsd DM.		

Zu 04 04/745 01

Gesamtkosten	1 650,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.8.1978.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	26,0 Tsd DM,	verausgabt:	26,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	724,0 Tsd DM.		

Zu 04 04/745 31

Gesamtkosten	30 305,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.9.1980, 23.4.1981.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	1 560,0 Tsd DM,	verausgabt:	305,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	24 245,0 Tsd DM.		
Mit dem Ausgaberesult und dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme begonnen.			

Zu 04 04/745 51

Gesamtkosten	3 360,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.5.1976, 3.5.1979.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	800,0 Tsd DM,	verausgabt:	309,3 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	900,0 Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 04/746 21

Gesamtkosten	9 800,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.2.1978.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	300,0 Tsd DM,	verausgabt:	154,8 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	8 300,0 Tsd DM.		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM
1	2	3	4	5		6
04 05		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN				
710 13-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MUENCHEN NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBAEUES UND VON AR- BEITSBETRIEBSRÄUMEN IN MUENCHEN-STADELHEIM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 750.000	2.950,0	3.000,0	A B C	2.300,0 6.774,2 3.254,5
710 15-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MUENCHEN NEUBAU EINES ANSTALTSKRANKENHAUSES IN MUENCHEN- STADELHEIM, PLANUNG	-	50,0	A B C	300,0
710 16-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MUENCHEN NEUBAU EINES WERKHOFES IN MUENCHEN-STADELHEIM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.500.000	2.000,0	1.760,0	A B C	1.000,0 48,1
710 21-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH ERSTELLUNG VON ERSATZBAUTEN FUER DIE DURCH BRAND ZERSTOERTEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN GEBAEUDE DER AUSSENSTELLE ROTHENFELD	-	***	A B C	182,2 468,3 676,6
710 38-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE ERRICHTUNG EINES WEITEREN ZELLENGEBAEUES	200,0	-	A B C	440,0 685,5 576,2
710 39-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBAEUES VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.000.000	1.000,0	1.000,0	A B C	1.500,0 153,0

Erläuterungen

Zu 04 05/710 13

Gesamtkosten	23 400,0 Tsd DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 26.11.1975, 30.7.1980.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	10 400,0 Tsd DM,	verausgabt:	10 189,5 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	2 750,0 Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 05/710 15

Gesamtkosten (geschätzt):	22 000,0 Tsd DM.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	137,5 Tsd DM,	verausgabt:	42,4 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	21 812,5 Tsd DM.		
Die Krankenabteilungen der Vollzugsanstalten sind insbesondere bei schwereren Erkrankungen der Gefangenen nicht in der Lage, die erforderliche ärztliche Hilfe und pflegerische Betreuung zu leisten. Um in diesen Fällen die verhältnismäßig kostspielige und zudem nicht hinreichend sichere Unterbringung in öffentlichen Krankenanstalten zu vermeiden, ist in der Justizvollzugsanstalt München der Neubau eines Anstaltskrankenhauses notwendig.			
Die Gesamtkosten, die nach gegenwärtiger Schätzung 22 000,0 Tsd DM betragen, werden im Rahmen der Planung ermittelt.			

Zu 04 05/710 16

Gesamtkosten	4 860,0 Tsd DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 15.5.1979.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	500,0 Tsd DM,	verausgabt:	48,1 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	100,0 Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 04 05/710 21

Gesamtkosten	3 215,0 Tsd DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 10.6.1975.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	2 932,8 Tsd DM,	verausgabt:	2 932,8 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	– Tsd DM.		
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Mit einer Einsparung ist zu rechnen.			

Zu 04 05/710 38

Gesamtkosten	3 000,0 Tsd DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 8.12.1975.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	2 360,0 Tsd DM,	verausgabt:	1 905,1 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	– Tsd DM.		
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.			

Zu 04 05/710 39

Gesamtkosten	4 400,0 Tsd DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 18.6.1979.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	500,0 Tsd DM,	verausgabt:	153,1 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	900,0 Tsd DM.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
04 05						
710 51-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MIT DIENSTWOHNGBAEUDEN, PLANUNG	200,0	200,0	A B C	200,0
711 22-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU SCHAFFUNG ZUSAETZLICHER EINZELZELLEN, VON UNTER- RICHTS-, ARBEITS-, SOZIAL- UND MEHRZWECKRAEUMEN, EINER NEUEN KRANKENABTEILUNG UND WEITERER VERWAL- TUNGS- UND WIRTSCHAFTSRAEUME SOWIE SANIERUNGSMASS- NAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.000.000	2.380,0	2.149,0	A B C	2.000,0 2.407,5 2.640,9
711 31-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU EINER KRAFTFAHRZEUGWERKSTAETTE SOWIE VON GARAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 150.000	500,0	150,0	A B C	100,0 2,6
711 32-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU DES ARBEITSBETRIEBSGEBAEUDES II UND EINER LAGERHALLE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 600.000	1.500,0	1.500,0	A B C	1.000,0 6,9
711 33-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBAEUDES GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000	100,0	600,0	A B C	
720 15-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING ERRICHTUNG EINER VOLLZUGSSCHULE	1.900,0	-	A B C	1.000,0 2.760,0 1.785,7

Erläuterungen

Zu 04 05/710 51

Gesamtkosten (geschätzt):	49 200,0 Tsd DM.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	100,0 Tsd DM,	verausgabt:	– Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	48 700,0 Tsd DM.		

Zur Entlastung der drei bayerischen Jugendstrafanstalten Ebrach, Niederschönenfeld und Laufen-Lebenau soll in Neuburg a. d. Donau eine weitere Anstalt mit nicht mehr als 200 Haftplätzen geschaffen werden. Sie soll insbesondere dazu beitragen, die Gemeinschaftsunterbringung abzubauen und einen zeitgemäßen Jugendstrafvollzug zu ermöglichen.

Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum.

Kosten der Ersteinrichtung rd. 2 000,0 Tsd DM.

Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 400,0 Tsd DM.

Zu 04 05/711 22

Gesamtkosten	19 270,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1976, 2.2.1981.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	7 850,0 Tsd DM,	verausgabt:	7 848,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	4 891,0 Tsd DM.		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/711 31

Gesamtkosten	3 590,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.1.1981.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	100,0 Tsd DM,	verausgabt:	2,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	2 740,0 Tsd DM.		

Der Neubau eines Rinderstalles mit Scheune entfällt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird der Kraftfahrzeugwerkstätten- und Garagenbau begonnen.

Zu 04 05/711 32

Gesamtkosten	5 100,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.9.1979, 24.4.1980.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	100,0 Tsd DM,	verausgabt:	6,9 Tsd DM.
Ab 1983 zunächst noch benötigt:	600,0 Tsd DM.		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme nach Durchführung der Vorbereitungsarbeiten begonnen.

Der Mittelbedarf ist zunächst auf 4 200,0 Tsd DM festgelegt.

Zu 04 05/711 33

Gesamtkosten (geschätzt Oktober 1980):	5 500,0 Tsd DM.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	– Tsd DM,	verausgabt:	– Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	4 800,0 Tsd DM.		

Für die Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee muß ein weiteres Zellengebäude (Haus 6) errichtet werden. Erst dadurch kann die Belegung der Gemeinschaftsunterkünfte auf das nach dem Strafvollzugsgesetz (§§ 18, 201 Nr. 3) noch zulässige Maß verringert werden.

Das Baugrundstück ist Staatseigentum.

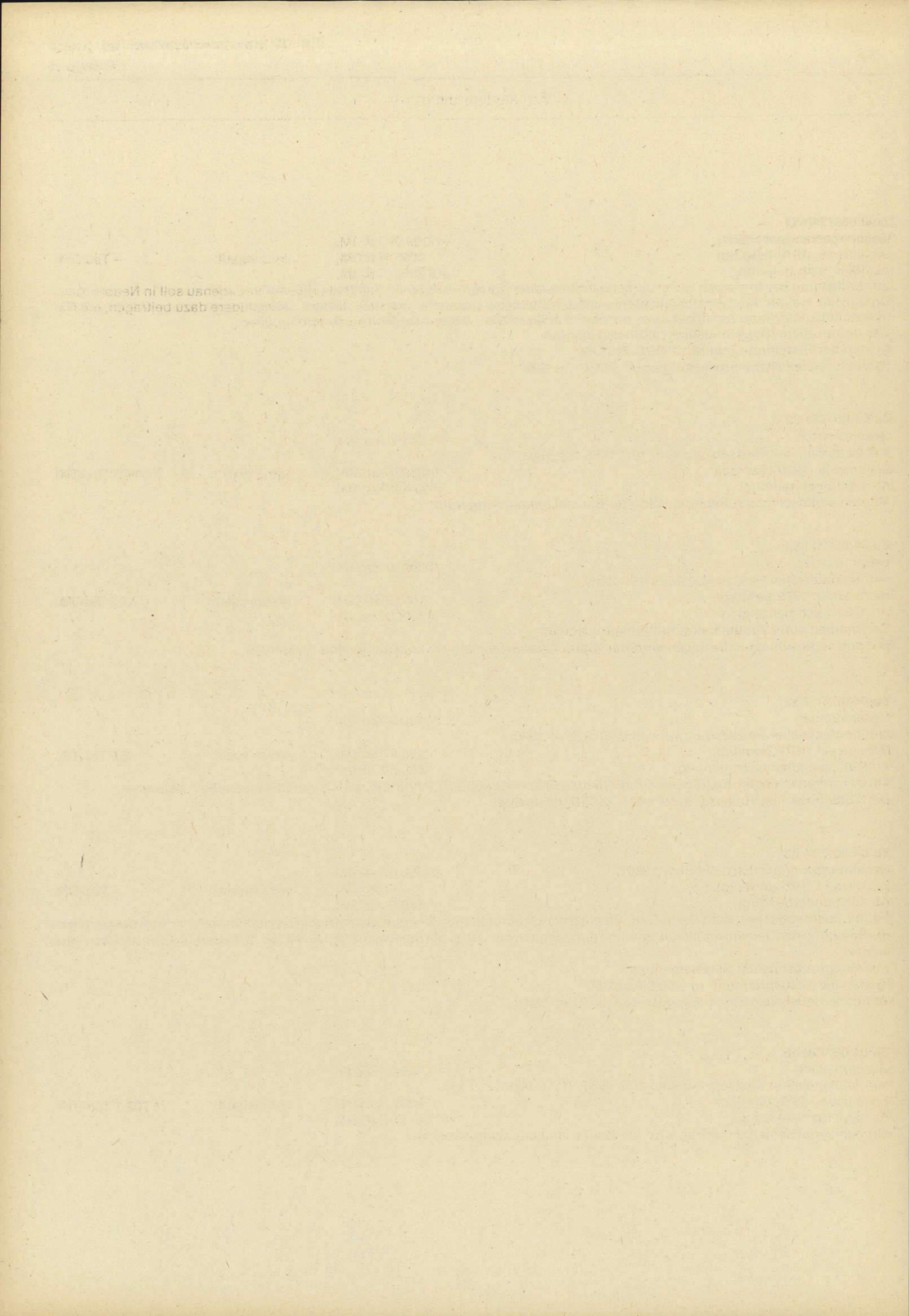
Kosten der Ersteinrichtung rd. 200,0 Tsd DM.

Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 120,0 Tsd DM.

Zu 04 05/720 15

Gesamtkosten	10 705,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.9.1976, 10.11.1980.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	5 400,0 Tsd DM,	verausgabt:	4 702,7 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	1 075,0 Tsd DM.		

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.



TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
04 05						
725 12-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHOENENFELD NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS – PLANUNG –	100,0	100,0	A B C	
725 22-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISSHEIM DURCHFUEHRUNG VON BAULICHEN BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 200.000	500,0	500,0	A B C	500,0 592,2 755,6
725 23-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISSHEIM NEUBAU EINER HEIZZENTRALE, ERNEUERUNG UND VER- BESSERUNG DER STROMVERSORGUNGSEINRICHTUNGEN SOWIE SANIERUNGSMASSNAHMEN	–	***	A B C	– 353,0 457,1
725 24-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISSHEIM RESTAURIERUNG DES KAISERSAALLES UND SONSTIGER, KULTURHISTORISCH BEDEUTSAMER RAEUME SOWIE SANIE- RUNGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 500.000	100,0	100,0	A B C	500,0 10,1
725 25-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISSHEIM INSTANDSETZUNG UND ERHOEHUNG DER UMWEHRUNGSMAUER	650,0	–	A B C	– 14,0
725 26-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISSHEIM NEUBAU WEITERER ZELLENGEBAEUDE UND BEFESTIGUNG DER ZUFAHRTSSTRASSEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.500.000	–	100,0	A B C	

Erläuterungen

Zu 04 05/725 12

Gesamtkosten (geschätzt März 1981):

11 250,0 Tsd DM.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

– Tsd DM,

verausgabt:

– Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

11 050,0 Tsd DM.

In der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld muß ein neues Versorgungszentrum errichtet werden. Die erheblichen, durch langsame Senkung des Gebäudes verursachten Bauschäden am jetzigen Wirtschaftstrakt konnten und können nur vorübergehend und mit großem Kostenaufwand behoben werden. Das Gebäude ist durch einen Neubau zu ersetzen.

Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum.

Kosten der Ersteinrichtung rd. 900,0 Tsd DM.

Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 20,0 Tsd DM.

Zu 04 05/725 22

Gesamtkosten

3 945,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 6.7.1970, 10.12.1979.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

1 900,0 Tsd DM,

verausgabt:

1 595,0 Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

545,0 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 23

Gesamtkosten

2 200,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 25.3.1975, 18.9.1978.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

2 200,0 Tsd DM,

verausgabt:

1 632,7 Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

– Tsd DM.

Die Baumaßnahme wird mit dem Ausgabereinst abgeschlossen.

Zu 04 05/725 24

Gesamtkosten

5 660,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1980.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

100,0 Tsd DM,

verausgabt:

10,2 Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

4 860,0 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 25

Gesamtkosten

1 180,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1979, 30.5.1980.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

530,0 Tsd DM,

verausgabt:

14,1 Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

– Tsd DM.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/725 26

Gesamtkosten (geschätzt Juli 1980):

9 800,0 Tsd DM.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

– Tsd DM,

verausgabt:

– Tsd DM.

Ab 1983 noch benötigt:

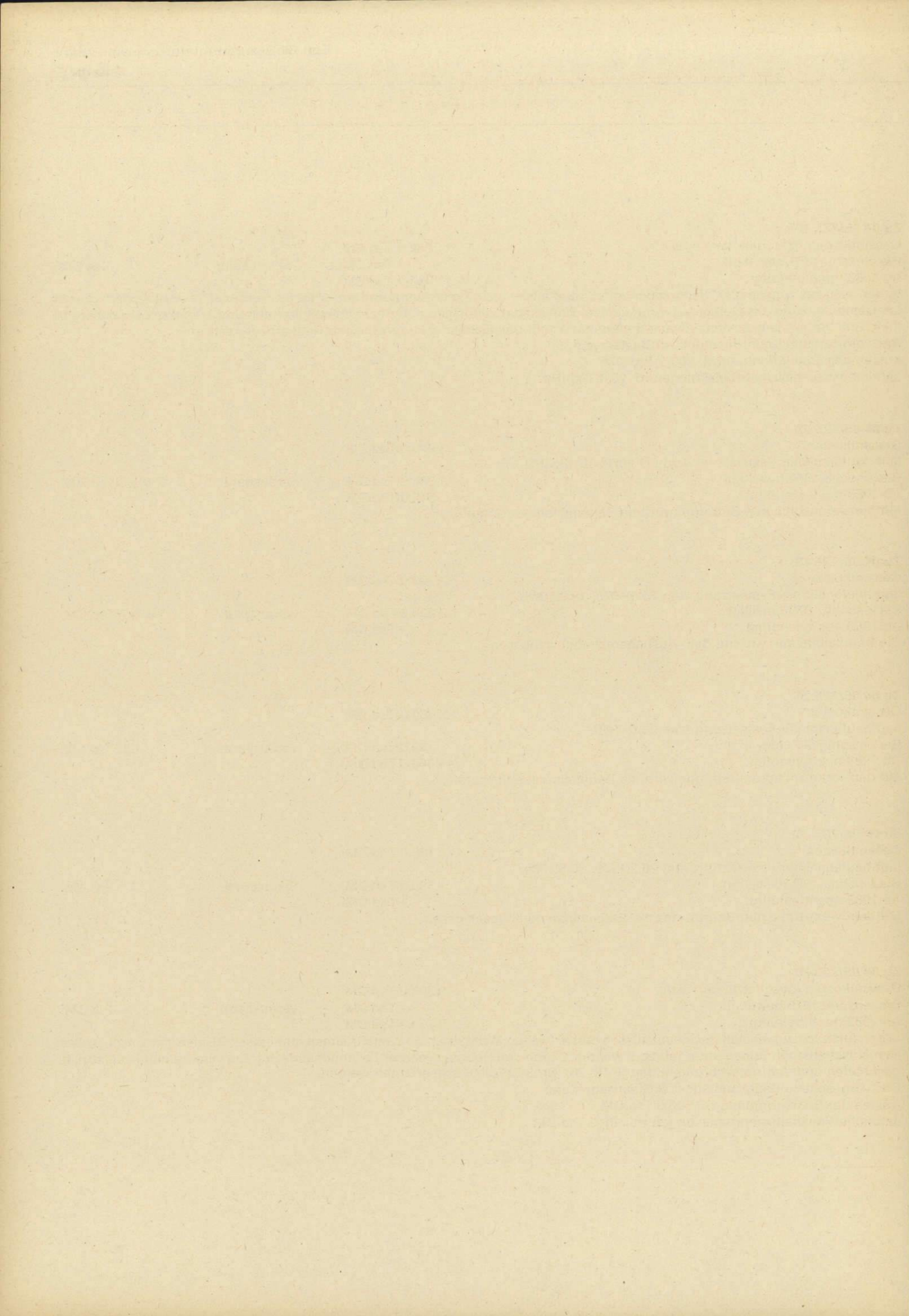
9 700,0 Tsd DM.

In der Justizvollzugsanstalt Kaisheim müssen derzeit wegen Mangels an Einzelhafräumen mehr als 250 Gefangene in zu großen Gemeinschaftshafräumen untergebracht werden. Durch den Neubau weiterer Zellengebäude mit Einzelhafräumen soll Abhilfe geschaffen und den Anforderungen der §§ 18, 201 Nr. 3 StVollzG entsprochen werden.

Das vorgesehene Baugrundstück ist Staatseigentum.

Kosten der Ersteinrichtung rd. 500,0 Tsd DM.

Jährliche Haushaltsmehrbelastungen rd. 100,0 Tsd DM.



TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
04 05						
730 03-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NUERNBERG ERRICHTUNG EINES VERSORGUNGSZENTRUMS (KUECHE UND WEITERE WIRTSCHAFTSBETRIEBSEINRICHTUNGEN) UND EINES HEIZHAUSES	—	—	A B C	1.000,0 3.971,3 3.724,5
730 04-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NUERNBERG NEUBAU VON ZELLENGEBAEUDEN UND EINES ARBEITSBE- TRIEBSGEBAEUDES VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 4.000.000	545,0	3.000,0	A B C	2.000,0 49,0
730 05-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NUERNBERG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUERN DER MAENNERANSTALT UND DES SUEDTORES	800,0	101,0	A B C	430,0 5,0
730 06-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NUERNBERG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUERN DER FRAUENANSTALT UND DER JUGENDARRESTANSTALT	450,0	—	A B C	500,0
735 03-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH NEUBAU VON WERKHALLEN UND ERWEITERUNG DER UM- FASSUNGSMAUER GESPERRT UEBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000	1.000,0	1.300,0	A B C	1.500,0 979,9 81,0
735 04-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH DURCHFUEHRUNG VON BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN	100,0	—	A B C	500,0 489,1 499,9

Erläuterungen

Zu 04 05/730 03

Gesamtkosten	10 430,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.8.1976, 27.2.1981.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	9 050,0 Tsd DM,	verausgabt:	8 479,5 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	– Tsd DM.		

Die Baumaßnahme wird mit dem Ausgabereist abgeschlossen.

Zu 04 05/730 04

Gesamtkosten	47 015,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.11.1980, 30.1.1981.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	509,1 Tsd DM,	verausgabt:	109,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	42 960,9 Tsd DM.		

Die 1870 erstellte Männeranstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg befindet sich in einem außerordentlich schlechten Bauzustand; eine Gebäudesanierung ist nicht wirtschaftlich. Sie würde auch nicht den erforderlichen Raum schaffen. Arbeitsplätze sind in unzulänglichen Kellerräumen untergebracht. Besuchs- und Dienstzimmer, Unterrichts- und Freizeiträume fehlen. Im ersten Bauabschnitt sollen Unterkunftsgeläude für 288 Strafgefangene und ein Arbeitsbetriebsgeläude entstehen. Kosten der Ersteinrichtung rd. 600,0 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/730 05

Gesamtkosten	2 060,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.1.1979, 8.10.1980.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	700,0 Tsd DM,	verausgabt:	5,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	29,0 Tsd DM.		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/730 06

Gesamtkosten	950,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.1.1979, 30.5.1980.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	– Tsd DM,	verausgabt:	– Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	– Tsd DM.		

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/735 03

Gesamtkosten (geschätzt April 1981):	7 040,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	3 940,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.4.1978, 3.4.1981.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	1 271,5 Tsd DM,	verausgabt: 1 071,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	1 968,5 Tsd DM.	

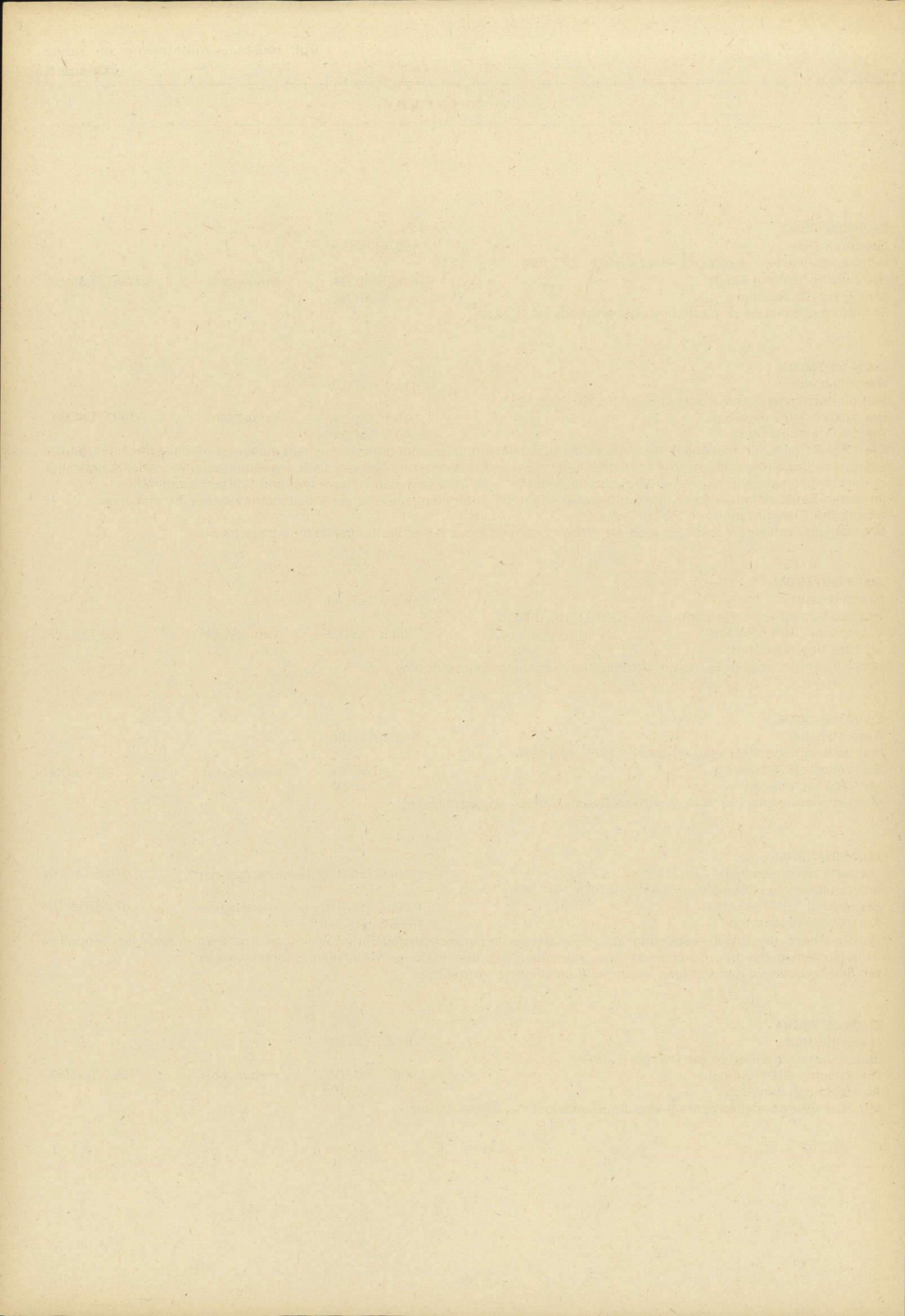
Um die Arbeits- und Berufsausbildungsmöglichkeiten der Jugendstrafanstalt Ebrach weiter zu verbessern, müssen für die noch im früheren Abteigeläude unzureichend untergebrachten Betriebe moderne Werkhallen errichtet werden.

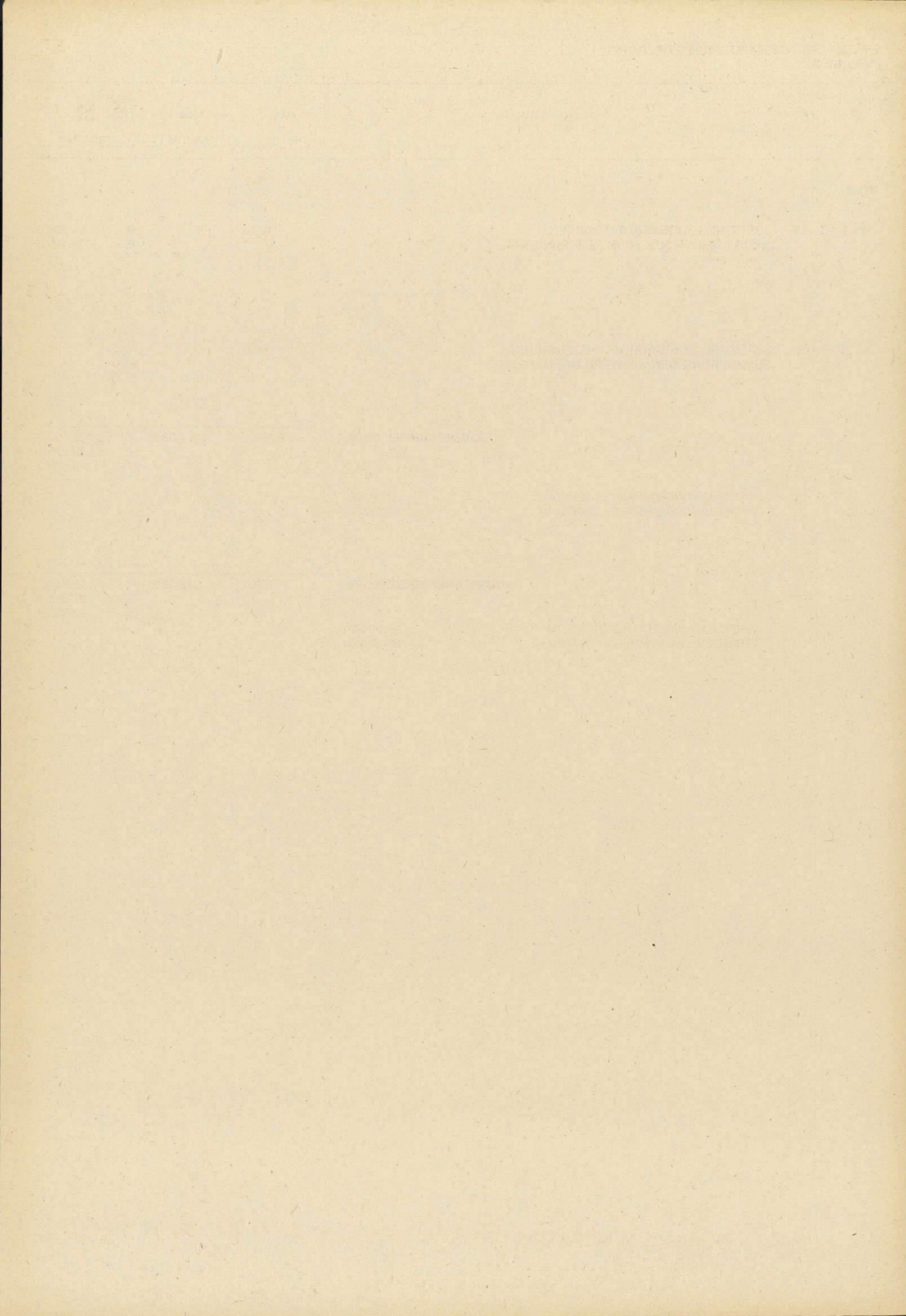
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/735 04

Gesamtkosten	2 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.6.1976.			
Bis einschl. 1979 bewilligt:	1 400,0 Tsd DM,	verausgabt:	1 389,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	– Tsd DM.		

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.





TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
04 05						
745 11-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT GESPERRT	100,0	–	A B C	300,0 123,6 11,0
745 21-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER	200,0	–	A B C	– 2,4
SUMME KAPITEL 04 05			25.855,0	23.438,5	A B C	25.102,2 22.575,4 16.000,3
VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM			17.100.000 22.600.000			
SUMME ANLAGE S EPL. 04			34.780,0	34.638,5	A B C	49.929,7 31.687,4 20.262,8
VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM			26.100.000 46.150.000			

Erläuterungen

Zu 04 05/745 11

Gesamtkosten (geschätzt 1978):

15 000,0 Tsd DM.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

200,0 Tsd DM,

Ab 1983 noch benötigt:

14 600,0 Tsd DM.

verausgabt:

134,7 Tsd DM.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung fortgeführt und abgeschlossen.

Zu 04 05/745 21

Gesamtkosten

670,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 8.2.1979.

Bis einschl. 1979 bewilligt:

400,0 Tsd DM,

Ab 1983 noch benötigt:

– Tsd DM.

verausgabt:

2,5 Tsd DM.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

